



Überdrüber

Aktionstag

Gesund in Algund – das Projekt geht weiter

Johanna Pichler ist nicht nur Alleinverwalterin des Thalgueterhaus, sondern auch Beauftragte für das Projekt „Gesund in Algund“. Diese Initiative der Gemeinde Algund, des Tourismusvereins Algund und des Südtiroler Kneippverbands basiert auf der Philosophie von Sebastian Kneipp, welche sich mit dem psychischen und physischen Wohlbefinden des Individuums beschäftigt und auf den fünf Säulen Ernährung, Bewegung, Kräuter, Wasser und Lebensordnung beruht. Das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen in Verbindung zur Natur sind aktueller denn je, gerade deshalb ist es so wichtig sich dafür einzusetzen. Denn wie Sebastian Kneipp schon sagte „Die Natur ist die beste Apotheke“.

Das Kneippen hat in Südtirol eine lange Tradition: So befindet sich in Vahrn die älteste Kneippanlage Südtirols und auch in Kaltern gab es vor 200 Jahren bereits zwei Kneippanstalten. Damit diese Einrichtungen im gesamten Südtiroler Raum auch weiterhin nutzbar bleiben, benötigen sie selbstverständlich die entsprechende Pflege. In den 7 Fraktionen Algunds – Mühlbach, Algund Dorf, Plars, Vellau, Forst, Ried und Aschbach – wurden in den letzten Jahren insgesamt

50 Kneippstationen zur Erholung für Körper und Geist verwirklicht. Johanna Pichler zeichnet für die Pflege und Vermarktung dieser Stationen verantwortlich. So wurden heuer beispielsweise viele der verwitterten Hinweisschilder ausgetauscht. Um die Stationen den Einheimischen und Gästen näher zu bringen wurde eine Kneipp-Faltkarte Algund ausgearbeitet und gedruckt, die Interessierten den Weg zu den verschiedenen Stationen in den 7 Fraktionen weist.

Aber auch die Netzwerkarbeit in Südtirol und weit darüber hinaus ist wichtig und muss gepflegt werden, um den Wissensaustausch und das gegenseitige Lernen zu unterstützen und zu fördern.

Das letzte Projekt von Gesund in Algund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kneippverband war die Realisierung eines Kneipp-Familienführers für Südtirol. Dieser erschien unter dem Namen „Untenwegs in Südtirol mit Sebastian Kneipp“ und beinhaltet zahlreiche Kneipp Wanderwege, Kneipp Tipps, sowie Rezepte und vieles mehr über das Leben und den Wissensschatz Sebastian Kneipps. Erhältlich ist der Familienführer ab sofort im Tourismusbüro von Algund.

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. August 2022**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Fotos Martin Geier



Foto: Hannes Niederkofler

Hofladeneröffnung vom Töllerhof

in der „Blum“, Breitofenweg Nr.1 in Algund

Es war ein Fest der Vielfalt und Fülle, auf dem Grundstück der Töller Moidl, sowohl im pflanzlichen als auch im menschlichen Sinne, untermalt von Musik, Tanz, Spiel und Kulinarischem. Von Jung bis Alt, aus allen Landesteilen bis hin zu fernen Ländern wie Ecuador war es ein buntes Treiben.

Besonders der Besuch lokaler Gäste - der vielen Algunder, vom Bäcker bis zum Vertreter der Bioforschung Austria Wien bereicherten das Fest.

Eine Artenvielfalt die lebendiger und spannender nicht sein könnte. Alle erfreuten sich an der Schönheit der Lebensmittel, die auf gesundem und fruchtbarem Boden gedeihen, um den sich Josef Kröss mit seinen wunderbaren Mitarbeitern und seiner Frau Michaela Eichberger seit über 40 Jahren kümmert. In einer Zeit, in der Gesundheit, Menschlichkeit und gelebte Nachhaltigkeit die Grundlage einer lebens- und liebenswerten Realität für uns und unsere Kinder sind.

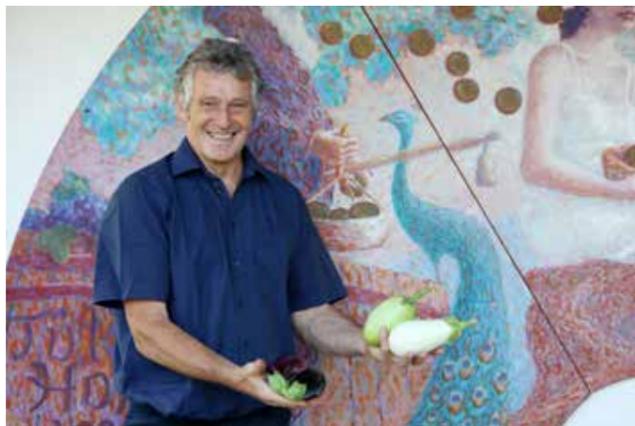
Im Grunde durch und durch BIO – LOGISCH. BIO - das aus dem Griechischen stammt und Leben und lebendig sein bedeutet und LOGOS - das Wort, der Sinn und die Vernunft.

Die Entwicklung dieser biologischen Landwirtschaft war ein Auf und Ab, mit Erfolgen und Rückschlägen, mit Stürmen, Höhen und Tiefen. Und stetig geht der Weg weiter, kommen jedes Jahr neue Erkenntnisse, Kulturpflanzen und Anbautechniken dazu, die die Arbeit spannend, herausfordernd und erfüllend bleiben lassen.

- Worte einer lieben Freundin:
- ein neuer Hofladen erblüht „Blum“
 - „nah dran“ an den Lebensmitteln die uns gut tun
 - bestehende Ressourcen erstrahlen
 - Zufriedenheit in die Gesichter der Menschen malen
 - ein Ort, wo sich Pflanzen und Menschen entwickeln und entfalten können
 - wo man abschalten, zur Ruhe kommen kann
 - wo man gestalten, aktiv werden kann
 - ein Geben und Nehmen, ein Miteinander und Füreinander

**Wie ein Samenkorn:
Was Außen gelingen soll
muss Innen beginnen
nichts gedeiht zwischen uns und anderen Menschen
das nicht in uns selbst anfang zu gedeihen
wie ein Samenkorn ...**
(Jörg Zink)

Der Töllerhof freut sich auf Euren Besuch, denn nur zusammen kann es gelingen.



IL BIOLOGICO PARTICOLARE
Töllerhof
ALGUND
DIE BESONDERE BIO-QUALITÄT

**HOFLADEN
VENDITA DIRETTA**

geöffnet aperte

Dienstag Martedì 16.00 - 19.00
Freitag Venerdì 7.30 - 12.30

Töllerhof Josef Kröss
Breitofenweg 1, 39022 Algund

Tel. 0039 333 587 9001
Tel. 0039 0473 440 556

Wertvoller denn je: unser Wasser

Più preziosa che mai: la nostra acqua



Wasser ist die Grundlage unseres Lebens und deshalb besonders schützenswert: Das ist uns allen bekannt, uns jedoch wenig bewusst und beim täglichen Umgang mit Wasser denken wir kaum daran. Von den weltweiten Wasserreserven sind nur knapp 3% Süßwasser. Ein Großteil des Süßwassers ist in Eis, Schnee und Permafrostböden gebunden. Nur ein geringer Teil des verbleibenden Süßwassers ist tatsächlich nutzbar. Uns stehen gerade einmal 1 Prozent als Trinkwasser zur Verfügung, das sich knapp 8 Milliarden Menschen teilen müssen und sehr unausgewogen verteilt ist: Weniger als ein Fünftel der Menschheit hat Zugang zu Trinkwasser!

Die „ungerechte“ Verteilung wird nochmals durch die Umstände verstärkt, dass mancherorts zwar Wasser vorhanden, aber nicht trinkbar ist. Vier Millionen Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die durch Schmutz und Bakterien im Wasser entstehen. Vielen Menschen in den trockenen und halbtrockenen Gebieten Nordafrikas und des Nahen Ostens steht für Kochen, Trinken und Waschen pro Tag weniger Wasser zur Verfügung, als wir für eine Toilettenspülung verbrauchen. Geschärft werden muss das Bewusstsein aber auch für den so genannten indirekten Wasserverbrauch: Darunter versteht man jenen Verbrauch von Süßwasser, der durch die Produktion von Lebensmitteln, Kleidung und industriellen Gütern verwendet wird.

Südtirol gilt zwar als wasserreiches Land, jedoch werden auch wir in Zukunft vor großen Herausforderungen gestellt: Steigende Jahrestemperaturen haben zur Folge, dass der Niederschlag im Winter vermehrt als Regen fällt und nicht in Form von Schnee und Eis für längere Zeit gespeichert wird. Zudem ist die Wasserverdunstung im Sommer höher. Die Wasserverfügbarkeit verschiebt sich, sodass mehr Wasser im Winter und weniger im Sommer zur Verfügung steht. Nicht zuletzt nehmen die Starkregenereignisse mit den einhergehenden Folgen wie Murenabgänge und Überschwemmungen zu.

Alle diese Tatsachen machen uns bewusst, wie wertvoll die Ressource Wasser ist und wie aufmerksam wir damit umgehen müssen. Wer seinen eigenen Wasserfußabdruck berechnen möchte, findet dazu im Internet entsprechende Rechner. Der persönliche Wasserfußabdruck gibt die Menge an Wasser an, welche durch den direkten und indirekten Wasserverbrauch erzeugt wird.

L'acqua è alla base della nostra vita e quindi particolarmente meritevole di essere protetta: lo sappiamo tutti, ma ne siamo poco consapevoli e non ci pensiamo quasi mai nel nostro rapporto quotidiano con l'acqua.

Delle riserve idriche mondiali solo poco meno del 3% è costituito da acqua dolce. Gran parte dell'acqua dolce è legata al ghiaccio, alla neve e al permafrost. Solo una piccola parte dell'acqua dolce rimanente è effettivamente utilizzabile. Abbiamo solo l'1% disponibile come acqua potabile, condivisa da quasi 8 miliardi di persone e distribuita in modo molto squilibrato: meno di un quinto dell'umanità ha accesso all'acqua potabile!

La distribuzione „iniqua“ è ulteriormente aggravata dal fatto che in alcuni luoghi l'acqua, pur essendo disponibile, non è potabile. Quattro milioni di persone muoiono ogni anno per malattie causate dalla sporcizia e dai batteri presenti nell'acqua. Molte persone nelle regioni aride e semi-aride del Nord Africa e del Medio Oriente hanno meno acqua disponibile al giorno per cucinare, bere e lavarsi di quella che noi usiamo per tirare lo sciacquone del bagno. Ma è necessario anche rafforzare la sensibilizzazione sul cosiddetto consumo indiretto di acqua: con questo si intende il consumo di acqua dolce utilizzata per la produzione di alimenti, abbigliamento e beni industriali.

Anche se l'Alto Adige è considerata una zona ricca d'acqua, in futuro ci troveremo di fronte a grandi sfide: L'aumento delle temperature annuali fa sì che le precipitazioni invernali cadano sempre più spesso sotto forma di pioggia e non vengano accumulate per periodi più lunghi sotto forma di neve e ghiaccio. Inoltre, l'evaporazione dell'acqua è maggiore in estate. La disponibilità di acqua sta cambiando, così da averne di più in inverno e meno in estate. Infine, ma non per questo di meno importanza, sono in aumento gli eventi di pioggia intensa con le relative conseguenze come smottamenti e inondazioni.

Tutti questi fatti ci fanno capire quanto sia preziosa l'acqua come risorsa e di quanto sia necessario gestirla con attenzione. Se volete calcolare la vostra impronta idrica, in internet potete trovare degli appositi calcolatori. L'impronta idrica personale indica la quantità di acqua prodotta dal consumo diretto e indiretto di acqua.

KLIMA TIPP

Jeder Tropfen Wasser ist kostbar

- Wasserhahn zudrehen, wenn das Wasser nicht benötigt wird.
- Duschen statt Baden sowie die Benutzung von Durchflussbegrenzern verbraucht einen Bruchteil des Wassers.
- Einer der größten Wasserverbraucher ist die Toilettenspülung: Betätigen Sie die Wasserspartaste (alte Spülkästen können umgerüstet werden).
- Geschirrspüler und Waschmaschine sollten erst dann angestellt werden, wenn sie voll sind.
- Sparsame Geschirrspüler und Waschmaschinen brauchen bis zu einem Drittel weniger Wasser.
- Die Verwendung von Regenwasser macht im Garten, aber auch bei der Klospülung, Sinn.

CONSIGLIO CLIMA

Ogni goccia d'acqua è preziosa

- Chiudere il rubinetto quando l'acqua non è necessaria.
- Facendo la doccia invece del bagno e utilizzare riduttori di flusso si consuma meno acqua.
- Lo sciacquone è uno dei principali responsabili del consumo d'acqua: premi il pulsante di riduzione della quantità di scarico (anche le cassette più vecchie possono essere modificate).
- Lavastoviglie e lavatrice dovrebbero essere accese solo a pieno carico.
- Lavastoviglie e lavatrici a basso consumo richiedono fino a un terzo in meno d'acqua.
- L'utilizzo dell'acqua piovana ha senso in giardino, ma anche per lo sciacquone dei water.

Animativa

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ZIRKUSKUNST

SOMMERWOCHEN

Bewegungs- und Zirkuswoche für Kinder von 5 - 6 Jahren

Inhalt: Die Bewegungs-Woche ist ein spielpädagogisches Angebot, bei dem die Freude an Bewegung im Mittelpunkt steht. Das Balancieren am Parcours mit Rutschen, Leitern und Tunnels steht auf dem Programm, die akrobatischen Tiere oder das Springen über das lange Springseil sind eine tolle Herausforderung und Spiele mit dem Fallschirm sind ein großes Vergnügen. Einige Zirkusgeräte, die sich für Kinder dieses Alters eignen (z.B. Pedalo, Bänderstelzen, Jongliertücher, Rollen) und erste akrobatische Übungen runden das Programm ab.

Termin: Montag, 22.– Freitag, 26. August 2022
 Zeiten: 8.00–12.30 Uhr
 (Ankunftszeit 7.45–9.00 Uhr, Abholen 12.00–2.45 Uhr)
 Ort: Turnhalle, Steinachstraße
 Info & Anmeldung: Animativa - www.animativa.org
info@animativa.org - Tel. 0473 23 95 64

Zirkuswoche für Kinder ab 7 Jahren

Inhalt: Die Zirkuswoche eignet sich für Kinder, die gerne Zirkusluft schnuppern möchten. Balancieren auf Einrad, Pedalo, Rolle und Kugel stehen auf dem Programm, sowie Seilspringen, Akrobatik, Jonglieren, Tellerdrehen, Diabolo und Flowerstick, Trapez und vieles mehr. Die TeilnehmerInnen trainieren beim Zirkus das Gleichgewicht, die Koordination, die Konzentration, das räumliche Vorstellungsvermögen, die Reaktion und stärken die Muskulatur.

Termin: Montag, 29. August– Freitag, 2. September 2022
 Zeiten: 8.00–12.30 Uhr
 (Ankunftszeit 7.45–9.00 Uhr, Abholen 12.00–12.45 Uhr)
 Ort: Turnhalle, Steinachstraße
 Info & Anmeldung: Animativa - www.animativa.org
info@animativa.org - Tel. 0473 23 95 64

Schriftbilder

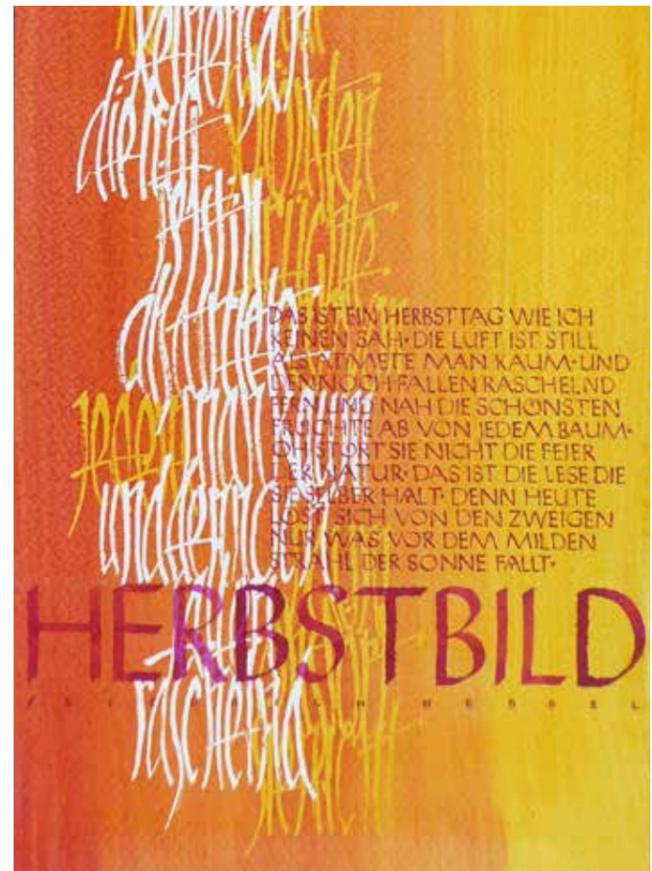
Eine etwas andere Kalligrafie-Ausstellung von Evi Trockner Gutweniger

Evi Trockner Gutweniger ist seit mehr als neun Jahren begeistert von der Kalligrafie. Unzählige Stunden, ja Tage hat sie sich in „ihr stilles Kämmerlein“ zurückgezogen und die Buchstaben und Wörter aufs Papier fließen lassen. In vielen Kursen im In- und Ausland hat sie ihr Fachwissen, ihre Techniken und ihre Ideen perfektioniert. Einfach so als Hobby! Ohne ihren Mann Stefan und ihre Kinder wären diese Kunstwerke wohl auch in ihrem Studio geblieben. Sie waren es, die Evi zu ihrer 1. Ausstellung überredet haben. Ihnen haben wir es zu verdanken, dass auch die Öffentlichkeit ihre Kunst im Thalguterhaus Algund vom 20. bis 23. Mai 2022 bewundern durfte.

Und alle Besucher, Kunst- und Kulturinteressierten, Freunde und Bekannten aus Nah und Fern waren von dieser Ausstellung beeindruckt und begeistert. Ja, sie war wirklich etwas ganz Besonderes!

Evi schafft es die SCHRIFT zur künstlerischen Gestaltung von Bildern, Worten und Texten, umrahmt von Farben und Mustern in unterschiedlichsten Stilen und Elementen zu besonderen Kompositionen verschmelzen zu lassen. Ganz egal ob Bild oder Buch: ihre Werke sind moderne Kalligrafie mit persönlichem Ausdruck. Ihre Stärke ist die Vielfalt und ihre überraschende Darstellung.

So ist der Wunsch vieler Besucher mehr als verständlich: „Evi, lass uns nicht wieder so lange auf deine nächste Ausstellung warten!“



Kulturverein Amaté spendet für „Südtiroler Ärzte für die Welt“ L'Associazione Culturale Amaté dona a "Medici dell'Alto Adige per il Mondo"

Angeregt vom aktuellen Kriegsgeschehen veranstaltete der Kulturverein Amaté am Palmsonntag in der Pfarrkirche von Algund ein Benefizkonzert zugunsten der Ukrainehilfe. Unter der Leitung von Richard. J. Sigmund führten Solisten der „Merano Academy 2022“ das „Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi und einige der bekanntesten geistlichen Duette und Arien von Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Begleitet von Streichern und Klavier sangen heimische und internationale Solisten.

Insgesamt konnten mit dieser Aktion 1.367,10 Euro Spenden gesammelt werden. Diese wurden von der Präsidentin Andrea Gabis und der Vizepräsidentin Carmen Sigmund der Präsidentin der Organisation „Südtiroler Ärzte für die Welt“ Gabi Janssen Pizzocco sowie Dr. Toni Pizzocco überreicht. „Südtiroler Ärzte für die Welt“ setzt sich, in Zusammenarbeit mit den Maltesern, vor Ort im Kriegsgebiet für die medizinische Betreuung ein und versucht diese trotz Kriegsgeschehen, Zerstörung und Not aufrecht zu erhalten bzw. zu organisieren. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Ausführenden, an das zahlreichen Besucher des Konzertes und für die Spenden.

Inspirata dagli attuali eventi bellici, l'associazione culturale Amaté ha organizzato un concerto di beneficenza per l'aiuto all'Ucraina la domenica delle Palme nella chiesa parrocchiale di Lagundo. Sotto la direzione di Richard. J. Sigmund, i solisti della „Merano Academy 2022“ hanno eseguito lo „Stabat Mater“ di G. B. Pergolesi e alcuni dei più famosi duetti e arie sacre di Felix Mendelssohn Bartholdy. Accompagnati da archi e pianoforte, hanno cantato solisti locali e internazionali.

Con questa campagna sono state raccolte donazioni per un totale di 1.367,10 Euro. Questi sono stati consegnati dal Presidente Andrea Gabis e dalla Vicepresidente Carmen Sigmund alla Presidente dell'organizzazione „Medici dell'Alto Adige per il Mondo“, Gabi Janssen Pizzocco e al Dott. Toni Pizzocco. „Medici dell'Alto Adige per il Mondo“, in collaborazione con il Malteser International, si impegna a fornire assistenza medica nelle zone di guerra e cerca di mantenere e organizzare questa assistenza nonostante la guerra, la distruzione e le difficoltà.

Vorremmo cogliere l'occasione per ringraziare gli artisti, i numerosi visitatori del concerto e le donazioni.



Youth App – Jugendinformation in einem Klick

Eine App, die für und mit jungen Menschen aus ganz Südtirol entstand und über jugendrelevante Themen informiert – das ist die „Youth App“. Seit 20. Mai ist die zweisprachige „Youth App“ zum Download verfügbar. Anhand von sechs Kategorien wie Events und Arbeit, einer News-Seite und einem eigenen Videoformat, werden jugendrelevante Themen aufgegriffen, erklärt und beschrieben. Die Idee einer südtirolweiten Jugend-App entstand im Frühjahr letzten Jahres, als sich mehrere Organisationen der Jugendarbeit dafür aussprachen, eine Informations-App für junge Menschen zu entwickeln. „Der Grundgedanke ist, jugendrelevante Informationen gebündelt, unkompliziert und kostenlos für alle jungen Menschen aus Südtirol zugänglich zu machen“, so Projektgruppenleiter Thomas Marth.

Damit die App zielgerichtet auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ausgerichtet werden kann, wurden sie in der Gestaltung miteinbezogen. In den vergangenen Monaten wurden in ganz Südtirol Workshops abgehalten, um mit Jugendlichen die Themen herauszufiltern, die sie interessieren und beschäftigen. Die App soll auf einer partizipativen Beteiligung zwischen Jugendlichen, Projektgruppe und Partnern gründen.

„Die Europäische Union hat 2022 das Europäische Jahr der Jugend ausgerufen. Es soll neue Chancen für junge Menschen eröffnen und ihren Meinungen und Ideen mehr Gehör verschaffen. Die neue App ist in Südtirol ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung“, so Landesrat Philipp Achammer.

Für die inhaltliche und finanzielle Unterstützung der App arbeitet die Projektgruppe mit Partnern aus verschiedenen Bereichen zusammen. Am Inhalt beteiligen sich folgende Institutionen: HGV, LVH, Landesfeuerwehrverband, Südtiroler Hochschulrinnenschaft, Kinder & Jugendanwaltschaft, netz I Offene Jugendarbeit, Südtiroler Jugendring, Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Schulinspektorat, Forum Prävention, Weißes Kreuz, Amt für Arbeit und Young SGBICSL. Die „Youth App“ wird größtenteils vom Amt für Jugendarbeit und zusätzlich von den Sponsoren „Progress Group“ und „Sportler AG“ finanziell unterstützt.



„Voluntariat per les llengües“ – Ich gebe mein Deutsch weiter „Voluntariat per les llengües“ - Parliamoci in tedesco

Stolz auf Deine Sprache und Deine Kultur? Lust auf neue Freunde? Dann mach mit beim Projekt „Voluntariat per les llengües“ und investiere dafür 10 Stunden Deiner Zeit.

Worum geht's? Wir suchen Freiwillige, die Deutsch sprechen und sich mit einer Sprachpartnerin oder einem Sprachpartner zum gemeinsamen Gespräch treffen.

Wie funktioniert es? Freiwillige Sprachgeber stellen 10 Stunden ihrer Zeit zur Verfügung und unterhalten sich mit Interessierten (Lernern), die ihr Deutsch üben möchten. Die Treffen finden in ungezwungener Atmosphäre statt, beide Sprachpartner sprechen auf Deutsch. So können sich Lernende spontan und ohne Hemmungen ins Gespräch einbringen.

Wer kann teilnehmen? Volljährige, die Deutsch sprechen und Freude daran haben, ihre Sprache in lockeren Gesprächen anderen weiterzugeben. Das Projekt ist mit der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen – Italienische Kultur in Bozen, Meran, Brixen, Bruneck und Sterzing aktiviert.

Infos:
Centro Studi e Ricerche A. Palladio, Florenzstraße 51 - 39100 Bozen
Tel. 0471 210222, www.infovol.it – infovolprovinz@gmail.com

Vuoi parlare in tedesco con più sicurezza? Aderisci al progetto „Voluntariat per les llengües“ e dedica 10 ore del tuo tempo alla conversazione con uno dei nostri volontari! Un modo rilassato ed informale per migliorare il tuo tedesco!

Cos'è? È un programma di „volontariato linguistico“ rivolto a tutti coloro che conoscono un po' di tedesco e che desiderano parlarlo in un contesto informale e quotidiano per acquisire maggiore fluidità e scioltezza.

Come funziona? Le persone interessate a migliorare il proprio tedesco (Apprendenti), vengono messe in contatto con persone di lingua tedesca (Volontari), che mettono a disposizione 10 ore del proprio tempo (1 ora alla settimana). Non si tratta di „lezioni“, ma di incontri informali durante i quali la conversazione in tedesco si svolgerà in modo spontaneo e l'apprendente si sentirà a proprio agio.

Chi può partecipare? Il programma si rivolge a tutte le persone maggiorenni residenti o impiegate in provincia di Bolzano e la partecipazione è gratuita. Il progetto realizzato con il contributo della Provincia autonoma di Bolzano – Cultura italiana è attivato a Bolzano, Merano, Brunico, Bressanone e Vipiteno.

Info:
Centro Studi e Ricerche A. Palladio, Via Firenze 51 - 39100 Bolzano
Tel. 0471 210222, www.infovol.it – infovolprovinz@gmail.com

Ein Jahr Family Support im Eltern Kind Zentrum Meran

Im Juni feierte das Projekt Family Support im Eltern Kind Zentrum Meran seinen ersten Geburtstag. Vor rund einem Jahr startete die erste Gruppe mit ihrer Ersteinschulung für die freiwillige Tätigkeit. Seitdem steht eine motivierte Freiwilligengruppe für Familien mit Neugeborenen im Sprengelgebiet Meran zur Verfügung. Es hat sich gezeigt, dass Familien das Unterstützungsangebot gerne nutzen und annehmen.

Die Geburt eines Babys ist ein wunderschönes Ereignis, bringt aber auch einiges durcheinander und Herausforderungen mit sich. Die Freiwilligen von Family Support möchten die Eltern in dieser Anpassungsphase zur Seite stehen. Für einen bestimmten Zeitraum kommt eine freiwillige Person einmal pro Woche für ein paar Stunden in die Familie und unterstützt ganz alltagspraktisch: Mal mit dem Geschwisterkind spielen, über den Schlaf des Babys wachen, zu einem Termin begleiten, einfach Da sein und Zuhören... Das Ziel ist den Eltern Zeit zu schenken, damit sie eigene Kräfte und Energien auftanken können.

Ein großer Dank soll hier an die Freiwilligen gerichtet werden, welche immer wieder mit viel Herz ihren Einsatz zeigen. Danke auch an den Vorstand des Eltern Kind Zentrums Meran für den Willen das Projekt in die Tätigkeit des Zentrums mit aufzunehmen. Ein weiterer Dank richtet sich an den Rückhalt durch das Netzwerk Eltern-Kind-Zentren in Bozen. Und nicht zuletzt gebührt ein großer Dank an die Familienagentur, die Gemeinde Meran und die Bezirks-gemeinschaft Burggrafenamt für die finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns darauf in den nächsten Jahren weitere Familien unterstützen zu können und weitere Freiwillige für uns gewinnen zu können.

EIN RÜCKBLICK
Family Support im Elki Meran feiert seinen 1. Geburtstag

Am 4. Juni 2021 fand die erste Einschulung der Freiwilligen mit 6 Personen statt. Ein Jahr danach stehen 12 aktive Freiwillige bereit.

Im 1. Jahr Family Support unterstützten die Freiwilligen 17 Familien mit Neugeborenen

Was fragen Familien?

- Da Sein, Zuhören
- Begleitung zu Terminen/Erledigungen
- Spiel mit Geschwisterkindern
- Betreuung des Neugeborenen
- Kleine Anforderungen im Haushalt

Was bekommen Freiwillige zurück?

- Wertschätzung
- eine sinnvolle Tätigkeit
- Lächeln und viel Vertrauen
- neue Kontakte und Möglichkeit des Austausches in einer Freiwilligengruppe
- Fortbildung
- eine Tätigkeit durch die man selbst viel lernt und sich weiter entwickelt

Logos: Stiftung Südtiroler Sparkasse, Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, ITALIE MERAN, CONF. DI MERANO, family support

Kleinkinderbetreuung 2022/2023

Im Sinne der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf, werden in der Gemeinde Algund verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder angeboten:

KINDERTAGESSTÄTTE „KITAS“:

Die KITAS Algund befindet sich in der Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ in Meran, Goethestraße. Nr. 15 und wird von der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmutter“ geführt.

Die KITAS Algund bietet Betreuungsplätze für insgesamt 10 Kinder zwischen 3 Monaten und 3 Jahren bzw. bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, an. Der Betreuungsdienst wird in einer flexiblen Form angeboten, sodass Eltern den Dienst auch nur einige Tage pro Woche und nur einige Stunden pro Tag in Anspruch nehmen können. In der Regel können nur Kinder aufgenommen werden, welche die KITAS für mindestens 12 Wochenstunden besuchen.

Die KITAS Algund ist, abgesehen von den gesetzlichen Feiertagen, das ganze Jahr über geöffnet und zwar zu folgenden Öffnungszeiten:

Von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Bei Interesse können Eltern ihr Kind direkt bei der KITAS anmelden. Dort wird auch der entsprechende Betreuungsvertrag mit den Eltern abgeschlossen.

Kontakte:

KiTa Algund - Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran

Goethestrasse 15 – 39012 Meran - Tel. 0473 204 508
 Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ - Bozen - Tel. 0471 953 348
<https://www.casabimbo.it> - E-Mail: info@casabimbo.it

Hinweis: Der Stundentarif beträgt sowohl für die Betreuung in der Kindertagesstätte als auch bei einer Tagesmutter max. Euro 3,65 und mind. Euro 0,90.

Familien mit einem geringen Einkommen, können eine Tarifbegünstigung beantragen. Der entsprechende Antrag muss an den Sozialsprengel Meran gerichtet werden (siehe genaue Angaben, auf der Rückseite dieses Folders).

TAGESMUTTER-/TAGESVATERDIENST:

In der Gemeinde Algund bieten aktuell sechs Tagesmütter die Betreuung von Kleinkindern im Alter zwischen drei Monaten und drei Jahren bzw. bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, in einer familiären Umgebung an.

Der Tagesmutter-/Tagesväterdienst kann auch von Kindern im Vorschulalter, nach Vollendung des vierten Lebensjahres, beansprucht werden, wobei die Kosten der Betreuung gänzlich zu Lasten der Familien gehen.

Eltern, die sich für dieses Betreuungsangebot interessieren, können sich an die „Sozialgenossenschaft Tagesmütter“ und an die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben“ wenden.

Kontaktadressen:

Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Sitz in Bozen
 Eltern-Kind-Zentrum „ELKI“ Meran
 Petrarcastr. 3F - Tel 0473 237 323
 Koordinatorin: Tratter Verena - Handy +39 347 46 010 05
<https://www.tagesmutter-bz.it> - E-Mail: tratter@tagesmutter-bz.it
 (Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr)

Tagesmütter:

Brunello Zöggeler Christine - Tel. 340 62 131 50
 Borzaga Ilaria - Tel. 333 63 492 36

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen- wachsen - leben“

Sitz in Bozen, K.-Michael Gamper Str. 5 - Tel: 0471 999 366
 Koordinatorin: Egger Maria - Handy 366 67 636 81
<http://www.kinderbetreuung.it> - E-Mail: info@seniorenbetreuung.
 Tagesmütter:

Von Pfössl Maria Theresia - Tel. 340 25 683 23
 Willibald Ladurner Marianne - Tel. 0473 448 874
 Troger Moser Anna - Tel. 334 14 637 03
 Unterthurner Sonja - Tel. 347 73 137 04

Zu beachten: Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 666 vom 30/07/2019 festgelegt, dass, wenn eine Familie, ohne ausreichende Begründung einen Betreuungsplatz in der Wohnsitzgemeinde bzw. in der Gemeinde, in der das Kind den ständigen Aufenthalt hat, ablehnt, um das Kind in einer anderen Gemeinde betreiben zu lassen, so kann der Stundentarif zu Lasten der Familie um 1,00 Euro erhöht werden.

Diese Regelung gilt für die Betreuung in einer Kindertagesstätte und für den Tagesmutter- Tagesväterdienst.

SPIELGRUPPEN:

Zusätzlich zu den angeführten Kinderbetreuungsangeboten, welche sich vorwiegend an berufstätige Eltern richten, bieten zwei Vereine weitere Kleinkinderbetreuungsangebote an. Dies sind der „Der Kindertreff“ vom Katholischer Familienverband Algund und „Die Spielgruppe“ vom Verein Offenen Kontakttrunde Algund.

„DER KINDERTREFF“:

(Veranstalter Katholischer Familienverband Algund)
 Zielgruppe: Kinder von 20 Monaten bis Kindergartenereintritt
 Ort: Kloster „Maria Steinach“, Steinachstrasse 18, Algund
 Wann: September 2022 bis Juni 2023. Die Ferien sind zeitgleich wie die Schulferien.

Zeit: jeden Dienstag und Freitag von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr.
 Kosten: Euro 80,00 pro Turnus (10 Treffen) für Betreuung zusätzlich Euro 15,00 Mitgliedsbeitrag (einmalig bei erster Anmeldung)
 Anmeldung: Frau Schmider Elisabeth - Tel. 348-7653295

Bei genügend Anmeldungen startet eine zweite Gruppe, die sich an jeden Montag und Donnerstag von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr trifft.
 Ziel: Erste soziale Kontaktmöglichkeiten außerhalb der Familie. Übung am Sozialverhalten, Ausdauer, Akzeptieren einer anderen Bezugsperson bzw. Erlernen einfacher Regeln, einfacher Lieder, einfache Maltechniken und Bastelarbeiten. Für Eltern Kontakt-möglichkeit im Dorf.

„DIE SPIELGRUPPE“:

(Veranstalter Offene Kontakttrunde Algund)
 Zielgruppe: Kinder vom 2. bis zum 4. Lebensjahr
 Ort: „Alter Widum“ Dorf, St.-Hippolyt-Str. 18
 Wann: Ab Ende September 2022 bis Ende Mai 2023 werden Blöcke zu je 10 Einheiten angeboten. Am Ende eines Blocks beginnt der nächste ohne Neuanmeldung. Ferien sind ungefähr zeitgleich, wie die Schulferien.
 Zeit: jeden Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
 Kosten: Euro 80,00 pro Block (10 Einheiten) für Betreuung zusätzlich Euro 8,00 Mitgliedsbeitrag (einmalig bei erster Anmeldung)
 Anmeldung: Frau Göller Ladurner Charlotte – Tel. 333-3707876
 Frau Abler Huber Barbara – Tel. 338-3854525
 Ziel: Kinder von September bis Mai kontinuierlich zu betreuen, sodass die Kinder in einer gewohnten Gruppe zu einer Gemeinschaft wachsen können.

PLATTFORM – „FAMILIEN JOLLY FAMILIA“:

Wenn es mal eng wird

Auf dieser Plattform finden hilfesuchende Familien, bei unaufschiebbaren Erledigungen, Terminüberschneidungen oder einfach den Wunsch auf etwas Zeit haben, verlässliche Personen „Babysitter“, aus der unmittelbaren Umgebung, denen sie kurzfristig oder auch zu fest vereinbarten Terminen die Kinder anvertrauen können. Dieser Dienst wird vom Katholischen Familienverband Südtirol www.familienjolly.it angeboten.

INFORMATION ZUR TARIFBEGÜNSTIGUNG:

Mit Landesgesetz Nr.8 vom 17.Mai 2013 wurden für die Kleinkinderbetreuung (KiTa und Tagesmütter-/Tagesväterdienst) einheitliche Tarife pro Betreuungsstunde eingeführt:

Höchsttarif	Euro 3,65/Std.
Mindesttarif	Euro 0,90/Std.



Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz



TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Assistenza alla prima infanzia 2022/2023

Nello spirito della conciliabilità fra famiglia e lavoro, il Comune di Lagundo offre diverse possibilità di assistenza alla prima infanzia:

MICROSTRUTTURA „KITAS“:

La KITAS di Lagundo si trova presso la Fondazione Cappuccini "Opera Serafica – Liebeswerk" a Merano, via Goethe n. 15 ed è gestita dalla Cooperativa Sociale "Casa Bimbo - Tagesmutter".

La KITAS accoglie fino a 10 bambini da 3 mesi al terzo anno di vita, rispettivamente fino al compimento del quarto anno di vita, se non frequentano ancora la scuola materna.

Il servizio di assistenza viene reso in forma flessibile, offrendo agli genitori la possibilità di utilizzare la struttura solo per alcune giornate della settimana ed alcune ore durante la giornata. Di regola sono ammessi solo bambini e bambine che frequentano il servizio per almeno 12 ore settimanali.

La KITAS di Lagundo è aperta tutto l'anno ad eccezione delle festività di legge nei seguenti orari:

Da lunedì a venerdì dalle ore 07.30 alle ore 17.00

I genitori interessati possono iscrivere il loro bambino direttamente presso la KITAS, dove si stipulerà anche il relativo contratto di assistenza con i genitori.

Contatti:

KiTa Lagundo - Fondazione cappuccini – "Opera Serafica" Merano

Via Goethe 15 – 39012 Merano - Tel. 0473 204 508

Cooperativa sociale „Casa Bimbo“, Sede Bolzano, Tel. 0471 953 348

<https://www.casabimbo.it> - E-Mail: info@casabimbo.it

Avviso: la tariffa oraria per l'assistenza, sia nella microstruttura come anche nell'assistenza domiciliare, ammonta al massimo di euro 3,65 e al minimo di euro 0,90.

Famiglie con un reddito basso, possono richiedere un'agevolazione della tariffa. La relativa richiesta è da presentare al Distretto sociale di Merano (vedi informazioni dettagliate al retro di questo opuscolo).

ASSISTENZA DOMICILIARE ALL'INFANZIA:

Attualmente offrono sei persone professionali di Lagundo nelle proprie abitazioni assistenza domiciliare a bambini da tre mesi a tre anni, rispet. fino all'entrata alla scuola materna (non oltre i 4 anni), accogliendoli in famiglia.

L'assistenza domiciliare può essere offerta anche ai bambini nell'età prescolare, dopoché essi hanno compiuto il 4° anno di vita. In questo caso i costi per l'assistenza è a pieno carico dei genitori.

Genitori che sono interessate per tale forma di assistenza domiciliare possono rivolgersi alla Cooperativa sociale "Tagesmütter", e alla Cooperativa sociale "Mit Bäuerinnen lernen – wachsen - leben".

Contatti:

Cooperativa Sociale Tagesmütter – sede a Bolzano

Centro Genitori Bambini „ELKI“ Merano,

via Petrarca 3F - Tel. 0473 237 323

Coordinatrice: Tratter Verena - Cell. +39 347 46 010 05

(Lunedì ore 09.00 – 12.00)

Tagesmütter:

Brunello Zöggeler Christine - cell. 340 62 131 50

Borzaga Ilaria - cell. 333 63 492 36

Cooperativa Sociale "Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben"

Sede a Bolzano, via K.-Michael Gamper 5 - Tel. 0471 999 366

Coordinatrice: Egger Maria - Cell. 366 67 636 81

<http://www.kinderbetreuung.it> - E-Mail: info@seniorenbetreuung.it

Tagesmütter:

Von Pfössl Maria Theresia – cell. 340 25 683 23

Willibald Ladurner Marianne – cell. 0473 448 874

Troger Moser Anna – cell. 334 14 637 03

J Unterthumer Sonja – cell. 347 73 137 04

Attenzione: La Giunta provinciale ha determinato con delibera nr. 666 del 30/07/2019 che, se la famiglia rifiuta, senza fornire adeguate motivazioni, un posto-bambino rispondente alle proprie esigenze nel comune in cui il bambino/la bambina risiede o ha stabile dimora, e ricorre al servizio di assistenza di un altro Comune, la tariffa oraria a suo carico può essere aumentata di 1,00 Euro.

Tale regolamento viene applicato sia per l'assistenza in una microstruttura nonché per il servizio di assistenza domiciliare.

GRUPPI DI GIOCO:

Oltre ai servizi predetti rivolti particolarmente ai genitori che lavorano, Lagundo offre altri due servizi di assistenza alla prima infanzia, questi sono "Der Kindertreff" dell'Associazione famiglie cattoliche Lagundo e "Die Spielgruppe" dell'associazione „Offene Kontakt-runde Algund“.

"DER KINDERTREFF":

(organizzatore l'associazione famiglie cattoliche Lagundo)

Destinatari: Bambini da 20 mesi fino all'entrata alla scuola materna.

Luogo: Convento "Maria Steinach", via Steinach 18, Lagundo

Quando: da settembre 2022 fino giugno 2023. I giorni di ferie sono conformi alle ferie scolastiche.

Orari: ogni martedì e venerdì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

Costo: € 80,00 per turno (10 incontri) e in più € 15,00 per contributo socio (importo unico alla prima iscrizione)

Iscrizione: Sig.ra Schmider Elisabeth - cell. 348 76 532 95

Con un numero sufficiente di iscrizioni, partirà un secondo gruppo, che si incontrerà ogni lunedì e giovedì dalle ore 9.00 alle ore 11.30.

Scopo: Primo contatto sociale al di fuori del proprio ambiente familiare. Esercizi nel com- portamento sociale, costanza, accettazione di altra persona di riferimento, apprendimento di semplici regole, di canzonette, tecniche basilari di pittura e piccoli lavoretti.

Possibilità per genitori di trovare contatti in paese.

"DIE SPIELGRUPPE":

(organizzatore l'associazione "Offene Kontakt-runde Algund")

Destinatari: Bambini da 2 anni fino al compimento del 4° anno di vita

Luogo: „Alter Widum“ paese, via S. Ippolito 18

Quando: da metà settembre 2022 a fine maggio 2023, sono offerte blocchi da 10 incontri. Alla fine di ogni turno inizia il prossimo senza preavviso.

Giorni di ferie sono più o meno conformi alle ferie scolastiche.

Orario: ogni martedì e giovedì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

Costo: € 80,00 per blocco (10 incontri) e in più € 8,00 per contributo socio (importo unico alla prima iscrizione)

Iscrizioni: Sig.ra Göller Ladurner Charlotte - cell. 333 37 078 76

Sig.ra Abler Huber Barbara – cell. 338 38 545 25

Scopo: Assistere bambini da settembre a maggio senza interruzione per facilitare la crescita sociale in un gruppo familiare.

PIATTAFORMA – "FAMILIEN JOLLY FAMIGLIA":

in casi urgenti

Su questa piattaforma, le famiglie che cercano aiuto in caso di commissioni urgenti, appuntamenti sovrapposti o che semplicemente desiderano avere un po' di tempo per sé, trovano persone affidabili „Babysitter“ nelle immediate vicinanze, alle quali possono affidare i bambini con un breve preavviso o anche in date stabilite.

Questo servizio è offerto dall'Associazione Cattolica delle Famiglie Alto Adige www.familienjolly.it.

INFORMAZIONI SULL'AGEVOLAZIONE TARIFFARIA:

La L.P. 17 maggio 2013, n. 8, impone prezzi unitari a microstrutture per la prima infanzia (KITAS) e all'assistenza a domicilio.

Tariffa massima Euro 3,65/ora

Tariffa minima Euro 0,90/ora



FFamiglie che non sono in grado di assistere i loro bambini per motivi di lavoro o altri motivi socialmente rilevanti possono presentare domanda di agevolazione tariffaria fino a un massimo di 1920 ore all'anno al Distretto Sociale di Merano – assistenza economica. L'ammontare della tariffa a carico della famiglia sarà determinato da reddito, patrimonio, spese che devono affrontare la famiglia stessa e il numero dei membri di cui è composta.

Informazioni più dettagliate si ricevono presso la Comunità Comprensoriale Burgraviato di Competenza, Servizio Assistenza Economica Sociale.

I cittadini del Comune di Lagundo possono rivolgersi al seguente indirizzo:

Contatto:

Distretto Sociale di Merano – assistenza economica,

Via Roma 3, 39012 Merano - Tel. 0473 496 800.

Per ulteriori informazioni prego rivolgersi all'Ufficio Servizi Sociali del Comune di Lagundo, Piazza Hans-Gamper 1 (municipio – 2° piano)

– Tel. 0473 262 353 - Fax. 0473 262 329 - e-mail: info@algund.eu

Le relative informazioni sono anche pubblicate sul sito del Comune di Lagundo www.lagundo.eu.



Kinderprogramm für Kinder von 6 bis 12

Dienstag: Quiz – unterwegs im Naturparkhaus Texelgruppe - Naturns

Mittwoch: Kreativwerkstatt – basteln mit Recycling- und Naturmaterialien (Juli und August)

Donnerstag: Schatzsuche in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Naturns

Freitag: Rangertag – unterwegs mit den Naturparkrängern (Juli und August)

Mittwoch und Freitag Anmeldung erforderlich Tel. 0473 668 201
info.tg@provinz.bz.it)

Dakxy Aktionstage

Unterwegs mit den Naturparkrängern 2022:

Einmal selbst „Naturparkranger“ sein, die Aufgaben des Rangers kennen lernen und die Vielfalt der Natur entdecken. Die Ranger-Tage richten sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und dauern jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Anmeldung erforderlich in den Tourismusvereinen der Naturparkgemeinden!

Informationen: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201.

Rabland - Wasserwelt und forschende Kinder

Freitag, 05. August

Treffpunkt: 10:00 Uhr Zugbahnhof Rabland

Anmeldung: TV Partschins, Tel. 0473 967 157

Naturns - Naturdetektive im Wald

Freitag, 15. Juli

Freitag, 12. August

Treffpunkt: 10:00 Uhr Gasthof Zollwies am Sportplatz Naturns

Anmeldung: TV Naturns Tel 0473 666 077

Partschins - Wilde Wasser und forschende Kinder

Freitag, 22. Juli

Freitag, 19. August

Treffpunkt: 10:00 Uhr Buswendeplatz Partschins

Anmeldung: TV Partschins, Tel. 0473 967 157

Schnals/Tisental - Auf Ötzi's Spuren den Naturpark erleben

Freitag, 29. Juli

Freitag, 26. August

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz/Kirche am Stausee in Vernagt

Anmeldung: TV Schnals, Tel. 0473 679 148

Dorf Tirol - Naturdetektive im Wald

Freitag, 02. September

Treffpunkt: 10:00 Uhr TV Dorf Tirol

Anmeldung: TV Dorf Tirol, Tel. 0473 923 314

Bildungsausschuss Algund

Selbst gemachtes Brot

Bei der ersten Veranstaltung des neu aufgestellten Bildungsausschusses von Algund ging es gleich im wahrsten Sinne des Wortes heiß her: „Backen mit Mike“ hieß es am Abend eines sehr warmen Mai-Tages im Thalguteraus. Der Brotbäcker Mike Kofler – besser bekannt als „Backen mit Mike“ – brachte einer interessierten Gruppe das Brotbacken bei.

In vier Kleingruppen machten sich die Teilnehmerinnen zuerst daran, den von Mike vorbereiteten Vorteig zu verfeinern. Mike zeigte vor, wie man mit einfachen Schritten und Tricks den Teig besonders locker macht, wie man es schafft, dass der Teig besonders gut aufgeht und welche Rolle eine „Brotsauna“ dabei spielen kann. Dabei achtete Mike vor allem auch auf die Rohstoffe, die vorwiegend aus dem näheren Umkreis von Algund stammten und zu einem guten Teil Bioqualität aufwiesen. In der „Backstube“ – der Küche des Thalguteraus – folgte dann der abschließende Schritt – begleitet von Klängen der Algunder Musikkapelle, die im angrenzenden Raiffeisensaal ein Konzert spielte. Am Ende des Abends konnten alle Teilnehmerinnen nicht nur einen Sack voll Brot für das Frühstück am folgenden Morgen mit nach Hause nehmen, sondern auch viele Tipps fürs Brotbacken zuhause.



Wertvolles Kleinod vorgestellt

Die Gemeinde Algund ist auch bekannt für ihre zahlreichen Kirchen. Wie diese entstanden sind, welche Rolle sie im Laufe der Jahrhunderte gespielt haben und wie sie von innen aussehen – all das können Kunst- und Geschichtsbegeisterte jetzt in einem neuen Büchlein erfahren, das der Bildungsausschuss Algund herausgegeben hat. Mit zahlreichen Bildern von Martin Geier und informativen Texten von Maria Hölzl Stifter ist das Büchlein eine willkommene Ergänzung zu bestehenden Publikationen. Vorgestellt wurde das Buch Ende Mai bei einer Buchvorstellung im Innenhof des Algunder Rathauses. Martin Geier zeigte einige der Bilder, Maria Hölzl Stifter gab dazu die notwendigen Informationen. Beim anschließenden Umtrunk konnten noch zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht werden. Am Ende des Abends konnten alle ein Exemplar des Büchleins kostenlos mit nach Hause nehmen und eine Spende für die Flüchtlingsfamilien hinterlassen, die in Algund untergebracht sind.



Wer sich über die Angebote des Algunder Bildungsausschusses informieren möchte, kann diesen jederzeit kontaktieren – am besten per E-Mail an bildungsausschuss.algund@gmail.com oder telefonisch unter 339 1109606 - oder der Facebook-Seite des Bildungsausschusses unter www.facebook.com/bildungsausschussalgund folgen.

Immer etwas los im Seniorenheim

Wir sind sehr froh darüber, wieder über eine steigende Anzahl von Aktivitäten im Seniorenheim Algund berichten zu können. Gerade in der warmen Jahreszeit gibt es wieder vermehrt Angebote, die wir sehr gerne in Anspruch nehmen und darüber berichten dürfen. Eine große Herausforderung bleibt weiterhin der Personalmangel. Eine Aktion der Euregio soll Abhilfe schaffen und neue Arbeitskräfte ansprechen.

Der sehr aktiven Dorfgemeinschaft von Algund sei an dieser Stelle vorab gedankt, dass wir immer wieder in deren Projekte miteinbezogen werden, Einladungen und Geschenke erhalten und oft und viel Zuspruch erfahren. Leider ist es uns aus Personalgründen nicht immer möglich, dabei zu sein.

Diese allgemein bekannte Personalnot im Pflegebereich beschäftigt alle Heime nicht nur in Südtirol, sondern in ganz Europa. Seit mehreren Jahren hat die Euregio eine Arbeitsgruppe für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Pflege und Betreuung älterer Menschen eingerichtet. Sie besteht aus VertreterInnen der Verbände der Altenheime in der Euregio: U.p.i.p.a. im Trentino, der VdS-ARpA in Südtirol und die ARGE Tiroler Altenheime in Tirol.

Derzeit befasst sich die Arbeitsgruppe mit der Planung eines gemeinsamen Projekts zur Verbesserung der Anwerbung und Weiterbildung des Personals in den Seniorenwohnheimen und mit einer Sensibilisierungskampagne zur Verbesserung des Images der in den Seniorenwohnheimen ausgeübten Berufe. Auch wir durften Teil dieses Projektes sein und haben bei den Filmaufnahmen mitwirken dürfen.

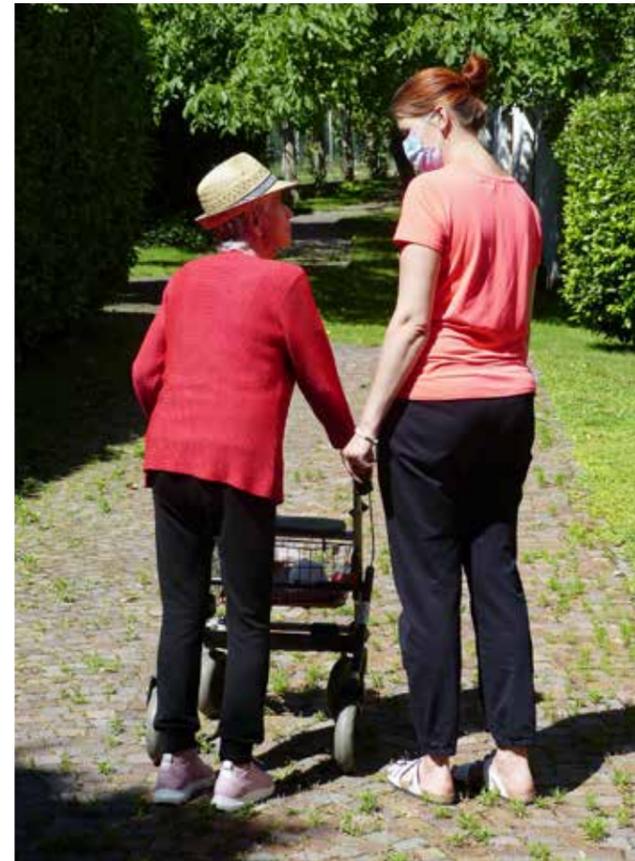


Mitte Juni fand die Seniorenmeisterschaft in Völs statt, welche vom Verband der Seniorenwohnheime (VdS) jährlich organisiert wird. Noch bei Dämmerung startete frühmorgens der neue Kleinbus des Seniorenheims mit den Beteiligten, um zeitig am Festplatz in Völs am Schlern zu sein. Vier unserer Heimbewohner nahmen an den Disziplinen teil und konnten ihre Geschicklichkeit beim Hindernisparcours und beim Kegeln unter Beweis stellen. Natürlich standen der Spaß und das Dabeisein im Vordergrund dieses besonderen Tages. Unsere Delegation genoss bei wunderschönem Wetter und einem zauberhaften Ausblick diese besonderen Momente, das Zusammensein, aber auch die angebotenen Kuchen und Völser Krapfen. Müde aber glücklich kehrte unsere Abordnung nach einem Tag voller Erlebnisse zurück nach Algund. Ein gebührendes Lob sei an dieser Stelle den Organisatoren ausgesprochen. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe!



Dank unserer freiwilligen Helfer können auch außerhalb der Struktur und unabhängig von unseren Pflegekräften, Aktivitäten angeboten werden.

Beim Spaziergehen ist man besonders achtsam und entdeckt viele Details, an denen man ansonsten nur vorbeigeht. Auch der Austausch im Gespräch kann in diesen Momenten genossen werden. Unsere Freiwilligen verstehen es bestens, unsere Heimbewohner miteinzubeziehen und Gespräche zu suchen oder einfach nur zuzuhören.

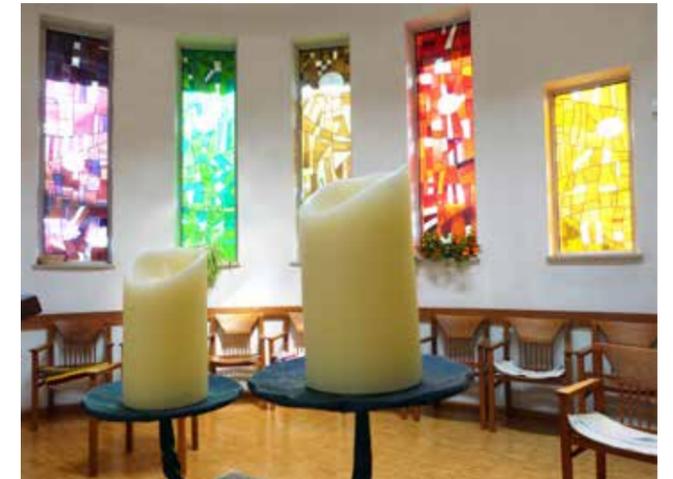


Wöchentlich treffen sich die Heimbewohner zu einer Lesestunde und hören dort gespannt den ausgewählten Geschichten zu, welche eine Freiwillige mit ihrer wohlthuenden Stimme vorträgt. Dieser Moment des Zusammenseins wird von den Anwesenden immer wieder sehr genossen.



Die Kirche, christliche Rituale und Traditionen sind für unsere Heimbewohner sehr wichtig. Leider musste gerade hier durch die Pandemie auf einiges verzichtet werden. Das wöchentliche Rosenkranzgebet konnte glücklicherweise schon vor einiger Zeit wieder angeboten werden und wird stets von einer Freiwilligen geleitet. Nun haben wir das Glück, monatlich eine heilige Messe im Seniorenheim für unsere Heimbewohner feiern zu können, welche Pfarrer Josef Wieser in seinen engen Terminkalender aufnehmen

konnte. Im Juni fand die erste Messe in unserer wunderschönen hauseigenen Kapelle statt, wobei der Pfarrer es wieder bestens verstand, unsere Heimbewohner miteinzubeziehen. Die Freude bei unseren Senioren war sehr groß, endlich wieder einer Messfeier beiwohnen zu können.



FREIWILLIGE GESUCHT

Helfende Hände sind bei uns stets willkommen! Jeder Mensch hat ein Talent, das anderen viel Freude bereiten kann. Ganz egal, ob Du einmal pro Monat oder öfter kommen kannst. Auch über kurzfristige Meldungen freuen wir uns! Die Möglichkeiten, etwas zu unternehmen sind breit gefächert: spazieren gehen, einen „Ratscher“ machen, gemeinsam malen, basteln, Karten spielen, musizieren, kochen und vieles mehr.

So individuell unsere Heimbewohner sind, so individuell kann auch die Freizeitbeschäftigung sein!

Fühlst Du dich angesprochen?

Melde dich bei uns persönlich, telefonisch Tel. 0473 222 790 oder via mail info@algund.ah-cr.bz.it

Wir freuen uns auf Dich!

Der Tulpenbaum

Liriodendron tulipifera L.

Der Tulpenbaum ist ein stattlicher Baum, der durch die Blüten, die Form und Größe der Blätter und im Herbst durch ihre goldgelbe Färbung auffällt. Er ist eine Baumart aus der Familie der Magnoliengewächse (Magnoliaceae) und wie diese aus botanischen Gründen sehr interessant. Er zeigt in seinen Blüten noch sehr ursprüngliche, wenig entwickelte Merkmale und gehört wie die Magnolie mit ihren auffälligen Blüten zu den einfachsten Blütenformen der Bedecktsamer.

Der Tulpenbaum ist im östlichen und südöstlichen Nordamerika beheimatet, wo er bis 60 m hoch und rund 500 Jahre alt werden kann. Er ist dort eine der wichtigsten Laubbaumarten und wird als Holzlieferant genutzt. In Europa ist er in der Mitte des 17. Jhdts. eingeführt worden und wird seither wegen seiner Schönheit und Anpassungsfähigkeit als Park- und Zierbaum gerne angepflanzt.

Der Tulpenbaum ist ein raschwüchsiger, sommergrüner Baum. Er hat meist einen stattlichen Wuchs und erreicht bei uns Wuchshöhen von 20-30 m. Bei jungen Bäumen ist die Baumkrone schmal und kegelförmig, bei älteren wird sie gewölbt und hochragend, manchmal auch auseinanderstrebend mit durchgehendem Mittelstamm. Die lang gestielten, 10-15 cm großen Blätter sind eigenwillig und unverwechselbar ahornblattähnlich geschnitten. Der Umriss ist viereckig, das Blatt in vier ungleiche Lappen geteilt, an der Spitze ist es wie abgestutzt. Die Oberseite ist glänzend und kräftig grün, die Unterseite heller und blaugrün bereift. Sie färben sich im Herbst prächtig goldgelb. Die etwa 6 cm großen Blüten stehen einzeln an Zweigenden. In der Form ähneln sie den Tulpenblüten, daher auch der Name Tulpenbaum. Die 3 äußeren Kronblätter sind grünlich und zurückgebogen, die 6 inneren Kronblätter sind aufrecht, gelbgrün und auffallend orangerot gebändert. Die Blüten sind im hochkronigen Baum und zwischen den jungen Blättern leider meist nur schlecht zu sehen. Die zahlreichen Staubblätter sind dick und fleischig. Die Fruchtblätter stehen an einem Kegel im Zentrum der Blüte. Die Blütezeit ist von Ende April bis Mai. Der Fruchtstand ähnelt einem 6-8 cm großen Nadelbaumzapfen. Die Samen sind geflügelt.

Der Tulpenbaum blüht meist erst ab einem Alter von 15-20 Jahren. Besonders widerstandsfähig ist der Tulpenbaum gegen Krankheiten und verschmutzte Luft. Alle Teile der Pflanze sind für Menschen und Tiere giftig.

Vorkommen: z.B. an der Mathias-Ladurner-Straße, beim Algunder Obstmagazin, in Gärten an der Weingartnerstraße



Der Tulpenbaum - Ausschnitt mit vielen Blüten



Die tulpenförmige Blüte



Die herbstliche Verfärbung

Informationen zur Erstkommunion

Wie bereits angekündigt, wird die Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit Algund in allen Pfarreien nun in der dritten Klasse gefeiert. In Algund findet die nächste Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag, 16. April 2023 um 10.00 Uhr statt. Die Anmeldung dazu erfolgt über einen Anmeldeschein bis spätestens Freitag, 9. September 2022. Dieser kann im Pfarrwidum (persönlich oder in den Briefkasten) abgegeben oder als Foto über WhatsApp an die Pastoralassistentin (3389166338) geschickt werden. Die angemeldeten

Kinder werden dann beim Aufbruchs-Gottesdienst, am 25.09.22 um 10.00 Uhr der Pfarrgemeinde vorgestellt und erhalten dort die Vorbereitungsbücher. In einem 1. Teil werden zuerst die Eltern in zwei Elternabenden und dann die Kinder in Kleingruppen auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet, welche mit einer Bußfeier in der Vorweihnachtszeit abgeschlossen wird. Im 2. Teil der Vorbereitung geht es dann um das Sakrament der Eucharistie und um das Kennenlernen der verschiedenen Gottesdienstformen.



Der neue Firmweg in der Seelsorgeeinheit Algund

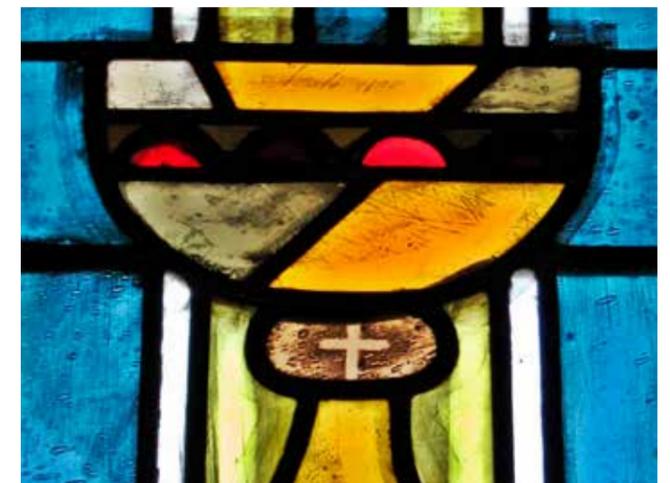
Die Firmung wird in Zukunft (wie in den Rahmenrichtlinien der Diözese vorgesehen) auch in der Seelsorgeeinheit Algund an diejenigen Jugendlichen gespendet, die am Tag der Firmung 16 Jahre alt sind und die sich mindestens ein Jahr auf die Firmung vorbereitet haben. Damit sich diese Jugendlichen leichter tun, sich selbstbewusst und eigenständig dafür entscheiden zu können, bietet die Seelsorgeeinheit Algund einen zweiteiligen Vorbereitungsweg hin zur Feier der Firmung an:

1. Teil der Vorbereitung: „CheckIn zur Firmung“
Im ersten Teil der Firmvorbereitung geht es darum, den christlichen Glauben zu vertiefen und mit dem eigenen Leben zu verbinden. Dies soll durch die Teilnahme an einem dreijährigen Weg (3. Mittelschule bis 2. Oberschule – 13 bis 15-jährige) bei verschiedenen Treffen in einer Gruppe von Gleichgesinnten (der „CheckIn-Gruppe“) ermöglicht werden. Die nächste CheckIn-Gruppe startet im Herbst 2022 mit den dritten Mittelschülern des Jahrganges 2009 (siehe Informationsveranstaltungen im Kasten).
2. Teil der Vorbereitung: „Firmkatechese im Firmvorbereitungsjahr“
3. Oberschule, ab 15 Jahren

In diesem 2. Teil der Firmvorbereitung steht die bewusste Entscheidung für und die konkrete Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung in Vordergrund, es handelt sich also um das konkrete Firmvorbereitungsjahr. Dieses Firmvorbereitungsjahr kann auch unabhängig von der Teilnahme am „CheckIn zur Firmung“ besucht werden.

Das nächste Firmvorbereitungsjahr startet im Frühjahr 2023, die Firmung wird dann voraussichtlich Ende Mai 2024 gefeiert, für all jene Jugendlichen, die an diesem Tag 16 Jahre alt sind und sich mindestens ein Jahr lang auf die Firmung vorbereitet haben.

Interessierte an diesem neuen „Firmweg“ der Pfarreien Algund und Marling können sich bei einem Informationsabend dazu am Donnerstag, 22. September 22 mit Beginn um 19.30 Uhr ein genaues Bild über die Aktionen und Termine, die Arbeitsweise und die Hintergründe machen und Fragen zur Anmeldung usw. klären.



Informationsabende

am Donnerstag, 22. Sep. 22 um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von Marling (für Algund und Marling)
am Donnerstag, 29. Sep. 22 um 19.30 Uhr im Geroldsaal
von Rabland (für Rabland, Partschins, Plaus)

Benefiz-Osterflohmarkt der Jungchargruppe Algund

Am Ostersonntag hat die Jungchar mit verschiedensten Gegenständen aus dem Jungcharraum einen Flohmarkt veranstaltet. Neben Büchern und Spielen gab es auch selbstgebackene Kuchen gegen eine freiwillige Spende.

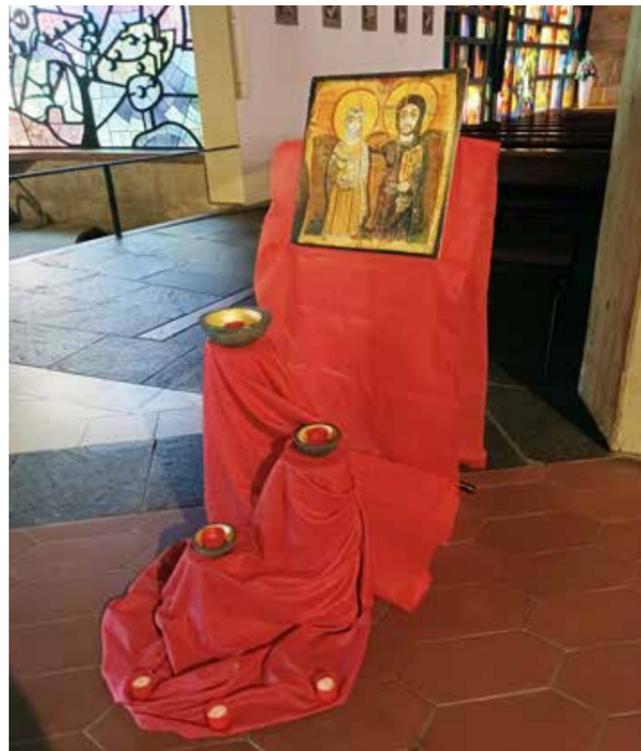
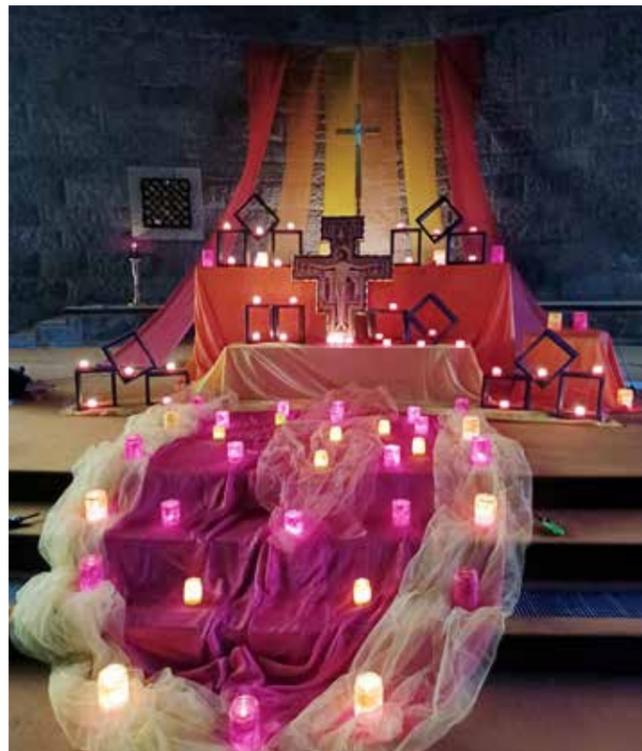
An dieser Stelle möchten wir den fleißigen Mamis der Jungchar-Kinder für die Leckereien und allen, die so großzügig gespendet haben, ein herzliches Danke aussprechen. Der eingegangene Betrag von 512,30 Euro wurde an die Pfarrcaritas weitergeleitet. Diese konnte dann damit die ukrainischen Familien, welche seit März in Algund untergebracht sind, mit dem Notwendigsten unterstützen.



Taizégebete im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen

Am Freitag, 10. Juni 2022 lud das Taizégebete-Team der Pfarrei Algund wieder im Rahmen der landesweiten Aktion der „Langen Nacht der Kirchen“ zum Taizégebete ein. In der Pfarrkirche versammelten sich ca. 30 Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft zu einer Stunde meditativen Verweilens vor der Gegenwart Gottes um den mit vielen Kerzenlichtern und bunten Tüchern geschmückten Altarraum. Gemeinsam beteten sie mit Liedern und Bibeltexten sowohl um den inneren Frieden als auch um den Frieden in der Welt.

Nach der Sommerpause sind alle wieder herzlich ab Oktober zu den monatlichen Taizébeten (in der Regel jeden 3. Dienstag im Monat) von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Taufkapelle eingeladen!



Vielseitiges Ministrantenjahr

Das heurige Arbeitsjahr der Ministranten ist fast zu Ende. Wir durften wieder viele schöne Momente beim Dienst in der Kirche, bei Prozessionen, in der Gemeinschaft bei Gruppenstunden und auf Ausflügen gemeinsam mit der Jungchar erleben.

Einige unserer jüngsten Minis hatten heuer erst im Lauf des Jahres ihre Erstkommunion, waren aber schon voller Eifer und sehr geschickt beim Dienst am Altar. Die Prozessionen waren auch für die Ministranten besondere Anlässe, den Glauben und die Tradition ins Dorf hinaus zu tragen. Durch die Gruppenstunden, bei denen wir seit dem Frühjahr über religiöse und aktuelle Themen geredet und gearbeitet haben, sind die Minis auch außerhalb der Kirche zu einer Gruppe zusammen gewachsen.

Manche Aktionen fanden gemeinsam mit der Jungchar statt: Eislaufen mit Verkleidung zu Fasching, das Palmbuschen-Binden, ein Abend mit Stockpizza und Spielen hinter der Kirche, ein Spieleabend für die Größeren und der Besuch im Escape Room in Meran und die Teilnahme bei der Rätsel-Stadtrallye in Klausen, bei der viele Gruppen aus dem ganzen Land gemeinsam die Stadt von einem Bösewicht befreien konnten.

Wir hatten sehr viel Spaß dabei und danken den Gruppenleitern von Minis und Jungchar Hanna, Sophie, Hannah, Daniel, Maya, Bastian, Theresa und Julia, die sich immer wieder Zeit für uns nehmen!

Ein großer Dank gebührt auch Pfarrer Sepp, der auf die kleinen, großen und größeren Kinder eingeht und durch seine offene Art die Kirche menschlich macht. So machen die Ministranten ihre Arbeit gerne!



Danke auch an unsere Pastoralassistentin Elisabeth, die im Hintergrund alle rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Fäden zieht! Außerdem danke ich als Ortsverantwortliche den Eltern und Angehörigen der Algunder Ministrantinnen und Ministranten, dass sie ihre Kinder in ihrem Dienst unterstützen, sie fördern und sehr pflichtbewusst bei der Einteilung und Durchführung der Minidienste sind. Wir haben noch zum Abschluss des Arbeitsjahres das jährliche Hüttenlager vor uns. Wir freuen uns schon auf eine spannende, lustige Woche auf dem Würzloch.

Im September laden wir interessierte Kinder zu einer Schnupper-Ministrantenprobe ein. Sollte Ihr Kind Lust haben, MinistrantIn zu werden, freue ich mich über einen Anruf!

LuZIA Zelger, Ortsverantwortliche der Ministranten, 389 6765085



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 3.5.2022

Der Gemeindevorstand beschließt über den Versicherungsbroker Assiconsult GmbH mit Sitz in Bozen **Versicherungspolizzen** im Gesamtwert von Euro 65.245,59 abzuschließen.

Weiters wird für die Prämienregulierung ein Betrag von Euro 6.000,00 vorgesehen. Dabei handelt es sich um folgende Polizzen: Haftpflicht „Vollschutz alle Risiken“ für öffentliche Körperschaften, LKW, Motorrad und Fahrzeug Haftpflicht, Vermögenshaftpflicht, Unfallversicherung, Rechtsschutzversicherung, Versicherung Feuer und andere Schäden, Diebstahl und EDV, Kasko-, Feuer- und Diebstahl für KFZ im Eigentum der Bediensteten/Verwalter, Photovoltaikanlagen, All Risk: Seilbahn.

Der Gemeindevorstand beschließt, an Frau Rosa Hilfert in Mitterer aus Algund die **ungeteilte Hälfte** der Gp.1785/4, K.G. Algund I, abzutreten. Der Preis beläuft sich auf Euro 5.355,00.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Kostenprognose 2022 für die **Umweltdienste** der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit einem Gesamtbetrag von Euro 301.532,74 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Hand-erheben, das Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend die **Abfallbewirtschaftungsgebühr** für das Jahr 2021 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 593.787,74 in einer Rate einzuheben.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Abwassergebühren** für das Jahr 2021 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 1.381.075,15 in einer Rate einzuheben.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Trinkwasserabgabe** für das Jahr 2021 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 406.386,06 (Mwst. inbegriffen) in einer Rate einzuheben.

Sitzung vom 10.5.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Seilbahnbediensteten** im Zeitraum 16.05.2022 bis 15.10.2022 zur Leistung des **Bereitschaftsdienstes** zu ermächtigen. Die monatliche Bruttovergütung beläuft sich auf Euro 300,00 pro Mitarbeiter. Die Leistung des Bereitschaftsdienstes ist erforderlich, damit der Seilbahndienst ordnungsgemäß abgewickelt werden kann.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Hand-erheben, einen Teil des **Gehsteiges in der Josef-Weingartner-Straße** im Bereich der Hausnummer 7 mittels verkürztem Enteignungsverfahren abzulösen. Die Enteignungsvergütung beläuft sich auf Euro 3.200,00.

Sitzung vom 17.5.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, den von Herrn Dr. Arch. Roncolato Christian aus Burgstall erstellten Entwurf des **Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung** „Öhlerhof“ zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Endabrechnung** betreffend den durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021 in der Gemeinde Algund durchgeführten **Hauspflagedienst** im Gesamtbetrag von Euro 33.896,41 zu genehmigen.

Sitzung vom 24.5.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, **Beiträge** in Höhe von Euro 452.000,00 an **verschiedene Vereine und Organisationen** zu gewähren. Bei dieser Gelegenheit wird mitgeteilt, dass es beim Bildungsausschuss Neuwahlen gegeben hat. Neuer Vorsitzender ist Herr Lukas Josef Spitaler.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Ausführungsprojekt zur **Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Algund, Projektbereich 2: Rosengartenstraße – Abschnitt 2**, zu genehmigen. Von den Gesamtkosten in Höhe von Euro 93.607,48 entfallen Euro 69.960,75 + MwSt. auf die auszuführenden Arbeiten.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Einreich- und Ausführungsprojekt betreffend die Realisierung einer **neuen unterirdischen Infrastruktur für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Fraktion Oberplars** (funktionales Baulos: Landesstraße-Töllerhof, Landesstraße-Pension Oberangerhof, Stichstraße Huberhof) zu genehmigen. Von den Gesamtkosten in Höhe von Euro 35.841,64 entfallen Euro 29.537,22 + MwSt. auf die auszuführenden Arbeiten.

Sitzung vom 30.5.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, die Protokolle der Prüfungskommission des öffentlichen Wettbewerbs nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur unbefristeten Besetzung von Stellen im Berufsbild Nr. 15: **spezialisierte/r Arbeiter/in, Seilbahndienstleiter/in (4. Funktionsebene) für die Seilbahn Saring-Aschbach** zu genehmigen. Die Rangordnung wird, wie folgt, genehmigt: Kofler Andreas: 68,30 Punkte

Der Gemeindevorstand beschließt, der Firma Unionbau AG mit Sitz in Sand in Taufers für die Arbeiten zur **Erweiterung des Kindergartens Algund Baulos 3** – restliche Arbeiten eine **Terminverlängerung**

von 45 aufeinanderfolgenden Kalendertagen für die Fertigstellung der Arbeiten zu gewähren.

Es wird festgehalten, dass sich die Gesamtbauzeit somit auf 390 Kalendertage beläuft und die neue Frist für die Fertigstellung der Arbeiten der 12.07.2022 ist.

Sitzung vom 14.6.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, zwei Oberschüler während des Zeitraums 15.06.2022 – 31.07.2022 als **Sommerpraktikanten bei der Seilbahn Saring-Aschbach** aufzunehmen. Den Praktikanten wird eine Vergütung von jeweils Euro 1.200,00 zuerkannt.

Der Gemeindevorstand beschließt, verschiedene Flächen in Aschbach zu entöfentlichen und mit Frau Weithaler Susanne („Thaler“) einen **Grundtauschvertrag** abzuschließen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Gesuche um Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung für die **Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirktes Algund** zu bewerten und nachfolgende Rangliste der befähigten Kaminkehrunternehmen zu erstellen: Thaler Hermann: 150,50 Punkte Thaler Jonas: 27,25 Punkte

Der Gemeindevorstand beschließt, der **AOV-Rahmenvereinbarung „Energy 2019“ für die Lieferung von Grünstrom** samt den damit verbundenen Dienstleistungen beizutreten.

Die Rahmenvereinbarung hat eine Gültigkeit bis zum 26.02.2023 und ist um weitere 12 Monate verlängerbar.

Der Beitritt beinhaltet die Beauftragung der Gesellschaft Alperia Smart Services GmbH mit der Lieferung von Grünstrom samt den damit verbundenen Dienstleistungen zum Tarif von Euro 2,70/MWh auf den Großhandelspreis PUN (Prezzo Unico Nazionale – Nationaler Einheitspreis) zuzüglich Kosten für Transport – und Verteilerdienst und MwSt. Die voraussichtliche Gesamtausgabe beläuft sich auf Euro 490.000,00 + MwSt.

Der Gemeindevorstand beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Arbeiten zur Erneuerung der Schwimmbadabdichtung des Algunder Freibades**

mit folgenden Beträgen zu genehmigen: Genehmigter Betrag: Euro 127.999,84 + MwSt. Endstand: Euro 127.120,93 + MwSt. Zusatzarbeiten im Zuge der Abnahme: Euro 5.845,85 + MwSt. Endabrechnung samt Zusatzarbeiten: Euro 132.966,78 + MwSt. Mehrausgabe: Euro 4.966,94 + MwSt. Die im Zuge der Abnahme angeordneten Zusatzarbeiten betreffen die Reparatur des Whirlpools.

Der Gemeindevorstand beschließt, die vom technischen Büro AIG Partner mit Sitz in Bozen erstellte **Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Mobilität mit Schwerpunkt Fahrradverkehr und Außengestaltung im Areal Bahnhofsbereich – Josef-Weingartner-Straße** zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Gemeindeforentin Waltraud Holzner Klotz als Gemeindevertreterin für die **Kindergartenbeiräte von Algund und Forst** namhaft zu machen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung der **Kondominiumsspesen für das Haus „Am Schwöllenspach“** (Seniorenwohnungen, Projekt „SAI“, Projekt „Housing First“ und Tageswerkstätte für Menschen mit Behinderung) **betreffend das Jahr 2021** in Höhe von Euro 31.860,91 zu genehmigen und an die einzelnen Mieter den geschuldeten Restbetrag zu verrechnen.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Hand-erheben, den **Musterkonzessionsvertrag zur Nutzung des Geländes rund um den Bunker auf der Gp.2034/71 in K.G. Partschins** zu genehmigen und den Bürgermeister zu ermächtigen, die Konzessionsvereinbarungen mit den einzelnen Vereinen zu unterzeichnen.

Erheber*innen gesucht

Die Gemeinde sucht für Sprachgruppenerhebung Mitarbeiter, die die Erhebung durchführen. Diese müssen volljährig und zweisprachig sein.

Die vorgesehene Vergütung für die Erheber*innen beträgt 4,00 € brutto für jeden ausgefüllten Bogen. Außerdem ist eine Spesenrückvergütung für die Verwendung des eigenen Fahrzeugs vorgesehen.

Interessierten melden sich bitte innerhalb 30.06.2022 im Meldeamt unter folgender Tel. 0473 26 23 01

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
3.5.2022	Durchführung von verschiedenen Malerarbeiten an der Seilbahn Saring-Aschbach.	Firma Thaler Johann OHG mit Sitz in Partschins	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 8.759,90 + MwSt.
	Durchführung der zusätzlichen nicht in der Projektierungsphase vorhersehbaren Arbeiten zum Neubau der unterirdischen Infrastrukturen für die öffentliche Beleuchtung in Plars. Dabei handelt es sich um das Gebiet, auf welches sich das Ausführungsprojekt für das zweite funktionale Baulos bezieht.	Firma De.Co.Bau GmbH. mit Sitz in Bozen	Vergütung von Euro 3.143,60 + MwSt.
	Arbeiten zur Realisierung eines neuen Weißwasserkanals und Verlegung von Beleuchtungs- und Breitbandverrohrung in der Mair-im-Korn-Straße	Unternehmen KMS OHG des Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz	Gesamtvergütung von Euro 122.934,04 + MwSt.
	Planung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase betreffend die Sicherheitsstellungsarbeiten und den Bau der primären Infrastrukturen in der Alten Landstraße im Abschnitt Josef-Weingartner-Straße bis St.-Hippolyt-Straße.	Ingenieurgemeinschaft Ing. Karbacher & Ing. Abler mit Sitz in Lana	Vergabebetrag von Euro 50.017,50 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Lieferung und Montage der Beleuchtungsanlage im erweiterten Bereich des Kindergartens Algund (Einrichtung Los 2)	Unternehmen HR Leuchten GmbH. mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 49.660,08 + MwSt.
10.5.2022	Lieferung von 80 Tonnen Asphalt für die Arbeiten zur Beseitigung der Winterschäden am Straßenbelag auf den Gemeindefeststraßen nach Aschbach (GS 62.5) und Rabland-Ried (GS 62.3). Der Asphalt wird vom Landesstraßendienst, welcher die ordentliche Wartung der Straßen über hat, benötigt.	Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus mit Sitz in Prad am Stilfserjoch	Gesamtvergütung von Euro 11.080,00 + MwSt.
	Durchführung der Arbeiten zur Installation einer aktiven Netzwerkanlage einschließlich WLAN Access-Points im „Haus am Schwöllenspach“.	Firma Zoeschg GmbH. mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 5.400,00 + MwSt.
	Entfernung und Entsorgung der Halon-Gas-Löschanlage im Archivraum des Rathauses.	Firma Sacep International GmbH.	Gesamtvergütung von Euro 6.600,00 + MwSt.
17.5.2022	Erstellung der technischen Dokumentation zur Erneuerung und Automatisierung der öffentlichen Beleuchtung in der Fraktion Vellau („Smart Algund“).	Technisches Büro TBT Träger mit Sitz in Latsch	Gesamthonorar von Euro 1.500,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Holzlos „E-Leitung Alperia“ in der Örtlichkeit Aschbach mit einer voraussichtlichen Nettomenge von ca. 397 Efm. Nutzholz.	Firma Holzhandel Kofler Oskar & Co. KG aus Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix	Einheitspreis von Euro 89,99 + MwSt.
	Lieferung und Montage der Medienanlage im erweiterten Bereich des Kindergartens Algund (Einrichtung Los 3).	Unternehmen Elektro TV Rabland des Moser Karl mit Sitz in Partschins	Gesamtvergütung von Euro 10.176,43 + MwSt.
24.5.2022	Erstellung eines Teilungsplans entlang der Strecke der Landesstraße 119 im Bereich der Auffahrt nach Vellau.	Bau- und Vermessungsbüro Geom. Karl Huber mit Sitz in Tschermers	Gesamtvergütung von Euro 2.744,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Upgrade der Zutrittskontrolle (Seilbahn Saring-Aschbach) samt Software Fee für die Jahre 2022, 2023 und 2024.	Firma Skidata GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 6.314,00 + MwSt.
	Verkabelung der neuen Brandmeldeanlage im Vereinshaus „Peter Thalgut“. Die Erhöhung ist auf die Durchführung von nicht vorhersehbaren Zusatzarbeiten, durch die Firma Elektro Waibl GmbH. zurückzuführen.	Firma Elektro Waibl GmbH.	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung von Euro 2.414,18 + MwSt. auf Euro 20.329,89 + MwSt.
	Ausführung einer Bestandsvermessung, einer Vermessung des Endstandes samt Ausarbeitung eines Teilungsplans und einer Schätzung im Rahmen des Projektes für die Sicherheitsstellungsarbeiten und den Bau der primären Infrastrukturen in der Alten Landstraße im Bereich Josef-Weingartner-Straße bis St.-Hippolyt-Straße	Herr Per. Ind. Stefan Mair aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 6.800,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Lieferung von verschiedenem Baumaterial (für das Projekt „werkSTOTTschual“) für das Jahr 2022.	Firma Bauexpert AG mit Sitz in Bruneck	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 7.000,00 + MwSt.
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erneuerung der Energiesysteme in der Schulzone von Algund	Büro Energytech Ingenieure GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 6.240,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
30.5.2022	Beratungsleistungen (Analysephase vor Unterzeichnung einer zwischengemeindlichen Vereinbarung).	Firma Fischer Consulting OHG	Gesamtvergütung von € 21.000,00 + MwSt.
	Gestaltung und Malerarbeiten an der Betonmauer an der Abzweigung zur Auffahrt Oberplars/Vellau	Firma Christanell Karl GmbH	Gesamtvergütung von voraussichtlich Euro 6.265,00 + MwSt
	Erstellung eines Schätzgutachtens zur Ermittlung des Marktwertes verschiedener Liegenschaften, wie folgt: Ausarbeitung eines Schätzgutachtens zur Ermittlung des Marktwertes der Grundparzelle 598/5 in E.Zl. 494/II K.G. Algund I gegen eine Gesamtvergütung von € 1.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt; Ausarbeitung eines Schätzgutachtens zur Ermittlung des Marktwertes einer Teilfläche von ca. 3000 m ² der Grundparzelle 656/1 K.G. Algund I gegen eine Gesamtvergütung von € 5.100,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.	Technisches Büro Dr. Ing. Christian Kaswalder	
	Erstellung des geologischen, geotechnischen und seismischen Gutachtens hinsichtlich des Projektes zum Abbruch und Wiederaufbau der Brücke in Ried.	Büro Geologie & Umwelt Konrad Messner	Gesamtvergütung von Euro 2.500,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt. gemäß MD vom 17.08.2018
	Realisierung und Lieferung eines fahrbaren Metallpodests nach Maß für den Recyclinghof Algund.	Einzelunternehmen Bertagnolli Ernst	Gesamtvergütung von Euro 4.391,00 + MwSt.
14.6.2022	Erstellung eines gerichtlich beideten Gutachtens zur Feststellung der Angemessenheit des Angebotspreises für das volle und nackte Eigentums einer Immobilie an der Gemeindegrenze zu Meran (K.G. Algund I und K.G. Meran).	technisches Büro Dr. Ing. Christian Kaswalder aus Bozen	Gesamthonorar in Höhe von Euro 4.930,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Erbringung der im EFRE-Projekt „Algund digital – die Gemeinde von morgen“ vorgesehenen Dienstleistungen.	Firma BBS GmbH. aus Paderno Franciacorta (BS)	Gesamtvergütung von Euro 58.500,00 + MwSt.
	Lieferung von 500 Ultraschall-Kaltwasserzählern für die Fernablesung des Kaltwassers.	Firma Bautechnik GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 63.285,00 + MwSt.
	Brennholz des Holzloses „E-Leitung Alperia“ in der Örtlichkeit Aschbach mit einer voraussichtlichen Menge von ca. 198 Vfm. Der geschätzte Gesamtwert des Brennholzes beläuft sich auf Euro 6.000,00 + MwSt.	Firma Zipperle Thomas & Co. OHG aus St. Martin in Passeier	Preis von Euro 400,00 + MwSt. pro Fuhre (1 Fuhre = ca. 13 Vfm.)
	Anfertigung, Lieferung und Montage von drei Holzregalen und einem Holzschrank nach Maß für den Kindergarten Forst.	Einzelunternehmen Mazoll des Mazoll Manfred aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 8.800,00 + MwSt.

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 3.5.2022

La Giunta comunale delibera di stipulare tramite il broker assicurativo Assiconsult S.r.l. con sede a Bolzano delle **polizze assicurative** per un valore complessivo di Euro 65.245,59. Inoltre viene previsto un importo di Euro 6.000,00 per la regolazione premi assicurativi. Si tratta delle seguenti polizze: Responsabilità civile „Copertura tutti i rischi“ per enti pubblici, responsabilità civile camion, autovetture e moto, Responsabilità civile patrimoniale, Polizza infortuni, Tutela legale, Assicurazione incendio ed altri danni, furto ed EDP, Kasko, incendio e furto per autoveicoli in proprietà di impiegati/amministratori, Fotovoltaico, All Risk: Funivia.

La Giunta comunale delibera di vendere alla sig.ra Rosa Hilfert in Mitterer di Lagundo la **metà indivisa** della p.f.1785/4, C.C. Lagundo I. Il prezzo ammonta ad Euro 5.355,00.

La Giunta comunale delibera di approvare la previsione dei costi 2022 per i **servizi ambientali** della Comunità Comprensoriale Burgraviato con un importo complessivo di Euro 301.532,74. La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il ruolo delle rendite patrimoniali concernente la tariffa per la **gestione dei rifiuti urbani** per l'anno 2021 e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 593.787,74 in un'unica rata.

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo delle rendite patrimoniali concernente lo **smaltimento delle acque nere** per l'anno 2021 e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 1.381.075,15 in un'unica rata.

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo delle rendite patrimoniali concernente utenza **acqua potabile** per l'anno 2021 e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 406.386,06 (IVA compresa) in un'unica rata.

Seduta del 10.5.2022

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di autorizzare i **dipendenti della funivia Saring-Riolagundo** nel periodo 16.05.2022 – 15.10.2022 alla **prestazione di servizio di reperibilità**. Il compenso mensile lordo ammonta ad Euro 300,00 per ogni dipendente. La prestazione del servizio di reperibilità è necessaria per garantire che il servizio funiviario può essere svolto regolarmente.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di acquistare mediante la procedura d'esproprio abbreviata una parte del **marciapiede nella Via Josef Weingartner** nei pressi del numero civico 7. L'indennità d'esproprio ammonta ad Euro 3.200,00.

Seduta del 17.5.2022

La Giunta comunale delibera di approvare la proposta del **piano di attuazione per la zona per impianti turistici alloggiativi "Öhlerhof"**, elaborato dal dott. arch. Roncolato Christian di Postal.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 33.896,41 il **conto finale** del servizio di **assistenza domiciliare** prestato dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato nel periodo dal 01.01.2021 al 31.12.2021 nel Comune di Lagundo.

Seduta del 24.5.2022

La Giunta comunale delibera di concedere dei **contributi** nella misura complessiva di Euro 452.000,00 a **varie associazioni ed organizzazioni**. In quest'occasione viene comunicato che il comitato per la promozione culturale ha avuto delle elezioni. Il nuovo presidente è il sig. Lukas Josef Spitaler.

La Giunta comunale delibera di approvare il **progetto esecutivo per il rinnovo**

dell'illuminazione pubblica a Lagundo, area di progetto 2: Via Rosengarten - Tratto 2.

La spesa complessiva ammonta ad Euro 93.607,48, di cui Euro 69.960,75 + IVA riguardano i lavori da eseguire.

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto definitivo ed esecutivo per la realizzazione di **nuove infrastrutture sotterranee per il rifacimento dell'illuminazione stradale nella frazione Plars di Sopra** (lotto funzionale: Strada Provinciale-Töllerhof, Strada Provinciale-Oberangerhof, strada Huberhof).

La spesa complessiva ammonta ad Euro 35.841,64, di cui Euro 29.537,22 + IVA riguardano i lavori da eseguire.

Seduta del 30.5.2022

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della commissione giudicatrice del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di posto nel profilo professionale n. 15: **operaio/ operaia specializzato/specializzata, capo/capa servizio di impianto di funivia (IV^ qualifica funzionale) per la funivia Saring-Riolagundo**.

La graduatoria viene approvata, come segue: Kofler Andreas: 68,30 punti

La Giunta comunale delibera di concedere all'impresa Unionbau Spa con sede a Campo Tures una **proroga del termine di 45 giorni** solari consecutivi per l'ultimazione dei **lavori per i lavori di ampliamento della scuola materna di Lagundo lotto 3** – lavori rimanenti.

Viene dato atto che il tempo utile per l'ultimazione dell'opera ammonta quindi a complessivi 390 giorni di calendario e che il nuovo termine per l'ultimazione dei lavori è il 12.07.2022.

Seduta del 14.6.2022

La Giunta comunale delibera di assumere due studenti nel periodo dal 15.06.2022 fino al 31.07.2022 come **tirocinanti presso la funivia Saring-Riolagundo**.

Ai tirocinanti viene concesso un compenso di Euro 1.200,00 ciascuno.

La Giunta comunale delibera di sdeமானizzare varie aree a Riolagundo nonché di stipulare con la sig.ra Weithaler Susanne ("Thaler") un **contratto di permuta terreno**.

La Giunta comunale delibera di valutare le domande di partecipazione alla gara ad evidenza pubblica per **l'assegnazione della concessione per l'unico comprensorio di Lagundo** nonché di formare la seguente graduatoria di imprese di spazzacamino abilitate: Thaler Hermann: 150,50 punti Thaler Jonas: 27,25 punti

La Giunta comunale delibera di aderire alla **convenzione quadro ACP "Energy 2019" per la fornitura di energia elettrica verde** con i relativi servizi connessi.

La convenzione quadro ha una durata fino al 26.02.2023 ed è prorogabile di ulteriori 12 mesi. L'adesione comprende l'incarico della società Alperia Smart Services S.r.l. alla fornitura di energia elettrica verde con i ser-

vizi connessi per la tariffa di Euro 2,70/MWh sul prezzo all'ingrosso PUN (Prezzo Unico Nazionale) oltre costi del dispacciamento, trasporto ed IVA. La spesa complessiva presunta ammonta ad Euro 490.000,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai **lavori di rinnovo della impermeabilizzazione della piscina pubblica di Lagundo** redatti dal direttore dei lavori, con i seguenti importi: Importo autorizzato: Euro 127.999,84 + IVA Stato finale: Euro 127.120,93 + IVA Lavori aggiuntivi nel corso del collaudo: Euro 5.845,85 + IVA

Conto finale con lavori aggiuntivi: Euro 132.966,78 + IVA Maggiore spesa: Euro 4.966,94 + IVA I lavori aggiuntivi ordinati in occasione del collaudo riguardano la riparazione del Whirlpool.

La Giunta comunale delibera di approvare lo **studio di fattibilità** elaborato dallo studio tecnico associato AIG con sede a Bolzano **sulla mobilità con particolare attenzione al traffico ciclistico e alla progettazione esterna nell'area della stazione ferroviaria – via Josef Weingartner**.

La Giunta comunale delibera di nominare l'assessore comunale Waltraud Holzner Klotz quale rappresentante del Comune per i **comitati delle scuole materne di Lagundo e di Foresta**.

La Giunta comunale delibera di approvare il rendiconto delle **spese condominiali per la casa "Am Schwöllerpach"** (alloggi per anziani, progetto "SAI", progetto "Housing First" e laboratorio per persone in situazione di handicap) **inerente l'anno 2021** nella somma totale di Euro 31.860,91 e di addebitare ai singoli inquilini l'importo residuo dovuto.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il **modello di contratto di concessione per l'utilizzo del terreno attorno al bunker sulla p.f.2034/71, C.C. Parcines**, e di autorizzare il Sindaco a firmare i singoli contratti di concessione con le associazioni.

Selezione dei rilevatori

Il comune cerca persone interessate a svolgere il censimento linguistico. Devono essere maggiorenni e bilingui. La remunerazione prevista per i rilevatori*trici è di 4,00 € lordi per ogni questionario completato. Inoltre è previsto un rimborso spese per l'uso del proprio veicolo. Gli interessati possono contattare l'ufficio anagrafe entro il 30.06.2022 al seguente numero di telefono: 0473 26 23 01

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
3.5.2022	esecuzione di diversi lavori di pittura alla funivia Saring-Riolagundo.	ditta Thaler Johann SNC con sede a Parcines	corrispettivo complessivo presunto di Euro 8.759,90 + IVA
	esecuzione di lavori aggiuntivi, non prevedibili in fase di progettazione, per il rifacimento delle infrastrutture sotterranee per l'illuminazione pubblica a Plars. Si tratta della zona interessata dal progetto esecutivo per il secondo lotto funzionale.	ditta De.Co.Bau S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo di Euro 3.143,60 + IVA
	lavori per la realizzazione di un nuovo collettore delle acque bianche e di posa di un sistema tubolare per l'illuminazione e la rete a banda larga nella via Mair im Korn.	impresa KMS SNC di Matzoll Markus & Co. con sede a San Pancrazio	corrispettivo complessivo di Euro 122.934,04 + IVA
	progettazione e coordinamento della sicurezza in fase di progettazione per la messa in sicurezza e realizzazione delle infrastrutture primarie nella strada Vecchia tra via Josef Weingartner e Via Sant'Ippolito.	società d'ingegneri Ing. Karbacher & Ing. Ablar con sede a Lana	somma di aggiudicazione di Euro 50.017,50 + contributi previdenziali ed IVA
	fornitura e montaggio dell'impianto d'illuminazione nell'area di ampliamento della scuola dell'infanzia di Lagundo (arredamento lotto 2).	impresa HR Lampadari S.r.l. con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 49.660,08 + IVA
10.5.2022	fornitura di 80 tonnellate di asfalto per i lavori di rimozione dei danni invernali al manto stradale della strada comunale di Riolagundo (SC 62.5) e della strada comunale Rablà-Ried (SC 62.3). L'asfalto serve al servizio stradale provinciale che è incaricato della manutenzione ordinaria delle strade.	ditta Mair Josef & Co. Sas di Mair Klaus con sede a Prato allo Stelvio	prezzo complessivo di Euro 11.080,00 + IVA
	esecuzione dei lavori di installazione di un impianto di rete attiva comprensivo di access points WiFi presso la struttura "Casa am Schwöllenspach".	ditta Zoeschg Srl. con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 5.400,00 + IVA
	rimozione e smaltimento dell'impianto di spegnimento a gas Halon presso il locale archivio del municipio di Lagundo.	ditta Sacep International S.r.l.	corrispettivo complessivo di Euro 6.600,00 + IVA
17.5.2022	elaborazione della documentazione tecnica per il rinnovo e l'automazione dell'illuminazione pubblica ("Smart Lagundo") nella frazione di Velloi.	Studio Tecnico TBT Tröger	onorario complessivo di Euro 1.500,00 + contributi previdenziali ed IVA
	lotto di legname "Linea elettrica Alperia" in località Riolagundo con una quantità complessiva netta stimata in ca. 397 mce. legname da lavoro.	ditta commercio legnami Kofler Oskar & Co. SAS di Senale/S. Felice	prezzo unitario di Euro 89,99 + IVA
	fornitura e montaggio dell'impianto multimediale nell'area di ampliamento della scuola dell'infanzia di Lagundo (arredamento lotto 3).	impresa Elektro TV Rabland di Moser Karl con sede a Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 10.176,43 + IVA
24.5.2022	elaborazione di un tipo di frazionamento lungo il percorso della strada provinciale 119 in corrispondenza dell'accesso alla frazione di Velloi.	studio tecnico Geom. Karl Huber con sede a Cermes	corrispettivo complessivo di Euro 2.744,00 + contributi previdenziali ed IVA
	upgrade dell'accesso di controllo (Funivia Saring-Rio Lagundo) e la software Fee per gli anni 2022, 2023 e 2024.	ditta Skidata S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 6.314,00 + IVA
	cablaggio del nuovo impianto antincendio presso la Casa della Cultura "Peter Thalgueter". L'aumento è dovuto all'esecuzione di lavori aggiuntivi inizialmente non preventivabili.	ditta Elektro Waibl S.r.l.	Aumento dell'impegno di spesa di Euro 2.414,18 + IVA a complessivamente Euro 20.329,89 + IVA.
	esecuzione di rilievi topografici sullo stato attuale e sullo stato finale con tipo di frazionamento e elaborazione di una perizia in relazione al progetto per la messa in sicurezza e realizzazione delle infrastrutture primarie nella strada Vecchia tra Via Josef Weingartner e Via Sant'Ippolito.	Per. Ind. Stefan Mair di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 6.800,00 + contributi previdenziali ed IVA
	fornitura di diverso materiale edile (per il progetto scuola officina Riolagundo) per l'anno 2022.	ditta Bauexpert SPA con sede a Brunico	corrispettivo complessivo di Euro 7.000,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	elaborazione di uno studio di fattibilità per il rinnovo dei sistemi energetici della zona scolastica di Lagundo.	studio Energytech Ingegneri S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 6.240,00 + contributi previdenziali ed IVA
30.5.2022	servizi di consulenza (fase di analisi prima della stipula di una convenzione).	ditta Fischer Consulting Snc	corrispettivo complessivo di € 21.000,00 + d'IVA
	design e lavori di pittura al muro in calcestruzzo al bivio per l'ascesa Plars di Sopra/Velloi.	ditta Christanell Karl Srl	corrispettivo complessivo preventivato di € 6.265,00 + IVA
	elaborazione di un parere di stima per l'accertamento del valore di mercato di diversi fondi, come segue: Elaborazione di un parere di stima per l'accertamento del valore di mercato della particella fondiaria 598/5 nel P.T. 494/II C.C. Lagundo I, verso il corrispettivo complessivo di € 1.000,00 + contributo previdenziale ed IVA; Elaborazione di un parere di stima per l'accertamento del valore di mercato di una sottoparcella di ca. 3000 m ² della particella fondiaria 656/1 C.C. Lagundo I, verso il corrispettivo complessivo di € 5.100,00 + contributo previdenziale ed IVA.	Studio Tecnico Dr. Ing. Christian Kaswalder	
	elaborazione della relazione geologica, geotecnica e sismica relativa al progetto di demolizione e ricostruzione del ponte a Ried.	studio Geologia & Ambiente Konrad Messner	corrispettivo complessivo di Euro 2.500,00 + contributo previdenziale ed IVA, conformemente a quanto previsto dal DM 17.01.2018
	realizzazione di una piattaforma mobile su misura in metallo per il centro di riciclaggio di Lagundo.	impresa individuale Bertagnolli Ernst	corrispettivo complessivo di € 4.391,00 ed IVA
14.6.2022	elaborazione di una perizia asseverata giurata per l'accertamento della congruità del prezzo offerto per la piena e nuda proprietà di un immobile in vicinanza al confine con il comune di Merano (C.C. Lagundo I e C.C. Merano).	Studio tecnico Dr. Ing. Christian Kaswalder di Bolzano	onorario complessivo di Euro 4.930,00 + contributi previdenziali ed IVA
	erogazione dei servizi previsti nel progetto-FESR "Lagundo digitale - il Comune del domani".	ditta BBS S.r.l. di Paderno Franciacorta (BS)	corrispettivo complessivo di Euro 58.500,00 + IVA
	fornitura di 500 contatori idrici ad ultrasuoni per la telelettura dell'acqua fredda.	impresa Bautechnik S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 63.285,00 + IVA
	legname combustibile del lotto di legname "Linea elettrica Alperia" in località Riolagundo con una quantità complessiva netta stimata in ca. 198 mcl. legname da ardere al valore complessivo stimato del legname da ardere ammonta ad Euro 6.000,00 + IVA.	ditta Zipperle Thomas & Co. SNC - San Martino in Passiria.	prezzo di Euro 400,00 + IVA per camion (1 camion = ca. 13 mcl.)
	realizzazione, fornitura e montaggio di tre scaffali e di un armadio in legno su misura per la scuola dell'infanzia di Foresta.	impresa individuale falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 8.800,00 + IVA



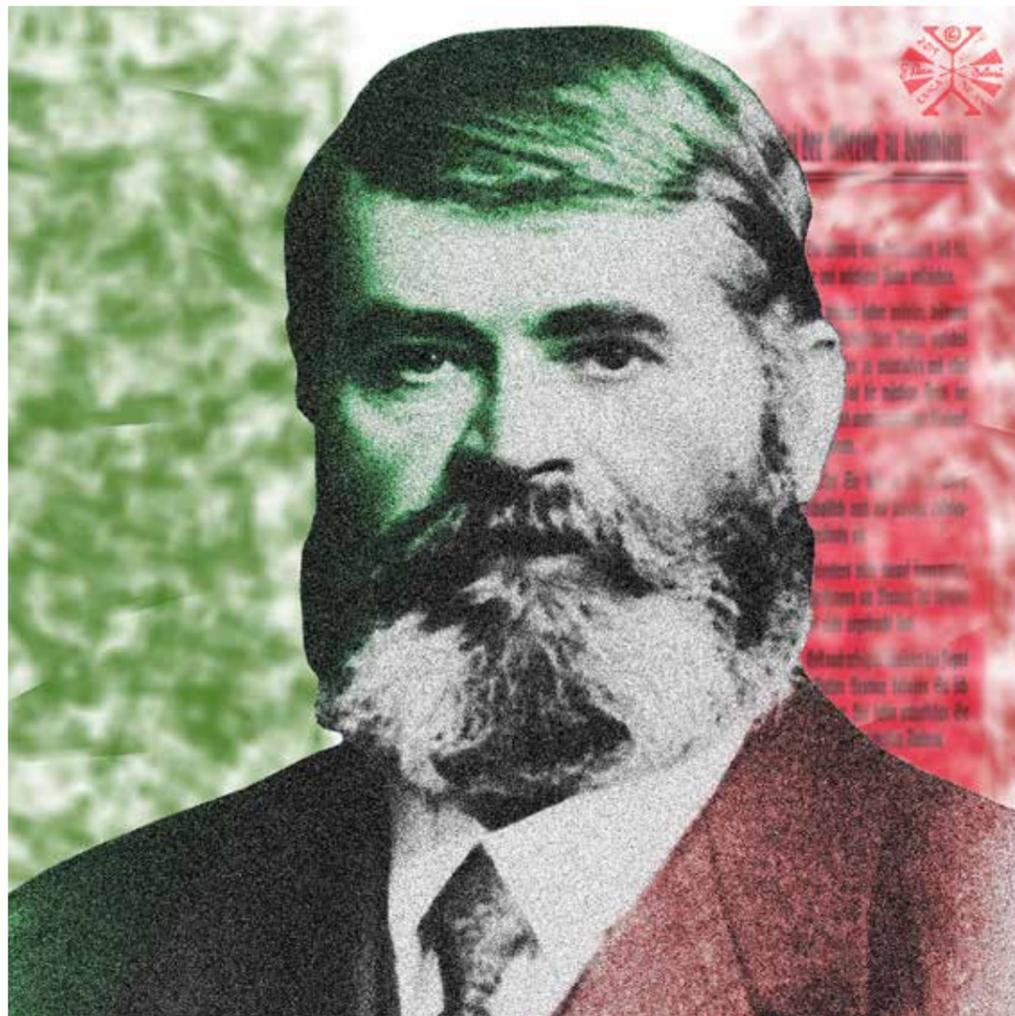
Unsere 6 Obmänner von der Gründung 1896 bis 2020

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat der international bekannte Künstler Gregor Khuen Belasi unsere 6 Obmänner porträtiert.

Die Bilder hängen in den Räumlichkeiten unserer Raiffeisenkasse.

Fortsetzung der Vorstellung unserer Obmänner, welche in der 125-jährigen Geschichte unserer Raiffeisenkasse gewirkt haben.

Der zweite Obmann unserer Raiffeisenkasse war Johann Kiem. Er wirkte von 1918 bis 1923.



Johann Kiem, Bachguter und Obsthändler in Algund, wurde noch unter der österreichischen Monarchie zum Obmann gewählt, sein Mandat lief jedoch unter dem Königreich Italien aus. Er erlebte somit die Teilung Tirols und musste sich während seines Wirkens mit dem zunehmend autoritären Eingreifen der faschistischen Diktatur in das soziale und wirtschaftliche Gefüge konfrontieren.

Zudem hatte sich der Faschismus in Bezug auf die neu gewonnenen Staatsgebiete die stufenweise Eliminierung der deutschen Kultur zum Ziel gesetzt.

Ein einziges Wort reicht, um diese dunkle Zeit in der lokalen Geschichte zu charakterisieren: die von Kanonikus Michael Gamper mit Hilfe mutiger Lehrpersonen ins Leben gerufenen **Katakombenschulen**.

52. Ausgabe des Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes

International heißt, dass sich am Jugendwettbewerb nicht nur die Raiffeisenkassen in Südtirol, sondern auch Genossenschaftsbanken aus fünf weiteren Ländern beteiligen – aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Österreich und der Schweiz, und das bereits seit 1970. Mit derzeit über 720.000 Beiträgen pro Jahr zählt der Wettbewerb zu den größten Jugendwettbewerben weltweit. Deshalb steht er seit 1993 sogar im Guinness-Buch der Rekorde.

Jedes Jahr steht der Wettbewerb unter einem neuen Motto. In diesem Jahr lautet es: „**Was ist schön?**“ Schönheit ist etwas sehr Subjektives und liegt, wie es Shakespeare schon gesagt hat, „im Auge des Betrachters“. **Von der Grundschule Algund haben 168 Schüler fleißig zu diesem Thema tolle Bilder gemalt.** Pro Klasse, die am Malwettbewerb teilgenommen haben, wurde je 1 Siegerbild ausgewählt. Diese 11 ausgewählten Bilder wurden kürzlich in der Schule prämiert. Zwei dieser Bilder wurden sogar nach Bozen zum Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb geschickt. Leider wurde dort keine Platzierung erreicht.

Für jedes gemalte Bild der Südtiroler Schulen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, ging eine Spende an den Verein für krebserkrankte Kinder „Peter Pan“. 168 Bilder waren es nur in der Grundschule Algund.

Unsere Raiffeisenkasse bedankt sich bei der Direktorin Frau Dr. Carlotta Ranigler, dem Direktorstellvertreter Herrn Alexander Thuille und den Lehrpersonen, ganz besonders Frau Carmen Huber, für die Unterstützung und Durchführung dieses Malwettbewerbes.



Die Sportfeste der Grund- und Mittelschule Algund

Dieses Jahr war es endlich wieder möglich die traditionellen Sportfeste der Grund- und Mittelschule von Algund beim Algunder Sportplatz abzuhalten. Darauf freuten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Lehrpersonen.

Die jungen Sportler traten in mehreren Disziplinen gegeneinander an und hatten dabei jede Menge Spaß. Die Preise für das Sportfest wurden von unserer Raiffeisenkasse zur Verfügung gestellt.

Bei der Preisverteilung haben unsere Jugendberaterin Anna Tamara Gufler und unsere Mitarbeiter Nico Perkmann sowie Peter Zöschg die Geschenke übergeben.

Die beiden Sportfeste waren ein voller Erfolg.



Hallo liebe Algunder Freunde,

die Neuwahlen sind geschlagen, und es steht euch ein brandneuer Jugendbeirat zur Verfügung. Des Weiteren steht nun Dorffest, Seifenfußballturnier oder Beachvolleyballturnier unmittelbar vor der Tür. Außerdem dürfen wir auch das neue Alm JUGA-Team bestehend aus Verena Spiess, Martin Unterweger, Markus Geier und Hannes Wieser begrüßen.



Cari amici di Lagundo,

le nuove elezioni sono state sconfitte e avete a disposizione un consiglio giovanile nuovo di zecca. Inoltre, la festa paesana, il torneo di calcio di sapone o il torneo di beach volley sono ormai vicine. Diamo il benvenuto anche al nuovo team Alm JUGA composto da Verena Spiess, Martin Unterweger, Markus Geier e Hannes Wieser.

JUGA-Neuwahlen



Am 04. Juni wurde der insgesamt 4. Jugendbeirat in Algund neu gewählt und somit der alte Jugendbeirat der 3 Jahre aktiv im Amt war (plus 1 Jahr Coronapause) verabschiedet. Hier sei nochmal der Dank an alle fleißigen Mitglieder und freiwilligen Helfer der letzten Jahre ausgesprochen. Man denke nur an die unzähligen Aktivitäten, die vielleicht dem einen mehr, dem anderen weniger aufgefallen sind. Zu unterstreichen gilt, dass man immer versucht hat sich für die Jugend im Dorf einzusetzen und darüber hinaus für alle Mitbürger/innen, man denke zum Beispiel an die Corona-Teststation. Sicherlich wird auch der neue Jugendbeirat daran anknüpfen und dort weitermachen, hoffentlich mit neuem Schwung, da es viele Projekte gibt wie ein Calisthenics-Park oder der neue Jugendtreff, die endlich umgesetzt werden müssen. Zurück zur Neuzeit: Am Tag der Wahl kamen ca. 25 junge Leute zusammen um sich entweder aktiv aufstellen zu lassen oder einfach nur um ihr Stimmrecht wahrzunehmen, also um mitzubestimmen,

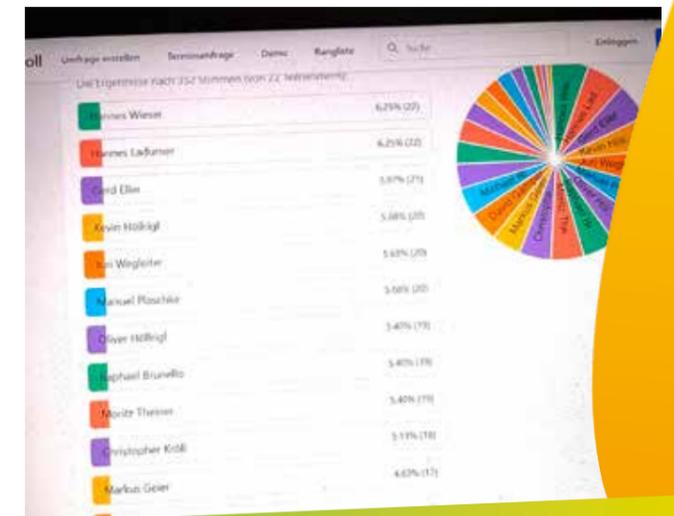
wer in den nächsten 3 Jahren in Algund aktiv das Jugendleben mitgestalten soll. Das Ergebnis ist eine 16-köpfige Gruppe junger aktiver Leute aus dem Dorf. Positiv hervorzuheben gilt, dass es nach 3 Jahren auch wieder eine weibliche Vertretung im Jugendbeirat gibt. Zum Präsidenten wurde Hannes Wieser gewählt, der mittlerweile seit 7 Jahren im Amt ist.

Die anderen Mitglieder sind im Bild von links nach rechts:



Christopher Kröll, Ulrich Gamper (Bürgermeister), Juri Wegleiter, Raphael Brunello, Martin Unterweger, Moritz Theiner, Hannes Ladurner, Verena Spiess, Manuel Plaschke, Markus Geier, Kevin Höllrigl, Gerd Eller, Hannes Wieser, Simon Prantl, Waltraud Holzner (Gemeindeassessorin für die JUGA) und ganz vorne Michael Rizzoli. Es fehlen David Gamper und Oliver Höllrigl.

Positiv hervorheben möchte man auch alle anderen Kandidaten, die sich aufstellen ließen: Jakob Haller, Celine Wirths, Hannes Helfer, Laimer Stefan, Andreas Lobis, Bertram Gufler, Johanna Prantl, Magdalena Bacher, Aron Reinstadler.



Dorffest

Heuer ist es wieder so weit. Am 29. Und 30. Juli findet nach 4 Jahren endlich wieder das große Algunder Dorffest statt. Natürlich darf dort das Juga Stantl nicht fehlen, welches beim Eingang zum Festplatz zu finden sein wird. Gemeinsam sorgen wir für ein buntes Rahmenprogramm. Zwischen Tanzauftritten, Spielen und viel Live-musik ist für viel Abwechslung gesorgt. Am Freitag um 17:00 Uhr beginnt „inser bsunders Festl“ mit lockerer Musik, kalten Drinks und coolen Überraschungen. Unter anderem bieten wir heuer wieder einen Glückstopf an, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Am Samstag geht das Dorffest in die nächste Runde und startet schon um 10:00 Uhr in der Früh. Entweder bei einem geselligen Calcetto oder spannendem Fußballwettsschießen. Das Highlight des Abends jedoch ist und bleibt die Aftershowparty mit einer Open Air Disco mit DeeJay Danius, Jay Raffa und Reeleax.

Also seid gespannt und freut euch auf zwei unvergessliche Tage!

Eure Juga

Seifenfußball

Auch heuer findet wieder unser heiß beehrtes Seifenfußball-Turnier statt, hierfür haben wir den 13. August festgesetzt, Location ist wie immer der Algunder Festplatz. Für alle, die sich unter Seifenfußball jetzt nicht sehr viel vorstellen können eine kurze Erklärung. Ein aufblasbares Feld wird ausgeliehen, welches wie bei normalem Fußball zwei Tore beinhaltet. Auf diesem Feld wird vor Spielbeginn eine Mischung aus Schmierseife und Wasser verteilt bevor dann drei Feldspieler und ein Tormann pro Team dieses betreten. Gespielt wird 6 Minuten pro Spiel, was manchmal sehr anstrengend sein kann, da die Schmierseife die Spieler öfters auf den Boden zwingt als ihnen lieb ist. Traditionell startet das Turnier immer mit einer Gruppenphase welche weiter zu Achtel-, Viertel-, Halbfinale und Finale führt falls die Teams das nötige Geschick und manchmal auch Glück haben

trotz des rutschigen Untergrundes Tore zu erzielen. Den Sieg konnte sich letztes Jahr nach einem nervenzerreisendem Finalspiel der „FC Zielwasser“ sichern und war somit die Nummer Eins von den insgesamt teilnehmenden 32 Teams. Im Vordergrund steht für uns als Juga aber natürlich der Spaß am Spiel, weswegen auch wir, wenn es beim Budl gerade ruhiger zugeht, das rutschige Feld betreten und das ein oder andere Tor erzielen. Sobald das Turnier zu Ende ist verlagert sich das Geschehen dann meistens zum Essens- und Getränke Ausschank, wo der Abend dann gemütlich bei stimmungsgeladener Musik ausklingen kann.

Anmeldungen zum Turnier bei Gerd: 345 58 85 145



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivete via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA

JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Steinachbühne Algund

Der Räuber Hotzenplotz

Die Steinachbühne Algund brachte nach einer langen, Corona-bedingten Durststrecke erstmals wieder ein Theaterstück auf die Bühne des Dachtheaters im Thalgunterhaus. Mit der Bühnenfassung der beliebten Kinderbuchreihe von Ottfried Preußler entstand unter der Leitung von Regisseurin Stefanie Nagler ein lustiges Kinderstück, das

bei Klein und Groß richtig gut ankam. Die Vorstellungen in der ersten Junihälfte waren restlos ausverkauft, zwei Zusatzvorstellungen konnten die anhaltende Nachfrage nur teilweise bedienen. So macht Theater spielen Spaß!



Algunder Musikkapelle



Ein Sommer voller Termine

Eigentlich sind es die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle gewohnt, dass mit der Gestaltung des Herz-Jesu-Gottesdienstes die Sommerpause beginnt und das Instrument für ein paar Wochen beiseitegelegt werden kann. In diesem Sommer ist jedoch alles anders: Gleich mehrere ehrenvolle Einladungen haben die Algunder Musikkapelle erreicht, die der Vorstand unter der Leitung von Obmann Bernhard Christianell nicht ausschlagen wollte. So müssen sich die Algunder in diesem Jahr mit einer verkürzten Sommerpause begnügen.

Los geht es Mitte Juli: Vom 14. bis 18. Juli hält die Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB) ihre Jahreskonferenz in Bozen ab. Die Algunder Musikkapelle hat die ehrenvolle Aufgabe übernommen, eines der Abendkonzerte für die Teilnehmer der Konferenz zu geben. Am Freitag, dem 15. Juli, spielen die Algunder im großen Saal des Konservatoriums „Claudio Monteverdi“ in Bozen. Das Konzert ist nicht nur ein wichtiger Auftritt vor einem fachkundigen Publikum, sondern auch die ideale „Generalprobe“ für einen Auftritt, der zwei Tage später auf dem Programm steht: Am Sonntag, dem 17. Juli um 10.30 Uhr ist die Algunder Musikkapelle zum dritten Mal in ihrer Geschichte bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten im Innenhof der Innsbrucker Hofburg zu Gast. Bei dieser Konzertreihe treten Jahr für Jahr die

besten und bekanntesten Blasmusikformationen aus aller Welt auf. Die Algunder Musikkapelle war 2004 und 2011 in Innsbruck und hat dort jeweils vor einem aufmerksamen und begeisterten Publikum aufgespielt. Über das Programm der Innsbrucker Promenadenkonzerte kann man sich online unter <https://bit.ly/promenadenkonzerte22> informieren.

Ende Juli beteiligt sich die Algunder Musikkapelle auch in diesem Jahr wieder beim Algunder Dorffest: Am Samstag, dem 30. Juli, haben die Festbesucher wieder die Möglichkeit, bei den Mitgliedern Lose für einen reichhaltigen Glückstopf zu kaufen und tolle Preise zu gewinnen.

Im August werden dann bald die Proben für die Konzerte im Herbst beginnen. Im September steht neben vier Konzerten im Thalguteraus (bei gutem Wetter auf dem Festplatz) ein weiterer ehrenvoller Auftritt auf dem Programm der Algunder: Zum dritten Mal nach 2006 und 2016 wird die Algunder Musikkapelle am großen Trachten- und Schützenzug zur Eröffnung des Oktoberfestes in München teilnehmen. Begleitet wird die Kapelle dabei wie bei den ersten beiden Malen wieder vom Kundschafter-Festwagen mit der großen Traube, den die Algunder Ortsgruppe der Südtiroler Bauernjugend organisiert.



Zum dritten Mal nach 2004 und 2011 (im Bild) ist die Algunder Musikkapelle bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten zu Gast.

Foto: Martin Geier

Jugend sorgt wieder für Furore

Wettbewerbe und Prüfungen für Leistungsabzeichen sind für Jungmusikantinnen und Jungmusikanten stets eine wichtige Standortbestimmung und eine Motivation, besonders fleißig zu üben. Jedes Jahr aufs Neue stellt sich auch der musikalische Nachwuchs aus Algund dieser Herausforderung – mit durchwegs großem Erfolg. Den Anfang machte der Wettbewerb „prima la musica“, der Landeswettbewerb dazu fand im März in Innsbruck statt. Drei junge Nachwuchskräfte der Algunder haben sich am Wettbewerb beteiligt: Sofia Laimer erspielte sich als Teil des Klarinettenensembles „La Sixième Clarinette“ einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, den gleichen Erfolg sicherte sich auch Julia Laimer mit dem Blechbläserensemble „Euphon 4“. Sarah Wellenzohn durfte sich als Teil des Klarinettenensembles „Four Crazy Clarinets“ über einen 1. Preis freuen. Beim Bundeswettbewerb im Mai in Feldkirch gab es dann für das Ensemble mit Julia Laimer einen 1. Preis, für das Ensemble mit Sofia Laimer einen 2. Preis.

Im Mai fand in Auer der Landeswettbewerb des Verbandes Südtiroler Musikkapelle (VSM) „Spiel in kleinen Gruppen“ statt. Sofia und Julia Laimer beteiligten sich mit den gleichen Ensembles auch an diesem Wettbewerb und trumpten wieder groß auf. „La Sixième Clarinette“ erhielt 96,50 von 100 möglichen Punkten und war damit das beste Holzbläserensemble, als solches darf es im Oktober am Bundeswettbewerb in Wels teilnehmen. „Euphon 4“ mit Julia Laimer musste sich mit 97 Punkten ganz knapp zwei anderen Blechbläserensembles geschlagen geben, darf sich aber trotzdem über einen weiteren herausragenden Auftritt freuen.

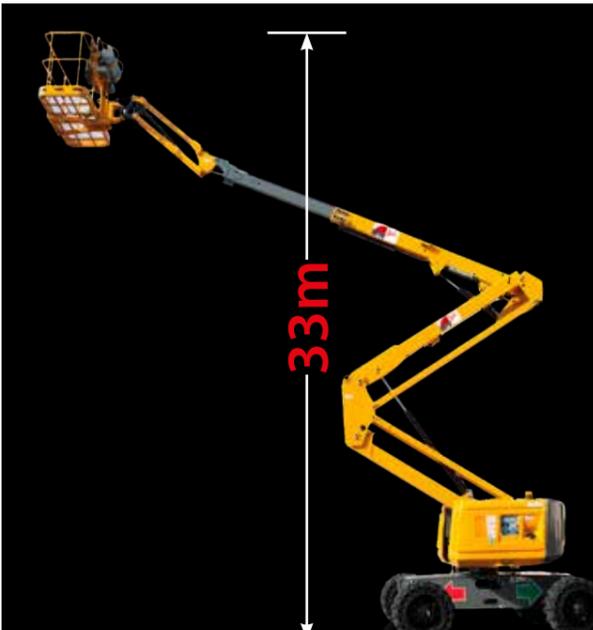
Im Juni fanden schließlich auch noch die Prüfungen für die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold statt. Der Prüfung zum Abzeichen in Bronze stellten sich Julia Erlacher (Klarinette, 96 Punkte, ausgezeichnet) und Benedikt Zelger (Trompete, 82 Punkte, sehr gut), Elias Schmider (Euphonium) erspielte sich das Abzeichen in Gold mit hervorragenden 97 Punkten und erhielt ebenfalls die Note „ausgezeichnet“.



Sofia Laimer (2. v. r.) mit dem Ensemble „La Sixième Clarinette“ beim Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“



Julia Laimer (2. v. l.) mit dem Ensemble „Euphon 4“ beim Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“
Fotos: VSM/Stephan Niederegger



Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535



KFB Algund

Bittgang: Am 30.03.22 trafen sich wie schon bereits Tradition trotz leichtem Regen zahlreiche Frauen zum Bittgang nach Gratsch. Nach einer kurzen Einführung in unserer Pfarrkirche zogen die Frauen bittend und betend nach Gratsch. In der einzigartigen Atmosphäre im „Klanggarten“ von Martinsbrunn konnten die Frauen einer sehr ansprechenden Meditation beiwohnen. Anschließend gab es noch eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Kaffee Kaan von Martinsbrunn.

Rosenverkauf: Auch heuer wieder hatten sich die Frauen des Helferkreises bereit erklärt Rosen zugunsten der Südtiroler Krebshilfe zu verkaufen. Am Sonntag 03.04.22 nach dem Gottesdienst konnten innerhalb kurzer Zeit alle 300 Rosen verkauft und ein stolzer Betrag der Krebshilfe übergeben werden. Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals an alle die mit dem Kauf der Rosen diese Aktion so großzügig unterstützt haben

Jubelmesse am Sonntag, 01.05.: nach dem Leitgedanken "Lass mich Licht sein für dich". Eingeladen waren alle Eheleute, welche heuer ein Jubiläum feiern durften. Nach dem Gottesdienst, mitgestaltet vom Männerchor, lud der kfb alle Jubilare und Mitfeiernden zu einem Umtrunk mit Buffet ein - von den Frauen liebevoll vorbereitet. Anschließend wurde allen Jubelpaaren ein kleines Geschenk als Erinnerung an diesen besonderen Tag überreicht.



Wallfahrt am 07.06. nach Völs am Schlern zur Kirche zum Hl. Konstantin:

Auch wenn es der Wettergott nicht so gut mit uns meinte, haben sich 35 Frauen auf dem Weg zur gemeinsamen Wallfahrt gemacht. Vormittag machten wir einen kurzen Halt in einem Café zu einer kleinen Stärkung. Um 10.30 Uhr wurde dann die Hl. Messe in der wunderschönen Kirche vom Pfarrer Meinrad Gasser gefeiert, mitgestaltet und musikalisch umrahmt von den Frauen der kfb. Danach trafen sich alle Mitfeiernden zu einem köstlichen Mittagessen. Für den Nachmittag wurde eine Besichtigung mit Führung in der Kaffeerösterei Caroma angeboten. Die Alternative „Rundgang um den Völser Weiher“ fiel leider wegen Regen ins Wasser. Vor der Heimfahrt kehrten wir noch in der alten Pfarrkirche von Seis „Maria zur Immerwährenden Hilfe“ zu einem Gebet ein und konnten dort unseren früheren Pfarrer Harald Kössler begrüßen.

Beeindruckt von dieser neuerlich gelungenen Wallfahrt traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an. Die kfb bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen; wir werden auch nächstes Jahr eine Wallfahrt organisieren und hoffen wieder auf eine rege Teilnahme der Algunder Frauen.

Wer interessiert ist, im Helferkreis der kfb mitzuarbeiten, ist im kommenden Arbeitsjahr herzlich willkommen.



Die Kirche zum Hl. Konstantin in Völs



Die alte Pfarrkirche von Seis

inser bsunders DORFFEST

29+30 juliuglio LAGUNDO IN FESTA 2022

FREITAG-VENERDÌ 17:00-24:00
SAMSTAG-SABATO 10:00-24:00

Lokale Gaumenfreuden!
Produkte aus Algund!
Live-Musik, Unterhaltung, Spiele, Glückstopf,
Kinderprogramm, Kreativmarkt!

Assaggi DOC- prodotti tipici locali!
Musica dal vivo, ricco programma di contorno,
pesca, divertimenti per bambini e adulti,
mercato creativo!



1 FC Rosenraudis
Veganes und Fleischgerichte aus dem Smoker
Nagelstamm, Calcetto

2 Sportclub
Schweinsschopf, Truthahnschnitzel,
Kraut- und Erdäpfelsalat

3 Vespaclub
Bier und Prosecco, Samstag Frühschoppen
mit Weißwurst und Brezen

4 Kaninchenzuchtverein
Kaninchenkeule Hausfrauenart mit Polenta, gegrillter
Schweinsschopf im Ganzen mit Krautsalat,
Grillkäse mit gratiniertem Gemüse

5 Circolo Culturale la Quercia
Bruschetta, porchetta, pasta al ragù

6 Goaßlschnöller
Verschiedene Getränke

7 Chronisten / Bildungsausschuss
Algund gestern und heute
Hol dir deinen Bildungstaler!

8 Pfarrchor
Strauben, Kniakiachl

9 Schützenkompanie
Truthahngeschnetzeltes mit Spatzlen, Gemüse- und
Fleischlasagne, Wurstsalat, Meranerwürstl
Schuhplattlen der Bergplattler Gitschn

10 AMV Minigolf
Wurstsalat, Reissalat, frischer Leberkäse

11 Bäuerinnen / Bauernjugend
Pressknödel auf Krautsalat, Algunder Bauernmarende,
Kaffee und Kuchen
Schätzspiel

12 Offene Kontakttrunde
Schminkecke für Kinder und Basteln mit Kindern

13 Algunder Musikkapelle
Glückstopf am Samstag

14 Ministranten, Jungschar
Ministranten-Rally, Ministranten-Quiz, Jungscharspiele,
Malschleuder für Kinder

15 Jugendtreff Iduna
alkoholfreie Cocktails, Eis
Chill-Ecke, Heißer Draht, Calcetto

16 Jugendbeirat
Hot Dog, Würstchen, Wedges
Glückstopf am Freitag, Calcetto

17 Kreativmarkt Algund
Samstag 10–18 h
Selbstgemachte originelle Unikate



VERANSTALTUNGEN RAHMENPROGRAMM ATTIVITÀ E MUSICA

FREITAG-VENERDÌ 29.07.2022 17h-24h

BÜHNE WEST / PALCO OVEST

17:50 Goaßlschnöller

18:00 Eröffnung mit Bieranstich

inaugurazione ufficiale

19:00 –24:00 After Show Party by Juga Algund

BÜHNE NORD / PALCO NORD

17:00 –24:00 Self Made Limonade

BÜHNE OST / PALCO EST

18:00 –20:00 DJ - 20:00 –24:00 Birgit and friends

Pantomimische Flashmobs der Steinachbühne Algund

SAMSTAG-SABATO 30.07.2022 10h-24h

BÜHNE WEST / PALCO OVEST

17:00 –18:30

Konzert der Jugendkapelle „Musig unlocked“

18:30 –21:00

Tanzshow und Tanzabend Dance Club Lunika

21:00 –24:00

After Show Party by DJ Danius, Jay Raffa, Reeleax

BÜHNE NORD / PALCO NORD

16:00 –20:00

Straight Flash - 20:00 –24:00 Flying Dutchmann Orkestra

BÜHNE OST / PALCO EST

10:00 –14:00

Die Herwärtigen - 14:00 –20:00 DJ

20:00 –24:00

Christian Theiner

Flash mob pantomimico della Steinachbühne di Lagundo



- 1 Tiefgarage Kirchplatz
garage Piazza della Chiesa
- 2 Parkplatz Rathaus
parceggio Municipio
- 3 Parkplatz Raiffeisenkasse
parceggio Cassa Raiffeisen
- 4 Parkplatz Friedhof
parceggio Cimitero
- 5 Parkplatz Schule
parceggio Scuola
- 6 Parkplatz Lido
parceggio Piscina
- 7 Parkplatz Sportplatz
parceggio Campo Sportivo



23 Algunder Vereine sorgen gemeinsam für zahlreiche Stände mit vorwiegend Algunder Köstlichkeiten. Geboten wird ein buntes Rahmenprogramm mit Tanzauftritten, Spielen, Glückstopf, Kinderprogramm, einem Kreativmarkt mit unterschiedlichsten handgefertigten Produkten und viel Livemusik. Das Besondere am Dorffest Algund ist, dass großer Wert auf lokale Produkte, auf Nachhaltigkeit und auf eine gepflegte Festkultur gelegt wird.

23 associazioni del paese organizzano insieme numerosi stand gastronomici con pietanze tipiche e un ricco programma di contorno, con rappresentazioni di danza, una pesca, intrattenimenti e divertimenti per bambini e adulti, un mercatino creativo con un'ampia varietà di prodotti fatti a mano e tanta musica dal vivo. Anche quest'anno la festa di Lagundo sarà ricca di prodotti locali e con una particolare attenzione alla qualità e sostenibilità.

nightliner

Infos/informazioni: www.suedtirolmobil.info

Gemeinde Algund
Comune di Lagundo



GRAFIK: JOCHEN PIRCHER, ALGUND

Offene Kontaktrunde

Endlich wieder Kurse möglich!

Im Frühjahr ist die Offene Kontaktrunde heuer wieder durchgestartet. Gleich drei Kurse standen kurz nacheinander auf dem Programm, von denen manche in den letzten zwei Jahren immer wieder verschoben wurden.

Als erstes waren jüngere Kinder eingeladen, aus Recyclingmaterial Tiere für Ostern zu basteln. Unter Anleitung von Barbara und mit Hilfe einiger Frauen des Vereins wurde gezeichnet, gemalt, geschnitten und geklebt. Der Osterhase bekam viele neue Möglichkeiten seine Eier zu verstecken.

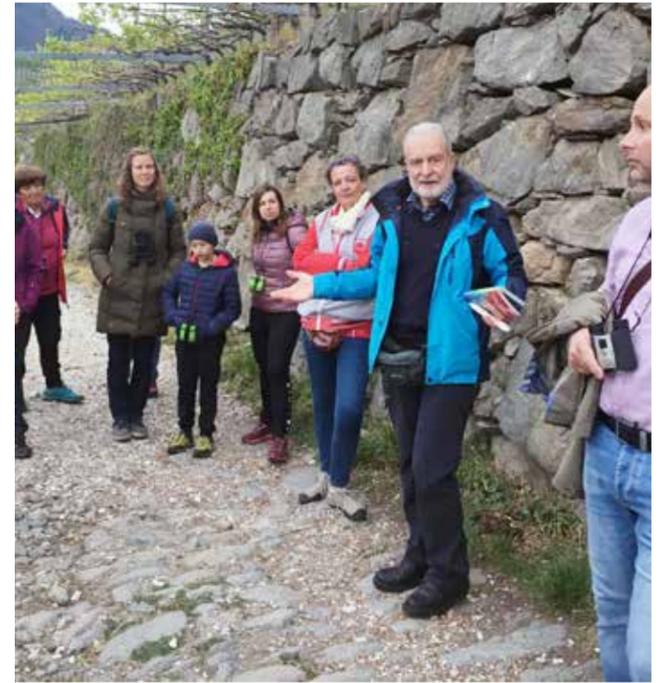
Bei Kurs „Flechtfrisuren lernen“ wagten sich viele Teilnehmerinnen an kunstvolle Zöpfe. Angeregt durch viele Tipps und Tricks von Sonia konnten wir an diesem informativen und experimentellen Abend tolle neue Frisurenideen mitnehmen.

Eine Gruppe von Frühaufstehern machte sich auf, die Vogelwelt Algunds zu erkunden. Unser Referent Leo Unterholzner brachte sich zusätzlich zu den Hinweisen auf die zahlreichen Vogelstimmen sehr

lehrreich mit Umweltgedanken ein. Insgesamt konnten 16 Vogelarten gesehen und gehört werden, mit Wiedehopf und Wendehals als Höhepunkte der ornithologischen Führung.

Auch beim ÜberDrüberTag der Eine-Welt-Gruppe Algund war die Kontaktrunde - so wie viele andere Algunder Vereine - mit einem Stand vertreten. Schulkinder bügelten Bienenwachstücher für die nachhaltige Verpackung ihrer Jause, Wanderinnen für die nächste Marend. Als Trägermaterial diente der frisch gewaschene Stoff alter Hemden. Das Wachs stammte von Südtiroler Bienen. So können wir hoffentlich gemeinsam den Erdüberlastungstag ein Stück nach hinten verschieben.

Für kommenden Herbst sind weitere interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen für Groß und Klein geplant. Die Offene Kontaktrunde Algund hält alle über facebook und die Ankündigungen im Schaukasten auf dem Laufenden!



Algunder Frauenchor



*Algunder
Frauenchor*

Mit viel Freude nahm der Algunder Frauenchor im Frühjahr nach zwei von der Pandemie geplagten Jahren seine Tätigkeit wieder auf. Jeden Dienstag trafen sich die Sängerinnen um mit ihrem Chorleiter Hans Schmidhammer neue Lieder einzustudieren. Der Chorleiter hat immer wieder interessante, aus aller Welt stammende Lieder in seinem Repertoire. Bald kam der Wunsch auf, bei einem Konzert das Gelernte und die Freude am Singen mit anderen Menschen zu teilen. Nach der schwierigen Suche nach einem Termin, wurde schließlich der 3. Juni für das Konzert festgelegt. Obwohl am selben Abend auch das beliebte Viehscheidfest des I. Zuges der Algunder Feuerwehr stattfand, kamen unerwartet viele Freunde, Verwandte und Bekannte zum Konzert ins Thalguterhaus. Zwei junge Frauen aus der Ukraine, die zur Zeit mit ihren Familien in Algund leben, haben mit Begeisterung mitgesungen. Mit dabei waren auch Sibylle und Carolin, die mit Gitarre und Ziehharmonika aufspielten. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Probelokal wurde der Abend mit einem Gefühl der Freude über das gelungene Konzert abgeschlossen.

Der Frauenchor gestaltet aber auch Messen mit, so auch am 20. Mai in der Kirche bei den Barmherzigen Schwestern in Gratsch. Diese freuten sich sehr und haben die Frauen zu einem Frühstück eingeladen. Die letzte Tätigkeit vor der Sommerpause war die Mitgestaltung der Abendmesse anlässlich der Patroziniumsfeier in Vellau am 11. Juni. Als krönender Abschluss wurde der gesamte Chor von der Familie Gamper vom Gasthaus Oberlechner zu einem köstlichen Abendessen eingeladen, wofür sich die Sängerinnen mit ihrem Chorleiter ganz herzlich bedanken.



Chorleiter Hans Schmidhammer mit Maria und Irina aus der Ukraine



Sibylle und Carolin



Algunder Männerchor



Bericht zur Messfeier der Jubelpaare am Sonntag, 1. Mai 2022

Wir haben in diesem Jahr 2022 trotz der vorausgegangenen Pandemie die Messe für die Jubelpaare traditionsgemäß wieder mitgestaltet.

Um unseren Auftritt in der Kirche vorbereitet zu gestalten, waren einige Montagsproben vorausgegangen. Die Auswahl der Lieder war auf die Messfeier angepasst und wir waren alle sehr motiviert, diese auch bestens vorzutragen.

Um 9 Uhr trafen wir uns im Probelokal zum Einsingen, danach nahmen wir Aufstellung in der Chorempore der Kirche. Die allgemeine positive Stimmung im Chor war schon beim Einsingen spür-

bar. Wir alle waren überzeugt, dass wir den Jubilierenden eine gute Darbietung vortragen werden. Unser Chorleiter Daniel Faranna war dann auch nach unserem Eingangslied „Welch ein Morgen“ überrascht, dass es besser als bei den Proben geklappt hatte. Auch die anderen Lieder haben wir laut seiner Aussage bravurös gemeistert. Für ihn war es eine Bestätigung seiner Arbeit mit dem Chor. Beim gemütlichen Beisammensein am Kirchplatz wurde noch weiter mit der Bevölkerung gefachsimpelt. Leider konnten wir dort keine weltlichen Lieder vorgetragen, da wir nicht entsprechend vorbereitet waren. Das wollen wir das nächste Mal besser machen. Für alle Sänger war es ein gelungener Vormittag und den katholischen Frauen nochmals ein großes Dankeschön für Speis und Trank.



Patrozinium Vellau



KFS-Algund

Familiengottesdienst mit Toni Fiung

Lange hat der KFS-Algund auf diesen ganz besonderen Gottesdienst gewartet. Am 3. April 2022 war es dann endlich soweit. Zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor „mUsaik“ und dem Familienseelsorger Toni Fiung, lud der KFS-Algund alle Algunder*innen, besonders aber alle Kinder, Eltern und Großeltern zum Familiengottesdienst ein.

Mit den sehr schönen und wahren Worten „Familie ist da, wo man zusammenhält, sich gegenseitig unterstützt und füreinander da ist. Ein Ort wo man sich aber auch mit Respekt und Rücksicht begegnet.“ leitete die KFS-Präsidentin Myriam Lechner den Familiengottesdienst ein, der unter dem Titel „Familie ist...: Bitte – Danke – Entschuldigung“ stand. Besonders wurde während der Feier den Großeltern gedankt: für ihre Zeit, für ihre Liebe und für die Unterstützung, die sie ihren Familien mit großer Selbstlosigkeit zukommen lassen. Hervorzuheben ist die Teilnahme der vielen Kinder aus dem Dorf, die im Kinder- und Jugendchor, als Ministrant*innen oder beim Spielen zweier Szenen den Gottesdienst aktiv mitgestaltet und so zu einem noch schöneren Erlebnis beigetragen haben. Am Ende der Messe durften sich alle anwesenden Kinder ein Herz-Kerzlein nehmen und dieses ihrer Oma, ihrem Opa oder einem anderen lieben Menschen schenken.

Der KFS-Algund freut sich sehr, dass der von ihnen gestaltete Familiengottesdienst so gut angenommen wurde und möchte sich sowohl bei Toni Fiung als auch beim Kinder- und Jugendchor „mUsaik“ sowie bei allen weiteren Beteiligten nochmals recht herzlich für diesen sehr gelungenen Familiengottesdienst bedanken.



Palmbuschen binden für den Palmsonntag

Auch in diesem Jahr hat sich der KFS-Algund dazu bereit erklärt, die Palmbuschen für den Palmsonntag zu fertigen und zu verteilen. Viele fleißige Helfer*innen haben im Vorfeld beim Egenhof mit geschickter Hand und viel Herzblut zahlreiche kleine Palmbuschen aus Olivenzweigen, Palmzweigen, Erika und Rosmarin auf traditionelle Weise gefertigt. Die vom Pfarrer gesegneten Olivenzweige wurden nach der Messe an die Kirchengänger verteilt, damit sie die Kreuze im eigenen Heim damit schmücken können. Ein großes Vergelt's Gott geht an die Frauen des Helferkreises des KFS rund um Maria Mazohl für das kunstfertige Binden der Palmbuschen sowie an die Familie Clementi vom Egenhof für das Bereitstellen der Palmzweige und die Gastfreundlichkeit.



Spaß am Musizieren

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte der Ausschuss der KFS-Zweigstelle Algund im Herbst 2021 endlich wieder mit den beliebten Musikkursen starten. Angeboten wurden folgende Kurse: „Alles rund um die Flöte“, geleitet von Sara Mair, „Gitarre spielen ohne Noten“ für den Sonja Reinstadler als Referentin gewonnen werden konnte und neu hinzugekommen der „Schnupperkurs Keyboard“, den Carlo Benzi für die Kinder gehalten hat.

Begonnen wurde mit den Kursen im Oktober 2021. Kurz vor Weihnachten fand im Raiffeisensaal des Thalgueterhauses dann eine Aufführung fast aller Gruppen statt. Rund 30 Kinder durften an diesem für sie ganz besonderen Tag ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zeigen, was sie bereits gelernt haben. Das Konzert war ein großer Erfolg und die Zuschauer bedankten sich mit viel Applaus. Im Februar wurden alle drei Kurse mit weiteren fünf Treffen fortgesetzt. Fast alle Kinder nahmen erneut daran teil, was auch zeigt, wieviel Spaß ihnen das Musizieren macht.

„Mit unseren Schnupperkursen möchten wir den Kindern einen ersten Kontakt zu Musik und Instrumenten ermöglichen und ihnen das Spielen darauf näherbringen. Wer seine Kenntnisse vertiefen

möchte, kann sich in einem zweiten Schritt bei der Musikschule Meran anmelden“, beschreibt Birgit Schwingshackl, verantwortlich für die Organisation, den Grundgedanken hinter den KFS-Musikkursen.

Der KFS-Algund freut sich sehr, dass so viele Kinder an den Kursen teilgenommen haben. Auch die Rückmeldungen der Familien waren durchwegs positiv was zeigt, dass auch alle Kinder Freude und Spaß mit den Kursen hatten.

In eigener Sache:
Der KFS-Algund sucht für den kommenden Herbst/Winter dringend eine/n Flötenlehrer/in welche/r den Kindern einen Einblick in das Flöte spielen geben kann. Interessierte können sich bei Birgit Schwingshackl Tel. 3339564490 oder unter der E-Mail: zw.algund@familienverband.it melden.

FF Algund

„Florianfeier“ der Freiwilligen Feuerwehr Algund mit anschließenden Ehrungen, Angelobungen und Verabschiedungen von aktiven Mitgliedern

Die traditionelle „Florianfeier“, die Feier zu Ehren des heiligen Florian - Schutzpatron der Feuerwehren, stellt immer einen Höhepunkt im Feuerwehrkalender dar und fand heuer planmäßig am Samstag den 7. Mai statt.

An diesem Tag marschierte die FF Algund gemeinsam mit den Ehrenmitgliedern, den Patinnen und den anderen Geladenen, begleitet von der Musikkapelle Algund, vom Vereinshausplatz aus zum „Floriankirchgang“ in die Pfarrkirche.

Nach dem Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons und der Begrüßung aller anwesenden Gäste durch Kommandant Paul von Pföstl folgten auf dem Kirchplatz mehrere Ehrungen, Angelobungen, sowie die Verabschiedung von aktiven Mitgliedern.

Dabei wurden Heinz Bonani, Roland Brunello, Alexander Gorfer, Andreas Mair und Johannes Oberkalmsteiner für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Martin Gamper wurde hingegen die Urkunde für die 25-jährige Mitgliedschaft nachgereicht, da er vergangenes Jahr nicht anwesend sein konnte.

Weiters wurden Joseph Auer, Markus Haller und Florian Obkircher für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Peter Prantl, Johann Christanell und Josef Siller, die mit Datum der vergangenen Hauptversammlung aufgrund Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind, erhielten als Zeichen der Anerkennung ebenfalls eine Urkunde überreicht.

Formell als neue Mitglieder angelobt werden konnten die Kameraden Simon Gassebner, Matthias Flarer, Matthias Santer, Claus Adrian Leute, Simon Carraro und Tobias Hölzl alles Neuzugänge 2021, sowie die Neuzugänge 2020 Sandra Fischer und Luis Lenz Pöhl.

Es folgte eine kurze Ansprache des Bürgermeisters Ulrich Gamper. Abschließend bedankte sich Kommandant Paul von Pföstl noch bei allen Unterstützern und Förderern der Feuerwehr, bei Pfarrer Sepp Wieser für das Zelebrieren der Heiligen Messe und bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der gesamten Feierlichkeiten.



Formelle Angelobung der neuen Mitglieder durch den Kommandanten (Foto FF-Algund)



Die Geehrten mit dem Kommandanten und dessen Stellvertreter

(Foto FF-Algund)

Gemeinschaftsübung beim Shoppingcenter ALGO

Nach langer Pandemie bedingter Unterbrechung fand am 18. Mai wieder eine längst fällige Gemeinschaftsübung der FF-Algund statt und zwar diesmal beim Shoppingcenter ALGO.

Mit dabei waren auch die FF-Gratsch, die Drehleiter Meran, das bei der FF-Meran stationierte neue Einsatzleitfahrzeug des Bezirks, das Weiße Kreuz Meran mit dem organisatorischen Leiter, sowie die Carabinieri.

Angenommen wurde ein Autobrand im westlichen Bereich des Parkdecks auf Ebene „+3“ mit vermissten Personen.

Neben der Brandbekämpfung mit „schwerem Atemschutz“ wurde die Personenrettung von den Parkdecks geübt und zwar mit Hilfe der Drehleiter über die eigens dafür in der Fassade angebrachten Öffnungen.

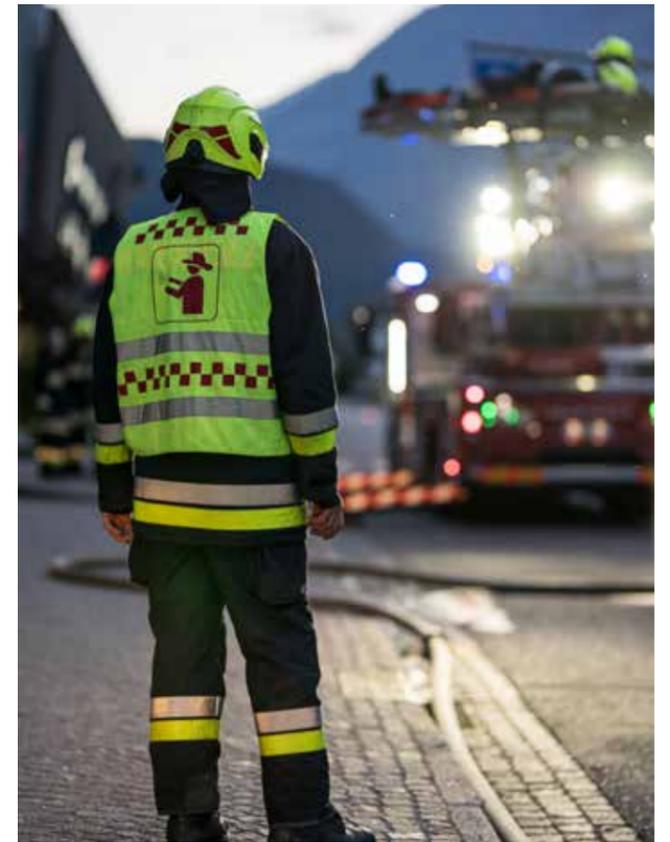
Auf diese Weise wurden mehrere „verletzte Personen“ geborgen, welche anschließend an der Verletzensammelstelle dem Rettungsdienst übergeben werden konnten.

Weiters wurde für die ausreichende Versorgung mit Löschwasser und die Abschirmung nicht betroffener Bereiche gesorgt.

Geübt wurde auch die Evakuierung von Personen aus den Untergeschossen (Kino / Lager unter Kino), sowie die Befreiung von Personen aus einem Aufzug.

Die Szenarien boten zudem ausreichend Gelegenheit, die Funkkommunikation über das TETRA-Digitalfunknetz zu üben und die TETRA-Funkverbindung im Innenbereich zu testen.

Insgesamt waren 103 Einsatzkräfte (davon 98 Wehrleute) mit 19 Fahrzeugen an der Übung beteiligt.



Alle Fotos von „David Ceska“ FF-Algund

TV Algund

Tom Öhler - Bike Trial Weltmeister in Algund 5. August 2022

Ein Wheelie und 180 (Halbe Drehung) oder auf dem Stand stehen, Räder versetzen, auf Stufen fahren, einen Bunny Hops durchführen oder einfach nur „Pumpen“ – das sind Begriffe die wohl nur Bikeprofis kennen und doch sind es für viele Profis erst der Beginn. Tom Öhler, österreichischer Bike-Trial-Fahrer wird am 5. August in Algund im Rahmen eines Workshops Kindern Biketricks beibringen und bei einem abendlichen Showact auf dem Festplatz, das Publikum mit seinem Können zum Staunen bringen.

Tom Öhler, der österreichische Elite-Trial Rider, hat auch mal klein angefangen, allerdings sehr früh: er fuhr, bevor er laufen konnte. Zuerst auf einem Dreirad und dann auf einer Mini-Cross und einem Trial-Moped. Mit 12 Jahren hat er das Trial-Biken für sich entdeckt und kam nicht mehr davon los. Von da an hat seine Karrierelaufbahn Fahrt aufgenommen. Mit 17 Jahren war er das erste Mal österreichischer Meister. In seiner aktiven Wettkampfzeit war er über sechs Jahre lang unter den Top-3 der UCI Weltrangliste, wurde Vizeweltmeister bei den Junioren sowie Indoor-Europameister und krönte seine Karriere schließlich 2008 mit dem BIU Bike Trial Weltmeistertitel. Anschließend hat er sich aus dem Weltcupsport zurückgezogen und widmet sich seither dem „Street-Trial“. Er spezialisierte sich auf professionelle Trial-Shows sowie auf die Umsetzung von Film- und Fotoprojekten. Außerdem hat er 2009 und 2013 auch noch zwei Guinness Weltrekorde auf dem Trial-Bike erreicht. Er begeistert jährlich tausende Zuschauer mit seinen MTB Trial Shows auf höchstem Niveau auf Asphalt, Rasen oder Eis – Tom Öhler passt sich als erfahrener Showprofi an die Gegebenheiten jedes Events an und begeistert auf dem Bike mit seinen Sprüngen im großen wie auch im kleinen Rahmen.

Der Workshop in Algund

Und nun haben wir am 5. August die Ehre, ihn in Algund begrüßen zu dürfen. Von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr wird er für Kinder von 8-16 Jahren einen spannenden Workshop anbieten. Bereits erfahrene Biker und Bikerinnen werden von Tom Öhler grundlegende Techniken des „Pumpens“ auf dem Pumptrack erlernen. Wenn es die Gruppenkonstellation erlaubt, zeigt er den Teilnehmer/innen auch wie Bunny Hops und Manuals funktionieren. Auf jeden Fall ein spannender Tag. Anschließend bleibt noch genügend Zeit, Fragen zu stellen und sich einige persönliche Informationen von ihm abzuholen. Du bist zwischen 8-16 Jahre alt, bringst gute Bike-Kenntnisse, ein wenig Koordination, etwas Kraft und ein bisschen Mut mit, dann ist dieser Workshop genau das Richtige. Auf jeden Fall steht der Spaß im Vordergrund! Die Bikes können, falls ihr nicht schon ein eigenes habt, auch beim Bike and Hike in Algund ausgeliehen werden. Die Teilnahmegebühr ist € 15,- und die Tickets können beim Tourismusverein Algund erworben werden.

Der Showact am Abend

Ab 17:00 Uhr wird Tom Öhler sein Können auf dem Festplatz von Algund dem Publikum präsentieren. Bei seiner MTB Trial Show zeigt Tom Öhler was auf einem Bike alles möglich ist. Er überwindet bis zu 2 Meter hohe Hindernisse auf spektakuläre Art und Weise und zeigt, dass man das Bike auch mal locker auf nur einem Rad bewegen kann. Ganz nach dem Motto „dabei sein ist alles“ wird auch das Publikum in die Show mit eingebunden um zu zeigen, wie präzise man ein Bike bewegen kann.

Anmeldung und Informationen:

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über das Tourismusbüro Algund, telefonisch unter +39 0473 448 600 oder über E-mail info@algund.com. Auch online über die Homepage des Tourismusvereins ist die Anmeldung möglich. Für den abendlichen Showact ist keine Anmeldung erforderlich.



Erlebnisreiche Buchvorstellung in der Kneippanlage Vahrn

Interaktive Präsentation des Kneippführers „Unterwegs in Südtirol“ in der Kneippanlage Vahrn unter Beisein der Vertreter:innen von Kneipp Südtirol, dem Verlag Narrativ und den fünf Partnern aus Vahrn, Niederdorf, Kaltern, Sarntal und Algund.

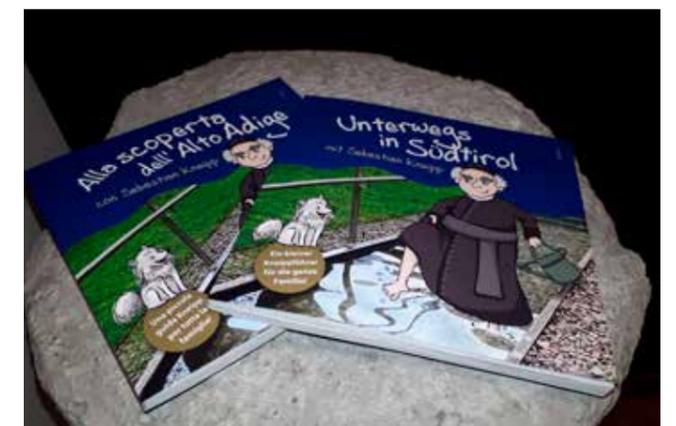
Um ihn drehte sich die interaktive Buchvorstellung von Kneipp Südtirol und dem Verlag Narrativ: die Rede ist von Sebastian Kneipp, dem Wasserdoktor, Begründer der Kneipp Gesundheitslehre und Maskottchen des kleinen Kneippführers „Unterwegs in Südtirol“. Ihn stellte die Präsidentin der Sozialgenossenschaft Kneipp Christine Moser Eschgfeller und die Gründerin der Sozialgenossenschaft Narrativ Kathrin Gschleier am Sonntag, 12. Juni in der Kneippanlage Vahrn im Beisein begeisterter Kneippianer:innen vor.

Sebastian Kneipp selbst nimmt im Kneippführer Gestalt an, durch die zusammenführende Feder der Autorin Kathrin Gschleier, der Texte von Christine Moser Eschgfeller, Helene Roschatt, Doris Karadar, Angelika Thaler, Maria Stieger und Monika Engl vom Vorstand Kneipp Südtirol und den Zeichnungen der Illustratorin Evi Gasser. Der „Gesundheitsprophet“ führt große und kleine Leser:innen mit alltagstauglichen Gesundheitstipps auf eine spannende Reise durch fünf Kneippanlagen Südtirols: Vahrn, Niederdorf, Kaltern, Sarntal und Algund.

Diesen fünf Partnern ist auch die Entstehung des Kneippführers zu verdanken, sie waren an der Buchvorstellung auch persönlich vertreten: der Bürgermeister Andreas Schatzer (Gemeinde Vahrn) erinnerte an die Kneippanlage Vahrn als die älteste Kneippanlage Südtirols, der Präsident Hubert Trenker und die Geschäftsführerin Gertraud Trenker (Tourismusverein Niederdorf) erzählten vom traditionsreichen Bad Maistatt und dem zertifizierten Kneippdorf von Niederdorf, die Kneipp Gesundheitstrainerin Angelika Thaler Schulian (Tourismusverein Kaltern) berichtete von der zweihundertjährigen Tradition des Kneippens in Kaltern, der Gemeindefereferent Bernhard Thaler (Gemeinde Sarntal) war vorbildhaft zu Fuß aus dem

Sarntal gekommen und durch das Kneippen im Schalderer Bach wie neu geboren und die Projektmanagerin für Gesund in Algund, Johanna Pichler (Gemeinde Algund) informierte die Besucher:innen über die spannenden 50 Kneipp-Stationen in und um Algund.

Die Buchvorstellung endete erlebnisreich für Groß und Klein, Junge und Ältere mit dem Besuch der fünf Erlebnisstationen Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter und Balance in der Kneippanlage von Vahrn. „Ein durch und durch gelungenes Projekt,“ meinte abschließend ein Gast aus dem Publikum bei der Durchsicht des kleinen Kneippführers „Sebastian Kneipp hätte wohl seine Freude daran gehabt“.



Unterwegs in Südtirol mit Sebastian Kneipp

Ein kleiner Kneippführer für die ganze Familie
Konzept und Text: Kathrin Gschleier & Kneipp Südtirol
Illustration und Grafik: Evi Gasser
64 bunte Seiten Geschichten, Spiel & Spaß
Verlag Narrativ, Brixen, Juni 2022
Preis: 9,00 € - ISBN: 9788894655056
Erhältlich im Tourismusverein Algund

Bauernjugend Algund

Weinverkostung

Nach einer Corona bedingten Zwangspause fand dieses Jahr am 26. April endlich wieder unsere Weinkost im Thalguteraus von Algund statt. Teilnahmeberechtigt waren jene die einen oder mehrere Weine für private Zwecke herstellen. Das diesjährige Sortiment reichte von Weißweinen zu leichten und schwere Rotweinen bis zum Vernatsch. Prämiert wurden jeweils die erst- bis drittplatzierten jeder Kategorie. Auf ihnen wartete eine Holztafel mit dem jeweils errungenen Platz als Preis. Die Bewertung der Weine erfolgte durch Paul Hafner, welcher seit vielen Jahren Weinverkostungen leitet und

durch die anwesenden Verkoster. Die Punkte von Paul hatten hierbei eine höhere Gewichtung als die der restlichen Verkoster. Als die Verkostung der Weine abgeschlossen war, stand schon das Abendessen inklusive Kuchenbuffet bereit, welches freundlicherweise von den Bäuerinnen von Algund gezaubert wurde. Dafür ein großes Dankeschön! Im Anschluss ans Abendessen fand die Preisverleihung statt, und damit ging die diesjährige Weinkost auch schon dem Ende zu.



Pfarrcaritas Algund

Muttertagsgeschenke

Die Pfarrcaritas von Algund bedankt sich recht herzlich bei den Schülern der Klassen 5A und 5B der Grundschule Algund für die wunderschönen Steckblumen und Holzbilder, die die Schüler*innen für die Heimbewohner zum Muttertag gebastelt haben.

Pandemiebedingt war es leider heuer nicht möglich, alle zusammenzukommen, um das Muttertagsfest zu feiern. Wir hoffen auf das nächste Jahr. Und sagen nochmals Danke!



43. Vereinsschau Rassekaninchenverein Burggrafenaamt

Am Samstag, 20. August 2022 in der Zeit von 9:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag, 21. August 2022 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird heuer zum dritten Mal die Vereinsschau im Thalguteraus Algund, Hans-Gamper-Platz 3, abgehalten. Mehr als 180 Kaninchen von 19 verschiedenen Rassen darunter Loh, Zwergwidder, Hasen, Riesen, Thüringer, Perlfeh, Farbenzwerge und noch viele mehr werden die Züchter bei ihrer Vereinsschau an diesen zwei Tagen dem Publikum präsentieren. Die Vereinsschau zählt seit nunmehr 43 Jahren zu einem fester Bestandteil der Züchter.

Bei dieser Schau werden die Tiere von Preisrichtern bewertet und prämiert. Die Preisrichter kontrollieren die Tiere genau nach Körperform, Gewicht, Fellzeichnung und Pflegezustand sowie spezifischen Merkmalen der einzelnen Rassen und vergeben dann die Punkte an die Tiere. Durch eine gute Platzierung der Tiere fühlen sich vor allem die Züchter in ihrer Arbeit bestätigt. Fleiß und Ausdauer werden mit einer Urkunde oder einem Pokal belohnt.

Für Familien mit Kindern ist unsere Vereinsschau immer ein besonderes Event. Erwachsene und Kinder können die verschiedenen Rassen hautnah bestaunen und beim Hasenspiel ein Kaninchen gewinnen. Beim Glückstopf können die Kleinen wie auch die Großen mit etwas Glück einen schönen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

Obmann Roland Giovanazzi und seine Vereinsmitglieder freuen sich wieder bei der Vereinsschau zahlreiche Besucher und Züchterkollegen aus dem In- und Ausland begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Nicht nur die Züchterinnen und Züchter, auch die zahlreichen Gäste erfreuen sich an der Ausstellung und nehmen viele positive Eindrücke mit nach Hause. Allen Besuchern und Ausstellern wünschen wir in Algund einen schönen Aufenthalt, mögen sich hier wieder neue Züchterfreundschaften und bestehende Freundschaften festigen.





Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Vertraut auf eure Erinnerungen – sie bleiben unvergesslich.
Vertraut auf eure Liebe – sie gibt euch Kraft und Zuversicht.
Vertraut auf die Zeit – sie lindert den Schmerz
und lässt die Freude wiederkommen.



Tscherms • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

AVS – Ortsgruppe Algund



Herz-Jesu-Feuer

Weithin sichtbar waren, dank des guten Wetters, am Herz-Jesu-Sonntag, 26. Juni 2022, wiederum die traditionellen Herz-Jesu-Feuer. Der Brauch wird immer am zweiten Sonntag nach Fronleichnam gefeiert und geht selbst auf das 18. Jahrhundert zurück, als die Tiroler Landstände in drohender Kriegsgefahr - die französischen Truppen unter der Führung Napoleons marschierten vom Süden her auf Tirol zu - ihr Land in besonderer Weise dem Herzen Jesu anvertrauten. Seither wird das Gelöbnis Jahr für Jahr erneuert und wird immer noch in allen Teilen Tirols gepflegt.

So ist es auch für die Mitglieder der AVS Ortsstelle Algund. Dieses Mal nahmen 16 Beteiligte die Verpflichtung auf sich, auf die Rötelspitze, dem Algunder Hausberg, aufzusteigen, um dort die Feuer zu entzünden, so wie es die Ortsgruppe jedes Jahr am Herz-Jesu-Sonntag zu machen pflegt. Die Vorarbeit war bereits in den Wochen davor geleistet worden. Dabei waren genügend Brennmaterialien und neue „Bündeln“ für die Feuer hinaufgebracht worden, die dann bei anbrechender Dunkelheit entzündet werden. Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die dazu beitragen, dass ein bereits 226 Jahre alter Brauch weiterhin gepflegt wird.



Unsere geplanten Wanderungen:

- Sonntag, 18. September 2022: **Wanderung im Hochpustertal**
 - Sonntag, 16. Oktober 2022: **Herbstwanderung**
 - Sonntag, 6. November 2022: **Poststeig im Eisacktal**
 - Donnerstag, 8. Dezember 2022: **Jahresabschlusswanderung**
- Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448 468



OEW – Eine Welt Gruppe Algund

Frühstück fair und lokal

Helfen und genießen war schon bei der 1. Auflage unserer Frühstücksaktion unser Ziel! Das frühlingshafte Wetter lud am Samstag, 28. Mai geradezu ein, auch in diesem Jahr ab 8:30 die verschiedenen Frühstücksvariationen gemeinsam mit der Familie, lieben Freunden oder guten Bekannten auf dem Peter-Thalguter-Platz auszuprobieren.

Für jeden war etwas dabei: Das deftige Algunder Frühstück mit Rührei, Käse, Speck, Obst, Butter und Marmelade kam sehr gut an, aber auch die Schleckermäuler, für die es frisch zubereitete Waffeln mit Sahne, Schokocreme und Marmelade gab, kamen nicht zu kurz. Bewusst haben wir uns auch für eine vegetarische bzw. vegane Variation mit Müsli, Joghurt, Obst und Hafermilch entschieden.

Bei unserem Frühstück „fair und lokal“ ist es uns gelungen lokale oder faire Produkte anzubieten. Es gab Kaffee, Tee und Schokolade aus fairem Handel und Apfelsaft, Eier, Marmeladen und Milchprodukte von lokalen Produzenten.

Die Spenden, die wir von unseren lieben Gästen erhielten, werden wir an die ukrainischen Familien, die in unserer Gemeinde auf der Flucht vor einem schrecklichen Krieg aufgenommen wurden, übergeben.

Ein großes Dankeschön an alle Frühstücksgäste!



Seminaristen des Priesterseminars Brixen zu Besuch

Es ist besser Brücken zu bauen, statt Mauern. Nichts wäre passender für unser Tagesmotto als dieses afrikanische Sprichwort gewesen...

Am Sonntag, den 12. Juni durfte die Eine Welt Gruppe Algund gemeinsam mit den Seminaristen des Priesterseminars Brixen, dem Regens Markus Moling und unserem Pfarrer Sepp den Gottesdienst gestalten.

„Unser“ Seminarist Oscar, der seit Herbst bei uns sein Praktikum absolviert, und seine Mitstudenten aus Tansania, Indien und Südtirol verzauberten uns während der Messe mit ihren Trommeln und afrikanischen Gesängen und ließen uns einen Hauch von Weltkirche spüren.

Beim anschließenden Grillen ging's dann richtig zur Sache: Nicht nur die mitreißenden Rhythmen der afrikanischen Lieder, sondern auch unsere „Südtirol Hymne“ „Wohl ist die Welt so groß und weit“, erklangen auf dem Schulhof. Lustig und mit viel Spaß ließen wir diesen Tag beim Minigolfspielen ausklingen.

Vielen, vielen Dank liebe Seminaristen, dass wir mit euch gemeinsam einen einmaligen und bewegenden Tag erleben durften.



Überdrüber-Aktionstag: Verschieb mit uns den Erdüberlastungstag!

Auch wir in Algund leben derzeit so, als stünden uns 1,8 Erden zur Verfügung...

...das war Grund genug, uns heuer am Sonntag, den 15. Mai 2022 gemeinsam mit vielen Vereinen und Gruppen zum ersten Mal am Überdrüber-Aktionstag zu beteiligen. Der Aktionstag fand im Rahmen der Überdrüber Aktionswochen (09.05–21.05) der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt statt.

Dass dieses Thema Jung und Alt nachdenklich macht, haben wir durch den großartigen Erfolg unserer Aktion erleben dürfen. Gemeinsam mit dem Jugendtreff Iduna, Familienverband-KFS, Kath. Frauenbewegung-Kfb, Villa Kunterbunt, Offene Kontakttrunde, Gesund in Algund, Ministranten, TVT- Tausch-Verschenk-Treff, Carlo und Band haben wir am Kirchplatz mit Spiel, Spaß und Spannung auf den Überkonsum und die Folgen der Erdüberlastung aufmerksam gemacht und Möglichkeiten aufgezeigt, wie JEDE UND JEDER es im Kleinen besser machen kann.

Auch in der heiligen Messe mit unserem Pfarrer und der Katholischen Frauenbewegung konnten wir erfahren, nachspüren und erleben, wie wir mit unserer Erde umgehen. Fotograf Martin Geier hat die vielen Momente für uns festgehalten. Es wurde Musik gemacht, gesungen und gespielt. An den Ständen wurden Aktivitäten und Möglichkeiten zur Reflexion angeboten. In den folgenden Beiträgen berichten die einzelnen Vereine über ihre Stände und Erfahrungen beim Überdrüber-Aktionstag. Fotos © Martin Geier



OEW – Eine Weltgruppe Algund

Nur gemeinsam sind wir stark – das wollten wir beim Erdüberlastungstag in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen erleben und Möglichkeiten aufzeigen, wie wir schon durch kleine Schritte unserer Umwelt mit mehr Respekt begegnen können und ohne großen Verzicht Ressourcen einsparen können.

Das Angebot an unserem Stand war vielfältig: Eine Ausstellung der Organisation für eine solidarische Welt lud zum Reflektieren und Diskutieren ein. Selbstgefertigtes Spielzeug ließ nicht nur manches Kinderherz höherschlagen, sondern hat hoffentlich viele Eltern dazu inspiriert, selbst kreativ zu werden. Auch bei mehreren Spielstationen konnten die Besucher für dieses Thema sensibilisiert werden. Oder weiß jemand so aus dem Stehgreif, wie viele Erden wir bräuchten, wenn alle so leben würden, wie die Bewohner der USA oder Indiens? Für die musikalische Umrahmung sorgte Carlo Benzi mit einigen Jugendlichen aus der Ukraine und Algund. Und abschließend wurde bedrucktes Toilettenpapier verteilt, damit man sich auch zu Hause auf dem stillen Örtchen mit diesem Thema beschäftigen kann.



Offene Kontakttrunde Algund:

Wegwerfverpackung, Ade! Nachhaltige Lebensmittelverpackungen sind heute bei allen beliebt. Schulkinder brauchen sie für die Jause, Wander*innen für die nächste „Marend“. Am Stand der Offenen Kontakttrunde wurde fleißig Bienenwachs in alte Hemdenstoff-Stücke gebügelt und so entstanden sie: viele Bienenwachstücher in allen Größen, Farben und Mustern. Eine kleine Gewohnheitsänderung mit großer Wirkung für den Klimaschutz!

Ministranten Algund:

Auch den „kleinen“ Algunder*innen ist unsere Erde selbstverständlich ein Anliegen. Es ist ja ihre Zukunft! So waren die Minis ein paar Tage vor dem Erdüberlastungstag mit Luzia Zelger sehr motiviert unterwegs, um achtlos Weggeworfenes aufzusammeln. In kürzester Zeit war der Leiterwagen voll und als Belohnung gab es ein Eis! Die Ausbeute konnte man wohl sortiert auf dem Kirchplatz „bestaunen“. Vielleicht hält es in Zukunft einige davon ab, ihren Dreck auf der Straße zu entsorgen! Die Minis würde es freuen!

Katholischer Familienverband Südtirol

Im wahrsten Sinne des Wortes RUND ging es beim Stand des KFS. Das Ziel des Familienverbandes war es, Klein und Groß für unsere Umwelt zu sensibilisieren. Beim Glücksrad konnte jede Besucherin und jeder Besucher sein Glück versuchen und lokale Produkte „Kilometer 0“ gewinnen. An dieser Stelle vielen, vielen Dank an unsere Algunder Produzenten, die uns die Möglichkeit bieten, in unserem Heimatdorf einzukaufen. Sie haben uns auch großzügiger Weise alle Preise für diese Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt: Bäckerei Tauber, Bioexpress, D/A Genussgarten (Daniele und Anna), Franziska Höllrigl Gamber, Gasthaus Kienegger (Hannes Schmider), Schloß Plars, Schnalshuberhof, Sennerei Algund, Valentinhof (Lukas Unterhofer). Algund ist echt eine wahre Fundgrube an lokalen Produkten und Angeboten!



Villa Kunterbunt – Natur erleben

Jedes Lebewesen ist für den natürlichen Lebensraum wichtig. Dieses pädagogische Konzept wird im Kindergarten Villa Kunterbunt tagtäglich gelebt. So war es naheliegend, dass auch das Thema des Erdüberlastungstages der Natur gewidmet war. Auf der grünen Wiese hinter der Kirche konnten die Kleinsten auf gemütlichen Decken mit verschiedenen Naturmaterialien ihr ganz persönliches Insektenhotel bauen und gestalten. Früh übt sich... wer ein Naturschützer werden will!



Algunder Jugendtreff Iduna

Wenn nicht die Jugend, wer dann? Keine Generation vor den heutigen Jugendlichen hat sich so intensiv mit Umweltschutz und Ressourcenverbrauch beschäftigt. Und sie hat in der Tat allen Grund dazu! Von Jahr zu Jahr wird der Erdüberlastungstag früher begangen. Wir leben den Großteil des Jahres sozusagen „überdrüber“! An unserem Stand haben die Jugendlichen rund um Lea mit natürlichen Farbstoffen Stoffe bemalt und diese zu Wimpeln genäht. Alle, die Lust dazu hatten, konnten anlässlich dieses bedenklichen Tages einen Wimpel bunt bemalen, kreativ gestalten und mit ihren Gedanken beschriften. Diese wurden an einer langen Schnur, sichtbar für alle, am Kirchplatz aufgehängt. ... und das Resümee der Jugendlichen? Jeder kann etwas beitragen! Wichtig ist nur, aktiv zu werden!

Gesund in Algund

Gesund in Algund hat den Spieß einfach umgedreht! Hier gab es Obst – Obst, das wirklich weeeeite Wege zurücklegen muss, um auf unseren Tisch zu gelangen. Johanna hat den Besuchern anschaulich bewusst gemacht, welche Auswirkungen ihre Kaufentscheidungen auf unsere Umwelt haben! Wir haben das Glück, im Gartendorf Algund zu leben: Muss es da unbedingt eine Ananas, eine Kokosnuss, eine Avocado sein?

TVT

Auch wir vom TVT haben uns am Erdüberlastungstag beteiligt. Direkt neben der Algunder Kirche hat das zweistöckige Lokal im April 2016 seine Tore geöffnet. In zwei Ausstellungsräumen findet jede Art von Kleidung, Handtüchern, Bettwäsche, Schuhen, Kinderspielsachen und das eine oder andere Haushaltsgerät seinen Platz. In zwei Teams aufgeteilt, öffnen wir den Laden einmal am Dienstagnachmittag und einmal am Donnerstagvormittag. Es handelt sich um ein soziales und vor allem um ein nachhaltiges Projekt, das von freiwilligen Helfern unterstützt wird. Am Erdüberlastungstag haben wir über den Wasserverbrauch

gesprochen. 122 Liter Wasser zirka verbraucht jeder Europäer am Tag. Das ist allerdings nur der direkte Wasserverbrauch, zum Beispiel für die Toilettenspülung oder die Dusche. Rechnet man all das Wasser mit ein, welches für die Herstellung von Nahrungsmitteln oder Kleidung benötigt wird, verbraucht jeder jährlich 1430 Kubikmeter Wasser! Allein für die Produktion einer einzigen Jeans werden zirka 8000 Liter Wasser verbraucht. Deshalb: Solltet ihr eure Jeans nicht mehr tragen wollen, gebt ihr eine zweite Chance und bringt sie ins TVT.

Katholische Frauenbewegung Südtirol

Verantwortung liegt in aller Hände. Konsum darf nicht auf Kosten von Mensch und Natur gehen. Am 15. Mai hat Italien bereits die Ressourcen für das Jahr 2022 aufgebraucht. Dies war unter anderem auch ein Grund, dass sich die Kfb an der Aktion EÜT beteiligt hat. Das Ziel war, Bewusstsein zu schaffen für globale Zusammenhänge und soziale Fairness – auch in Südtirol.

Die Sensibilisierung für dieses aktuelle, sehr wichtige Thema muss vor allem den Frauen ein großes Anliegen sein. Gerade sie treffen tagtäglich wichtige Entscheidungen im Alltag, so zum Beispiel: nachhaltiges Einkaufen, Müllvermeidung und -trennung, Vorbild sein in Bezug auf Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung und Vieles mehr.

Bereits beim Gottesdienst um 10.00 Uhr wurde dieses Thema aufgegriffen und durch viele Impulse ins Gedächtnis und Gewissen gerufen. Am Tisch der Frauen konnte dann jede/r den eigenen ökologischen Fußabdruck errechnen. Es ist ein Maß, welches verdeutlichen soll, wie viele Ressourcen ein Mensch durch seinen individuellen Lebensstil verbraucht. Er drückt aus, wieviel Landfläche benötigt wird, um den Ressourcenverbrauch eines einzelnen Menschen zu kompensieren. Dabei werden die Produktion von Kleidung, Haushaltsgeräten, die tägliche Autofahrt zur Arbeit, aber auch verbrauchter Strom, Wasser und ausgestoßenes CO2 berücksichtigt. Die Teilnehmer*innen erhielten einen selbstgetöpften Fußabdruck als Erinnerung.

Zudem wurde am Stand aufmerksam gemacht, welche Zutaten in einem Südtiroler Apfelstrudel enthalten sind bzw. welche wirklich aus Südtirol stammen. Weiter konnte eine natürliche, ökologische Gesichtscrème probiert werden. Eine Probe und das dazugehörige Rezept wurden mitgegeben.

Offene Kontaktrunde

Spielgruppe im Alten Dorf

Nun ist das Spielgruppenjahr zu Ende! Natürlich freuen wir uns auf die Sommerferien und den Urlaub, aber ein bisschen Wehmut ist am Ende schon mit dabei. Denn da heißt es auch immer Abschied nehmen. Die meisten Kinder gehen im Herbst in den Kindergarten.

Dankbar blicken wir auf das Jahr zurück: DANKE euch Kindern für eure Fröhlichkeit, euer Lachen, eure Unbeschwertheit und die schöne Zeit die wir miteinander hatten! DANKE euch Eltern, dass ihr uns eure Kinder anvertraut und sie so regelmäßig geschickt habt! Danke auch für eure Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

DANKE der Offenen Kontaktrunde, die diese Spielgruppe überhaupt erst ermöglicht, indem sie alle anfallenden Spesen, die mit den Beiträgen nie zu decken wären, übernommen hat! DANKE der Gemeinde, die uns finanziell auch immer tatkräftig unter die Arme greift! Und nicht zuletzt DANKE dem guten Gott, dass er uns alle beschützt hat und es keine schlimmen Unfälle und Verletzungen gab! In diesem Sinne schöne Ferien und auf ein Wiedersehen! Im September 2022 startet wieder eine neue Spielgruppe. Einzelne „alte“ Kinder sind auch dabei.

Für Infos und Anmeldung
Barbara Abler Huber 338 385 45 25
Charlotte Göller Ladurner 333 370 78 76

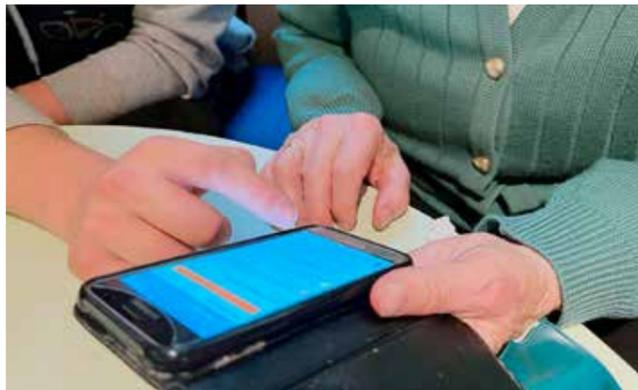


Iduna

Jung trifft Alt

Am 5. Mai fand im Algunder Jugendtreff Iduna ein besonderes Treffen statt. Einen Nachmittag lang trafen sich Jugendliche unterschiedlichen Alters mit den Senioren des Seniorenclubs Algund. In der gemeinsamen Zeit lernten sich die Jugendlichen und Senioren bei Kaffee und Kuchen kennen. Dabei wurde auch die Gelegenheit genutzt, um den Senioren das technische Wissen der Jugendlichen rund um das Smartphone näherzubringen. So haben die Jugend-

lichen den Senioren bei Fragen oder Problemen mit dem Smartphone weitergeholfen. Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Bei ausgelassenen Gesprächsrunden oder beim Kartenspielen konnte der generationsübergreifende Austausch nochmal vertieft werden. Sowohl für die Jugendlichen als auch für die Senioren war es ein unterhaltsamer und gelungener Nachmittag, der sicherlich nicht der letzte dieser Art gewesen sein wird!



Freizeitclub Plars

Fußballdorfmeisterschaft: FC Zielwosser holt sich den Wanderpokal!

Die Fußballdorfmeisterschaft in Kombination mit Watten auf dem Algunder Sportplatz fand nach 2-jähriger pandemiebedingter Pause endlich wieder am Samstag, 11. Juni mit 11 Mannschaften statt. Los ging es bei herrlichem Wetter um 10.30 Uhr mit den Vorrundenspielen in einer 5- und in einer 6-Gruppe. Dieses Jahr war seit langem wieder eine Frauenmannschaft, die „Turboschneggn“, am Start! Nach der Vorrunde ging es für die beiden Gruppenersten im Halbfinale weiter, der Letzte der 5-Gruppe und die zwei Letzten der 6-Gruppen spielten sich hingegen den Sieger der Patzerrunde aus. In der Patzerrunde setzte sich schließlich die Mannschaft „Team Wyser“ durch, die mittlerweile fester Bestandteil der Turniers sind. Bei den Halbfinals ging es spannend her. So setzt sich der „FC Zielwosser“ gegen „Ospele Budl“ durch, da die Watter die Niederlage auf dem Fußballfeld mit einem Sieg beim Watten gut machten und sich „Zielwosser“ dann im Elfmeterschießen durchsetzen konnte. Im zweiten Halbfinale zwischen der Traditionsmannschaft von der Spezialbierbrauerei Forst und dem ganzen jungen „Team Algund“ mussten die Forster in der letzten Minute noch den Ausgleich auf dem Spielfeld hinnehmen, wodurch die Watter von „Team Algund“ das Finale fix machten.

Im Finale gab es auf dem Rasen erneut ein Unentschieden (1:1 nach 10 Minuten), die Watter vom „FC Zielwosser“ ließen ihre Mannschaft aber nicht im Stich und konnten somit den dritten Dorfmeistertitel in Folge sichern. Selbst die pandemiebedingte Pause konnte sie nicht stoppen. Somit bleibt der Wanderpokal definitiv beim Sieger und nächstes Mal wird ein neuer Pokal ausgespielt. Wir haben uns wieder sehr gefreut, dass unsere Veranstaltung großen Zuspruch bei den Algundern, vor allem bei vielen jungen Mitbürgern, gefunden hat. Es konnte wiederum ein erfolgreiches Turnier veranstaltet werden. Dank an alle Teilnehmer für das Fair Play! Neben den teilnehmenden Mannschaften wollen wir hier auch nochmals in besonderem Maße unseren Sponsoren und Gönnern Vergelt'sgott sagen, denn ohne ihre Unterstützung wäre dieses Turnier nicht so erfolgreich zu gestalten. Danke! Besonderen Dank der Raiffeisenkassa Algund und der Spezialbierbrauerei Forst für ihre jahrelange Unterstützung! Großes Dankeschön auch dem Amateursportclub Algund – Raiffeisen für die gute Zusammenarbeit! Weitere Infos und Fotos gibt es auf www.freizeitclubplars.com.



THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Die Hoffnung
ist wie ein Sonnenstrahl, der
in eine trauriges Herz dringt.
Öffne es weit
und lass sie hinein.*

Christian Friedrich Hebbel

BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
Telefon 0473 23 33 20
Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Kolpingsfamilie Algund

Osterfeier im Seniorenheim

Nach zwei Corona-Jahren durften wir endlich wieder eine kleine Osterfeier im Seniorenheim von Algund abhalten. Die letzten zwei Jahre konnten die Ostermester im Seniorenheim nur abgegeben werden und wir hatten keinerlei Kontakt zu den Bewohnern. Umso mehr hat es uns dieses Jahr gefreut, unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen, mit den Senioren feiern zu können. Die Kolpingsfamilie hat dazu für jeden Bewohner ein kleines Osternest gebastelt, das mit Eiern und einem Schokohasen gefüllt war und während der Feier überreicht wurde. Hermann hat dazu auf der Ziehharmonika gespielt und Josef hat für die Senioren einige Küken zum Streicheln mitgebracht. Die Kolpingfamilie wünscht noch allen Bewohnern und Arbeitskräften im Seniorenheim eine schöne Zeit, viel Kraft und Gesundheit. Helmut und Luisa haben auch für die Ukrainer in Algund ein Ostergeschenk vorbereitet und am Ostersonntag überreicht. Der Vorstand möchte sich noch bei allen, die mitgeholfen haben, bedanken. Treu Kolping



Kassiansprozession in Brixen

Am Sonntag 1. Mai feierte die Diözese das Fest der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius. Nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung hat heuer die Kassiansprozession in Brixen wieder stattgefunden. Auch Mitglieder der Kolpingsfamilie Algund nahmen an der Feier teil. Um 9 Uhr zelebrierte Bischof Ivo Muser im Dom den Festgottesdienst und im Anschluss führte die Prozession mit den heiligen Reliquien durch die Straßen der Stadt, begleitet von Musikkapellen, Schützen, Vereinen und Verbänden. Nach dem Fest waren alle Kolpinger zu einem gemeinsamen Mittagessen im Kolpinghaus Brixen eingeladen. Danke für die Teilnahme!



Familienwanderung

Am 12. Juni fand die diesjährige Kolping-Familienwanderung statt. Treffpunkt und Start war um 9 Uhr der Parkplatz oberhalb Söll bei Terlan. Jung und Alt wanderten auf der schattigen Forststraße durch den Mischwald Richtung Graun. Nach ungefähr 2 Stunden waren alle auf dem Zeltplatz von Graun eingetroffen. Vor dem Gottesdienst, den Nationalpräsident Pepi Stampfl mit uns feierte, gab es noch eine kleine Führung durch den Zeltplatz, wo ein Waldkindergarten und Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe ihren Platz haben. Nachher ging es hungrig zum Festplatz von Graun, wo die Kolpingsfamilie von Graun uns verköstigte. Am späten Nachmittag traten wir dann den Heimweg an. Es war ein schöner gelungener und erlebnisreicher Tag.



Herz-Jesu-Feuer

Am Sonntag, den 26. Juni war Herz-Jesu-Gelöbnis. Um der Verbundenheit mit der Heimat besonderen Ausdruck zu verleihen, werden alljährlich am zweiten Sonntag nach Fronleichnam die Bergfeuer entzündet. Der Kolpingfamilie Algund ist es ein großes Anliegen, schon über 40 Jahre, die Feuer zu machen. Wir waren wie all die letzten Jahre in Forst, oberhalb der Tunnels. Dort haben wir unser Herz entfacht. Ein großer Dank dem Grundstückbesitzer für die Erlaubnis. Die Kolpingsfamilie möchte sich auch noch bei allen bedanken, die auf irgendeine Weise für das Gelingen der Feuer beigetragen haben. Danke Treu Kolping

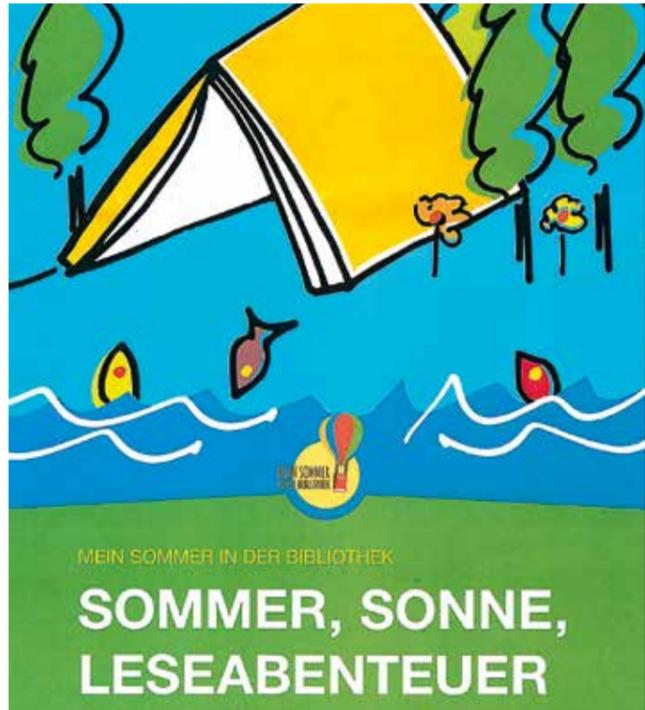


Öffentliche Bibliothek Algund



Sommer-Leserpreis 2022

Der Sommer-Leserpreis für Grundschüler hat eine lange Tradition und erfreut sich steigender Beliebtheit. Jedes Kind, das in den Ferien mindestens 3 Bücher seiner Wahl liest, klebt die entsprechende Anzahl von Punkten auf eine Liste an der Wand. Die teilnehmenden Kinder werden mehrfach belohnt: mit einem netten Geschenk im Herbst in Form einer Teilnahme an einer Veranstaltung und außerdem mit der Teilnahme an einer Verlosung für einen Ausflug im Sommer. Also Gründe genug, um mitzumachen. Außerdem: Lesen ist Abenteuer im Kopf!



Felix. wie man sieht, ein begeisterter Erstleser

Vortrag zu den Mount Everest Expeditionen

Gegen Ende des Schuljahres lud die Bibliothek auf Wunsch von Prof. Andreas Ladurner zwei 1. Klassen der Mittelschule Algund zu einem Vortrag von Jochen Hemmleb, gebürtig aus Deutschland, aber schon seit langem in Südtirol wohnhaft, ein. Er ist exzellenter Bergsteiger, Geologe und Autor mehrerer Bücher. Schon in jungen Jahren, als Teilnehmer einer Mount Everest-Expedition 1999, interessierte sich Jochen Hemmleb für die Frage, wer als Erster den höchsten Berg der Erde, 8849 m, bestiegen hat. Der offiziell anerkannte Erstbesteiger war Sir Edmund Hillary aus Neuseeland mit Sherpa Tensing im Jahre 1953. Doch schon 1924 versuchten die beiden Extrembergsteiger Mallory, einer der besten Bergsteiger der Welt, und sein junger Begleiter Irvine den Mount Everest zu bezwingen. Sie kehrten nie mehr zurück, sie verschwanden im Gipfelbereich, und es gibt keinen Beweis dafür, dass sie den Gipfel erreicht haben. 1999 wurde die Leiche Mallorys auf einer Höhe von 8.160 m gefunden. Die Teilnehmer der 3 folgenden Expeditionen, darunter auch Jochen Hemmleb, gaben nicht auf und suchten weiter. Sie betrachteten nämlich die Klärung der Frage bis heute als große Herausforderung. Anhand von Fotoaufnahmen brachte Jochen Hemmleb, soeben von einer Himalaya-Expedition zurückgekehrt, den Schülern die Problematik nahe und ließ sie die spannende Suche auf dem Dach der Welt miterleben.



Jochen Hemmleb mit Maske und Sauerstoffflasche

Heimatschutzvereins Algund

Jahresversammlung und Vortrag über Edelkastanien und ihren Anbau

Nachdem die Jahresversammlung im Vorjahr wegen Corona ausfallen musste, wurde sie in diesem Jahr am 8. Juni im Bürgersaal des Thalgutnerhauses nachgeholt. Obmann Peter Haller konnte die Vertreter verschiedener Vereine der Nachbargemeinden, den Bezirksobmann und einen Vertreter des Landesverbandes sowie mehrere Vertreter der Gemeindepolitik und anderer Algunder Vereine begrüßen. Die Anzahl der Mitglieder, die zur Versammlung erschienen waren, war hingegen überschaubar. Nach einer Gedenkminute, der Verlesung der neuen Mitglieder, der Tätigkeits- und Kassaberichte der letzten Jahre sowie einer persönlichen Rück- und Vorschau des Obmannes zeigte Ausschussmitglied Karl Christanell Fotos der vergangenen Vereinsaktivitäten. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste, die jeweils große Anerkennung für die Arbeit des Heimatschutzvereins zum Ausdruck brachten. Zum Abschluss wusste Christian Kofler in seinem Referat über „Edelkastanienanbau und Kultur“ Interessantes zu diesem Thema zu berichten. Beruflich ist Christian Kofler landwirtschaftlicher Berater in der Viehwirtschaft (Bioland) und bekannte gleich zu Beginn, seine Liebe zur Landwirtschaft von seinem Großvater Sepp Kofler, ehemals unser Mitglied, vermittelt bekommen zu haben. Zur Veranschaulichung hatte der Referent ein Kastanienbäumchen und Zweige verschiedener Sorten mitgebracht und hat es mit seiner Begeisterung geschafft, die Anwesenden für diese alte Kulturart zu sensibilisieren. Eine besondere Erwähnung verdient die musikalische Umrahmung des Abends durch die „Gaulsänger“. Sie fanden ein passendes Lied zu jedem Moment des Abends und auch nach Ende des offiziellen Teils der Versammlung, als alle zu einem Imbiss eingeladen waren, wurde fröhlich weitergesungen und musiziert, und manches Mitglied gesellte sich schon bald zu den Sänger*innen.



ASC Algund

Generalversammlung Amateursportclub Algund Raiffeisen

Am Dienstag, den 7.06.2022 fand die jährliche Generalversammlung des Amateursportclub Algund Raiffeisen im Thalguteraus statt. Die ursprünglich vorgesehene Abhaltung der Versammlung auf dem Fußballplatz in der Sportzone musste witterungsbedingt leider kurzfristig verlegt werden. Dennoch konnte der Ausschuss im Bürgersaal des Thalguteraus rund 50 Mitglieder aus allen Sektionen des Vereins begrüßen. Weitere hochrangige Gäste wie Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner (Sportreferentin), Bürgermeister Ulrich Gamper, Ehrenpräsident Karl Schweigl, VSS-Obmann Burggrafnamt Thomas Ladurner, Thomas Schweigl als Vertreter der Raiffeisenkasse Algund und die Ehrenmitglieder Karl Brunello und Peppi Schermer vervollständigen das Bild und wurden von Präsident Steffen Müller in seiner Auftaktrede zur Versammlung herzlich begrüßt.

Nachfolgend stellten die Sektionsleiter in ihren Rechenschaftsberichten die Tätigkeiten und Aktivitäten des abgelaufenen Sportjahres vor, so dass ein gutes Gesamtbild für alle Mitglieder und Gäste ersichtlich war. Auch das abgelaufene Geschäftsjahr einschließlich aller Ein- und Ausgaben des Vereines und der Sektionen wurde allen vom Ausschuss-Mitglied für Finanzen, Patrick Nussbaumer vorgestellt. Die Rechnungsrevisoren Schweigl, Berteotti und Christanell hatten bereits im Vorhinein die Finanzen geprüft und empfahlen der Versammlung die Entlastung des Kassiers Patrick Nussbaumer. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Im darauffolgenden Bericht des Sportclub-Vorsitzenden Steffen Müller wurden die letzten 12 Monate des Vereins nochmals rekapituliert und Höhen und Tiefen des Sektions- und Vereinslebens aufgezeigt. Pandemiebedingte Rückschläge und fehlende Hallenzeiten durch Reparaturen am Dach bremsen die Tätigkeit erheblich und dennoch zeigen der Italienmeistertitel der Floorballer, die Erfolge der U-12-Fussballer und die Endrundenteilnahme der Handball-Damen ein insgesamt erfolgreiches Bild des Amateursportclub Algund Raiffeisen auf. Ein weiteres erfreuliches Detail ist, dass sich in Algund, nicht zuletzt durch die Inbetriebnahme des Pump-Track in der Sportzone, radbegeisterte Sportler zusammengefunden haben und bald eine neue Sektion „Rad- & Mountainbikesport“ bilden werden. Die neue Sektion stellte sich bereits mit einigen Sportlern vor und der ASC ist hocherfreut über diesen Zuwachs. Dadurch kann das Portfolio des ACS wieder breiter ausgebaut werden.

Eine weitere gelungene Überraschung war die Auszeichnung des langjährigen Präsidenten des ASC Algund und heutigem Ehrenpräsidenten Karl Schweigl. Als Karl auf die Bühne gerufen wurde und vom Verband der Südtiroler Sportvereine VSS für seine jahrelange Tätigkeit im Sport mit der Ehrenurkunde und Ehrenplakette ausgezeichnet wurde, war selbst er einen Moment sprachlos. Diese Ehre hat sich unser Ehrenpräsident redlich verdient, weil er selbst im hohen Alter noch Vorbild für das sportliche Ehrenamt ist. Auch Bürgermeister Gamper und Vize-Bürgermeisterin Ganner würdigten in ihren Ansprachen die Arbeit des Sportvereines und sagten ihre volle Unterstützung zu. Zudem konnte der erste Bürger der Gemeinde Algund mitteilen, dass die Arbeiten am Sporthallen-dach größtenteils abgeschlossen sind und die Sporthalle wieder auf den gesamten 3 Feldern nutzbar ist. Auf diese Nachricht mussten insbesondere die Hallensportler lange warten, umso erfreulicher waren die Reaktionen.

Im Anschluss an die Sitzung lud der Vereinsausschuss zu einem

kleinen Imbiß und Umtrunk im Vorraum des Bürgersaales und rege Gespräche, nette Begegnungen zwischen Sportlern und Gästen ließen den Abend ausklingen.



Ehrung Karl Schweigl: v.l.n.r. Steffen Müller, Karl Schweigl, Thomas Ladurner



WANTED! Volleyballtrainer gesucht.

Für die Bildung einer Volleyball-Mannschaft wird ein Trainer gesucht.

Wenn Du den Volleyballsport liebst, Spaß am Umgang mit jungen Menschen hast und gerne in der Gemeinschaft tätig bist, dann melde Dich.

Wir möchten eine neue Sportgruppe aufbauen und brauchen Deine Unterstützung. Bei Interesse melde Dich bei Steffen Müller - Tel. 346 218 99 72

ASC Algund Raiffeisen



Zecken – eine nicht zu unterschätzende Gefahr

Zecken gehören auch in Südtirol zu einer weit verbreiteten Spezies und sind inzwischen als bedeutsame Überträger von Krankheiten bekannt. Sie gehören biologisch gesehen nicht zu den Insekten, sondern zu den Spinnentieren – genauer zu den Milben. Sie halten sich in Gebüsch und Gräsern bis circa 60 cm Bodenhöhe auf und fallen nicht, wie manchmal angenommen, von den Bäumen. Eine Verbreitung ist inzwischen auch bis in höhere Gebiete bekannt (2.000 m ü.d.M.).

Gerade jetzt sind sie besonders aktiv, aber bereits ab circa 7 Grad Außentemperatur beginnen sie ihre Aktivität, denn sie brauchen eine Blutmahlzeit, um zu überleben und sich zu entwickeln: von der Larve, zur Nymphe und schließlich zur erwachsenen Zecke. Dafür bedienen sie sich mehrerer Zwischenwirte, von Nagetieren über verschiedene Wildtiere bis hin zum Menschen.

Streift der Mensch oder ein Tier die Zecke beim Vorbeigehen ab, sucht sich diese eine geeignete Stelle für ihren Stich. Durch kleine Widerhaken am Saugapparat und ihren klebrigen Stachel, der auch blutverdünnende Substanzen enthält, setzt sie sich an der Einstichstelle fest und saugt über mehrere Tage Blut. Dabei kann es zur Übertragung von Erregern kommen, falls die Zecke diese in sich trägt.

1. Lyme-Borreliose

Das Bakterium wird nach mehreren Stunden an der Einstichstelle übertragen und kann Symptome wie die charakteristische Wanderröte an der Einstichstelle und grippeähnliche Symptome, Gliederschmerzen und neurologische Symptome auslösen. Diese Erkrankung ist bei rechtzeitigem Bemerkem mit einem Antibiotikum behandelbar. Sie hinterlässt leider keine Immunität und es gibt keine Impfung dagegen.

2. FSME

Das FSME Virus (Frühsommer-Meningoenzephalitis) wird nach kurzer Zeit über den Speichel der Zecke übertragen. Diese kann nach dem Auftreten von grippeähnlichen Symptomen auch das zentrale Nervensystem befallen. In circa 10% der Fälle kann diese Erkrankung einen schweren Verlauf nehmen. Gegen FSME gibt es eine Impfung – diese ist in Südtirol kostenlos. FSME hinterlässt eine Immunität.



Es gilt, eine Zecke bei Bemerkem so schnell wie möglich zu entfernen. Das kann man selbst machen, je schneller, umso besser! Dazu gibt es verschiedene Hilfsmittel: Zeckenkarte, -pinzette, -zange. Dabei gilt es die Zecke auszuhebeln. Ein Drehen ist nicht sinnvoll, da man damit riskiert, dass der „Kopf“ beziehungsweise der Stachelapparat in der Einstichstelle verbleibt. Dies spielt für die Übertragung der oben genannten Krankheiten zwar keine Rolle, aber der verbliebene Rest kann eine Wundinfektion auslösen – ähnlich einem Holzsplitter. Bitte verwenden Sie vor der Entfernung keine „Hausmittel“ wie Nagellack, Öle oder Lösungsmittel. Damit fördern Sie eventuell den Übertritt von Erregern aus der Zecke in die Wunde! Die Einstichstelle sollte nach dem Entfernen des Blutsaugers desinfiziert und über die nächsten Wochen beobachtet werden.

Vorbeugend empfiehlt es sich, helle Kleidung zu tragen, um eine Zecke besser sichtbar zu machen. Insektensprays helfen je nach Zusammensetzung auch gegen Zecken, allerdings nur wenige Stunden. Nach einem Aufenthalt im Freien empfiehlt es sich daher, den Körper gründlich abzusuchen und die Zecke so schnell wie möglich zu entfernen.

Mag. pharm. Danya Spechtenhauser
Apothek St. Ulrich Algund



Kunterbunte Erlebnisse

Die Kinder der Villa Kunterbunt haben einen spannenden Frühling hinter sich. Sie verbrachten viel Zeit in der Natur, haben die verschiedensten Tiere entdeckt, spannende Experimente gemacht, gesät, geerntet, sie haben gebastelt und gewerkelt und nicht zuletzt eine schöne gemein-same Zeit verbracht, ganz nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“.



Tatütataaaa

Wir haben das Interesse der Kinder aufgegriffen und erkannt wie fasziniert sie von der Feuerwehr sind. Sie äußerten den Wunsch, einmal mit einem richtigen Feuerwehrauto mitzufahren. Vor ein paar Wochen hat uns Hannes, der Papi von Matthias, vom 3. Zug der FF Algund mit Feuerwehrauto und lauter Sirene in der Villa Kunterbunt besucht. Was für eine Aufregung! Er hat den Kindern sehr viel erklärt, gezeigt und jede Menge Fragen beantwortet. Sie konnten aktiv miterleben wie sich ein Löscheinsatz anfühlt.



Was für eine Ehre

Bei der Verleihung des „Südtiroler Bewegungs- und Sportraumpreises“ an die Gemeinde Algund, welche im April stattfand, überreichte unser Moritz an den Landeshauptmann Arno Kompatscher, stellvertretend für alle „Villa Kunterbunt Kinder“, ein kleines selbstgebasteltes Zeichen. Dieses Zeichen steht für Naturerfahrungen und Umweltbildung, um nachhaltig und lebendig eine sinnerfüllte Lebenseinstellung zu fördern. Entwicklungspsychologen sind sich darin einig, dass Lernen durch Bewegung in der freien Natur der wichtigste Motor, auch für die kognitive Entwicklung, ist. Wir sind dankbar unser Projekt „Villa Kunterbunt - Natur erleben“ in dieser besonderen Naherholungszone für unsere Kinder anbieten zu dürfen.



Wir ernten selbst gesätes Obst und Gemüse

Die Kinder werden bei der Gartenarbeit spielerisch mit eingebunden und helfen mit beim Pflanzen und Säen. Es wurden Hochbeete vorbereitet und alle haben fleißig gearbeitet und ihre Ideen eingebracht. So wurde Kresse, Karotten, Petersilie Radieschen, Rucola, Schnittlauch und Erdbeeren gesät und gepflanzt. Die Kinder erleben ihren Garten gemein-sam. Sie zeigen einander, teilen, erfahren und entdecken gemeinsam. Und was schmeckt besser als selbst Geerntetes?



GS 1B "An schian Maiausflug hobmor mitanonder kop"

Maiausflug der 2. Klassen GS

Die Klassen 2A, 2B und 2C der GS Algund haben am 10. Mai einen wundervollen Tag im Wald bei Töll erlebt. Nach einer kurzen Wanderung konnten wir uns voll und ganz dem Hüttenbauen, Spielen, Essen und Trinken widmen, bevor es dann zu Fuß über den Radweg wieder zurück nach Algund ging. Bei einem kurzen Zwischenstopp auf unserem beliebten Minigolf-Spielplatz konnten wir alle noch ein leckeres Eis genießen.



Baumfest 3. Klassen GS

Am 10. Mai haben die Kinder der 3. Klassen das Baumfest feiern dürfen. Wir möchten uns bei den Förstern und der Gemeinde ganz herzlich bedanken!

Danke für die Einladung,
danke für die Spende vom Essen,
danke für die Wanderung,
danke für den Spaß und die Spiele,
danke für den tollen Tag!
Mir hat das Baumfest gefallen.

Philipp

Das war ja sooooo ein schöner Tag und das Beste war das Würstchen, es war soo lecker! Ganz gut gefallen hat mir das Bäumchen zu pflanzen und das Spielen im Wald.

Simon

Beim Baumfest hat mir besonders das Essen und das Baumsetzen gefallen. Es war schön, mit den Förstern Spiele zu spielen. Es war schön, dass wir alle zusammen das Baumfeste gefeiert haben.

Sophie

Mir hat es in der Gondel sehr gut gefallen. Das Würstchen hat mir gut geschmeckt und die Spiele haben mir gut gefallen.



Im Rückblick die Highlights der 4.Klassen GS Algund



Herbstausflug zum Tartscher Bühel



Hallo Auto



Projekttag zum Tag der Erde im Naturparkhaus Texelgruppe



Prämierung „crazy bike“



Maisaufflug zum Goldrainer See



Sponsorenlauf 5. Klassen GS



Beim Lauf für die Ukraine haben die Kinder und die Lehrpersonen 400€ an Spendengeldern erlaufen.



Hanni Alex 5.B
Ukrainen-Lauf
 Der Ukrainen-Lauf ist eine gute Tat, für die Ukraine. Ich bin mitgelaufen, um der Ukraine Geld zu spenden.

Grete Unterthurner 5.B
Sponsorenlauf
 Ich fand das schon, denn es war für die Ukraine und es war toll, dass man durch die Spendenrennen konnte und nicht auf einen Sportplatz.

FÜR DIE UKRAINE!
 Es hat mir Spaß gemacht, anderen Leuten, die in Not sind zu helfen und sie zu unterstützen.
 Alina 5.B



Sponsorenlauf 5A
 Wir sind am 9. Juni nach Meran gefahren, um dort an einem Sponsorenlauf für die Ukraine teilzunehmen. Mit diesem Spendenlauf haben wir die Menschen in der Ukraine unterstützt. Uns hat es sehr gefreut, der Ukraine zu helfen. So unterstützen wir auch die Kinder, die geflüchtet sind. Da haben die 5. Klassen fast 400€ gespendet. Wir freuen uns sehr, dass wir ihnen helfen konnten.
 Geschrieben von: Marie, Giada, Lisa Alex, Zaylana

Weißt du wieviel Sternlein stehen...

Einen besonderen Ausflug zum Abschluss der Grundschule unternahmen die SchülerInnen der zwei fünften Klassen der GS Algund. So besuchten sie am 26.05.2022 abends das Planetarium und die Sternwarte in Gummer. Dort gewannen sie einen Einblick in die

unvorstellbare Weite des Universums und erhielten interessante Informationen zu diesem faszinierenden Thema. Müde, aber rundum zufrieden, kehrten alle gegen Mitternacht nach Hause zurück.



Spiel- und Sportfest der Grundschule Algund

Am 01. Juni 2022 fand nach zweijähriger Pause endlich wieder das Spiel- und Sportfest der Grundschule Algund auf dem Sportplatz statt. Verschiedene Spiele zur Koordination, Konzentration und Ausdauer sowie Spiele mit Wettkampfcharakter wurden angeboten und von den SchülerInnen mit großer Begeisterung ausgeführt. Für Ihren Einsatz erhielten sie alle ein Eis im Café Steinach in Algund, welches dankenswerterweise von der Raiffeisenkasse Algund gesponsert wurde. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Algund, die für die Verpflegung und den Transport der Geräte aufgekommen ist und somit das Spiel- und Sportfest zu einem vollem Erfolg gemacht hat.



2. Projekttag an der Mittelschule Algund zum Thema „Tag der Erde“

Jede Klasse der Mittelschule Algund hat sich am 22. April 2022 einen Vormittag lang mit ganz unterschiedlichen Inhalten, Aktivitäten und Aktionen anlässlich des „Tag der Erde“ auseinandergesetzt.

Hier einige Schlaglichter, Eindrücke und Erfahrungen, die die Schülerinnen und Schüler dabei sammeln konnten.

1A Sträucher pflanzen

Die Schüler*innen der Klasse 1A pflanzten am „Tag der Erde“ zusammen mit den Förstern Laurin und Dominik an der Böschung zwischen MeBo und Fahrradweg in der Höhe der MeBo-Tankstelle Sträucher (Berberitze, Roter Hartriegel, Liguster, Wolliger Schneeball ...) und legten einen Steinhaufen für Kleintiere (Käfer, Echsen, Schlangen ...) an.

Ziel des Projektes, welches die Gemeinde mit der Forststation Meran durchführt, ist die ökologische Aufwertung der öffentlichen Grünflächen.



1B Vellauer „Urwald“ erleben mit Martin Geier

Mir hat dieser Tag sehr gut gefallen, weil es im Wald sehr spannend war. Martin Geier hat uns einen wunderschönen Platz mitten im Wald mit prächtigem Ausblick gezeigt.

Gabriel Rungg 1B

Herr Martin hat uns alles über den Wald erzählt. Er hat uns viele Sachen, Dinge, Orte usw. gezeigt, aber was mir am meisten in Erinnerung geblieben ist, ist der Moosplatz.

Der Moosplatz ist ein kleines Fleckchen im Wald, wo alles über und über mit Moos bedeckt ist. Bäume zäunen es ein, und wenn man reinschaut, sieht man einen braunen harten und kalten Boden. Nein, beim Moosplatz ist genau das Gegenteil der Fall! Der Boden ist grün und wenn man darauf geht, ist es nicht hart und kalt, sondern weich und warm.

Noelle Abetini 1B

Martins Wohnzimmer?

Als wir in dem verborgenen, fast schon traumhaften Wald angelangt sind, erzählte uns Martin, dass er da im Besitz eines Wohnzimmers sei. Ich dachte mir nur, was für ein Wohnzimmer? Wir gingen immer tiefer durch den Kiefern-, Lärchen-, Rotföhren- und Buchenwald hinein. Als wir ankamen, erzählte Martin uns Märchen aus diesem Waldstück. Wir machten im sogenannten „Wohnzimmer“ von

Martin eine Pause. In diesem Augenblick wusste ich, wo der Fernseher von diesem moosigen Wohnzimmer sei. Es war der wunderschöne Ausblick, den man von diesem Plätzchen aus sah, der sich kaum änderte, wenn man länger hinabsah. Genau deswegen muss man den Wald schützen.

Pfeifer Maximilian 1B



Hier einige Eindrücke der Klasse 1C:

Der Tag der Erde ist sehr wichtig, man muss sich um die Erde kümmern und das haben wir versucht mit einem Theaterstück darzustellen. (Anton)

Der Tag der Erde war ein cooler Tag, der Unterricht fiel aus, wir hatten die Gelegenheit über andere Dinge nachzudenken, beispielsweise, dass wir nur diesen einen Planeten haben und wir durften zudem unser Theaterstück vorspielen! (Juliane)

Der Tag der Erde ist mir sehr wichtig, ich möchte mich auch in Zukunft bemühen, nachhaltiger zu leben und daher mit dem Fahrrad in die Schule fahren. (Lukas)



2B Mittelschule Algund beim „Gartlen“

Am Morgen haben wir am Kirchplatz Unkraut gejätet. Das war anstrengend, obwohl der Boden ziemlich feucht war. Wir hätten nicht gedacht, dass wir so viel Zeit für einen so kleinen Platz brauchen würden. Beim Minigolf haben wir Bäume eingepflanzt und es war eine tolle Erfahrung. Es hat sehr viel Spaß gemacht und der Gärtner Bernhard hat uns viele neue Dinge beigebracht.

Julia Stuppner, Marisol Bertagnoll, Sophia Kür 2B
Es war ein bisschen anstrengend das Unkraut zu jäten. Das Einpflanzen der verschiedenen Sträucher am Minigolfplatz war sehr interessant. Uns hat der Projekttag sehr gut gefallen.

Janik Waldner, Peter Plack 2B
Am Tag der Erde wollten wir etwas für die Umwelt tun. Deshalb gingen wir am Morgen zum Kirchplatz und jäteten in den Beeten das Unkraut, was sehr anstrengend war, uns aber auch Spaß machte. Anschließend trafen wir uns mit dem Gärtner Bernhard am Minigolfplatz und pflanzten dort verschiedene Sträucher. Uns hat es sehr gut gefallen!

Noemi, Katharina, Elisa 2B



Costruiamo una città sostenibile

Il 22 aprile abbiamo progettato e abbiamo iniziato a costruire una città sostenibile.

Abbiamo messo l'ospedale e l'asilo vicino al centro, così i dipendenti dell'ospedale e gli altri abitanti non devono camminare a lungo per portare i bambini all'asilo. Vicino al centro ci sono la scuola elementare e la scuola media. Sotto a destra c'è un parco con tanti alberi. Vicino al parco c'è una pista ciclabile. La bicicletta è molto sostenibile perché non ha dei gas dannosi per l'ambiente come per esempio le automobili. Vicino ai binari c'è il centro di riciclaggio per riciclare la carta, la plastica e molte altre cose. Vicino al centro c'è una centrale idroelettrica per avere energia con l'acqua. Alla sinistra dei binari del treno ci sono le pale eoliche e alla destra delle pale eoliche c'è ancora la pista ciclabile.

Con questo progetto abbiamo imparato che spesso danneggiamo l'ambiente, ma possiamo fare tanto per proteggerlo.

A noi il progetto è piaciuto

(Vivien, Leonie, Elisa e Hannah della 2°C)



3A

Zum „Tag der Erde“ hat sich die 3A der Mittelschule Algund mit nachhaltiger Landwirtschaft beschäftigt. In der Biogärtnerei „Pflanz Gutes“ konnten die Schüler viel über Saatgutvermehrung und Permakultur erfahren. Am Ende durften sie ihre selbst pikierten Raritäten mit nach Hause nehmen und das Wachstum der Pflanzen über 2 Wochen beobachten und dokumentieren. Zum Abschluss des Projektes wurde das Gelernte in verschiedenen Präsentationen aufgearbeitet.



3C

Wir Schüler aus der 3C waren am „Tag der Erde“ von den verschiedenen Projekten zum Thema Nachhaltigkeit begeistert. Zu Beginn machten wir ein Poster über Palmöl, dann hörten wir einen Vortrag über nachhaltige Marken. Zum Abschluss zeichnten wir Szenarien, wie die Welt sich im besten und im schlechtesten Fall entwickeln könnte, wir zeichnten ein „best case“ und ein „worst case“-Szenario.

Wir wollen uns im Namen der Klasse 3C bei den Organisatoren bedanken.
Lea Heidegger und Johannes Stuppner



In memoriam Maria Bertolini

Am 14. Juni verstarb Maria Bertolini Koppelstätter im Alter von 90 Jahren. Seit einigen Jahren war die verdienstvolle Politikerin und Frau der ersten Stunde wohnhaft in Algund, wo sie in ihren letzten Lebensjahren zurückgezogen lebte. Maria Bertolini hat sich stets für die Allgemeinheit eingesetzt und mit ihrem Engagement vor allem in der bäuerlichen Welt große Spuren hinterlassen. Sie war eine Frau mit einem großen Herzen sowie mit Weitsicht und viel Gespür für die wichtigen Themen ihrer Zeit.

Maria Bertolini wurde am 17. September 1931 in Meran geboren. Nach ihrer Ausbildung zur Fachlehrerin für Hauswirtschaft arbeitete sie als solche in Südtirol, mitunter in leitender Funktion, wie am „Hauswirtschaftlichen Bildungszentrum Frankenberg“ in Tisens. Innerhalb der Direktion für die Land- und Hauswirtschaftsschulen war sie weiters im Büro des Assessorats für Landwirtschaft tätig und dabei federführend an der Einführung des „Urlaub auf dem Bauernhof“ sowie an der Weiterbildung der bäuerlichen Bevölkerung, insbesondere der Bäuerinnen in den Dörfern, beteiligt. Zudem war sie zwischen 1973 und 1993 als Landtags- und Regionalratsabgeordnete der SVP politisch aktiv. Neben der Landwirtschaft lag ihr dabei besonders die Gleichstellung von Mann und Frau am Herzen. So brachte sie 1988 beispielsweise den Gesetzesentwurf zum Beirat für Chancengleichheit mit ein. Nicht zuletzt wirkte Maria Bertolini auch maßgeblich an der Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Lebendige Tracht“ sowie der Südtiroler Bauernjugend mit.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit im Assessorat für Landwirtschaft sah Maria Bertolini die Notwendigkeit, nach der Gründung der Bauernjugend, auch den Aufbau der Bäuerinnenorganisation voranzutreiben. Der Fortbestand der bäuerlichen Familie lag ihr sehr am Herzen, weshalb ihr die Unterstützung der Mädchen in der Bauernjugend und die Gründung der Bäuerinnenorganisation so wichtig waren, und es war ihr dabei ein persönliches Anliegen, dass die Organisation von Bäuerinnen und Bauern gemeinsam getragen wurde, damit sie auf Dauer auch Bestand hat. Maria Bertolini war eine Frau mit Weitblick, die es verstand, durch geschickte Gespräche den Stein ins Rollen zu bringen. Dabei hat sie viel Energie in die Aufbauarbeit gesteckt. „Es war eine Arbeit, die viel Befriedigung gebracht hat. Und obwohl ich die Bäuerinnen schon immer als selbstbewusste Frauen kennengelernt habe, war zu spüren, dass ihnen die Unterstützung gut tat“, sagte sie einmal rückblickend.

Schließlich baute Maria Bertolini auch die Seniorenvereinigung mit auf. 1994 wurde sie zur zweiten Landespräsidentin gewählt und blieb es bis 2006. In dieser Zeit gründete sie 28 Ortsgruppen im

ganzen Land und die fünf Bezirksausschüsse mit. Für ihre Verdienste in der wurde sie 2006 zur Ehrenpräsidentin der Seniorenvereinigung ernannt und anlässlich des 25-jährigen Bestehens im Jahr 2019 übernahm sie mit großer Freude die Patinenschaft für die Verbandsfahne.

Am 21. September 2008 wurde Maria Bertolini mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet.



Ein bayrischer Handwerksbursch „auf der Walz“ wandert durch Algund

Am 22. August gegen 8.00 Uhr früh sah ich einen merkwürdigen „Gesellen“ mit großem schwarzem Hut, schwarzer Joppe, weiten schwarzen Hosen und weißem Hemd auf der Weingartnerstraße wandern. Was mir besonders auffiel, waren der lange Wanderstock und das bunte Bündel auf einer Kraxe.

Ich fragte, ob ich ein Foto machen dürfte und ob er mir über das Woher und Wohin etwas verraten könnte. Er war gerne bereit und erzählte:

Ich bin ein Geselle „auf der Walz“, d.h. ich habe meine Gesellenprüfung als Zimmermann abgelegt und wandere jetzt, so wie es seit dem Spätmittelalter Brauch ist, drei Jahre lang durch die Welt, um Neues zu sehen und zu lernen. Seit 2006 bin ich unterwegs, ich war schon in vielen Ländern Europas, in Belgien, Österreich, Holland, Irland – dort habe ich sogar Schafe geschoren.

Meine Kleidung ist 150 Jahre alt – die Kraxe habe ich selber gebaut. Gegenstände aus Plastik sind verpönt – ich habe auch kein Handy. Für die Fahrt darf man kein Geld ausgeben, also ist man auf hilfsbereite Menschen angewiesen, oder man geht eben zu Fuß. Manchmal habe ich gefährliche Situationen erlebt, z. B. heftige Gewitter, unfreundliche Wirte haben mich aus der Gaststube geworfen... Wer auf die Wanderschaft geht, muß einen Gesellenbrief vorweisen können, ledig und kinderlos sein und keine Schulden haben. Wenn ich mich mit einem anderen wandernden Gesellen anfreunde, dann tauschen wir einen Knopf unserer Weste. Wenn es in meinem erlernten Beruf keine Arbeit gibt, dann arbeite ich dort, wo ich gebraucht werde: als Bauer, als Hirte...

Gestern bin ich vom Ofenpaß gekommen und habe bei einem Bauern übernachtet. Ich bin nie gestresst und sehr naturverbunden: morgens höre ich das Konzert der vielen Singvögel, ich freue mich an der Natur. Ich bin 26 Jahre alt und heiße Stefan, der Nachname spielt keine Rolle. Ich stamme aus der Oberpfalz und bin einer der vielleicht noch 700 Gesellen, die den alten Brauch des auf die Walzgehens weiter pflegen. Die Jungen sind heute vor allem technisch interessiert und der Brauch wird wohl bald nicht mehr gepflegt werden. Ich möchte hier Arbeit finden, aber die Betriebe hier sind alle bis zum Montag geschlossen, weil Betriebsferien sind.

Aber ich werde schon etwas finden, sonst ziehe ich eben weiter, in Richtung Mittelitalien.

Gespräch und Fotos: Christl Gamper



Im September 2008 ließ sich ein interessanter „Wandervogel“ in Algund blicken. Ortschronistin Christine Gamper war sofort zur Stelle und hielt mit Fotos und einem Interview diesen flüchtigen Moment für die Nachwelt fest.

Veranstaltungskalender Juli - August - September

Manifestazioni: - Luglio - Agosto - Settembre

Fr./ven.,	15.07.2022	Abendkonzert der Partschinser Böhmschen	20:30 Uhr Festplatz
Sa./sab.,	16.07.2022	Besichtigung Bunker Töll	9:30 Uhr Töll
So./dom.,	17.07.2022	Bergwanderung - AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab.,	23.07.2022	Hochtour - AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab.,	23.07.2022	Umberto Tozzi "GLORIA FOREVER" - Open Air	21:00 Uhr Festplatz
So./dom.,	24.07.2022	Markt Via Claudia Augusta	7:00-13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund
So./dom.,	24.07.2022	Gottesdienst zum Christopherussonntag	10:00 Uhr Pfarrkirche
Do./gio.,	28.07.2022	Besichtigung Bunker Töll	11:00 Uhr Töll
So./dom.,	31.07.2022	Wort-Gottes-Feier	09:00 Uhr Kirche Vellau

Mi./mer.,	03.08.2022	Markt Via Claudia Augusta	7:00-13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund
Fr./ven.,	05.08.2022	Workshop und MTB Trial Show mit Tom Öhler	9:00 Uhr Workshop, 17:00 Uhr Show Festplatz
So./dom.,	07.08.2022	Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium Maria Schnee	10:00 Uhr Aschbach
So./dom.,	07.08.2022	Aschbacher Kirchtag – FF Algund	10:00 Uhr Aschbach
Mi./mer.,	10.08.2022	Dörflinger Kirchtag – FF Algund	17:00 Uhr Algund Dorf
Do./gio.,	11.08.2022	Besichtigung Bunker Töll	9:30 Uhr Töll
Fr./ven.,	12.08.2022	Konzert der Hochwilden Böhmschen	20:30 Uhr Festplatz
Sa./sab.,	13.08.2022	Seifenfußball-Turnier	10:00 Uhr Festplatz
So./dom.,	14.08.2022	Festgottesdienst zum Patrozinium Alte Pfarrkirche	10:00 Uhr Alte Pfarrkirche (sonst Pfarrkirche)
So./dom.,	14.08.2022	Konzert Creedence Clearwater Revived	20:00 Uhr Festplatz
Mo./lun.,	15.08.2022	Markt Via Claudia Augusta	7:00-13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund
Mo./lun.,	15.08.2022	Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel Wortgottesfeier mit Kräutersegnung	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mi./mer.,	17.08.2022	Miss Italia Vorentscheid	21:15 Uhr Festplatz
Fr./ven.,	19.08.2022	Plarser Festl – FF Algund	18:00 Uhr Plars
Sa./sab.,	20.08.2022	Besichtigung Bunker Töll	9:30 Uhr Töll
So./dom.,	21.08.2022	Wanderung im Vinschgau - AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom.,	21.08.2022	Aktion „Hunger macht keine Ferien“ Gottesdienst mitgest. von Caritas	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mi./mer.,	24.08.2022	Buchpräsentation Frauen für den Frieden	Bunker Töll
Do./gio.,	25.08.2022	Besichtigung Bunker Töll	9:30 Uhr Töll
Fr./ven.,	26.08.2022	Abendkonzert Ziertalböhmische	20:30 Uhr Festplatz
So./dom.,	28.08.2022	Wort-Gottes-Feier (mitgest. Kath. Familienverband)	10:00 Uhr Leiteralm

Fr./ven.,	02.09.2022	Konzert Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Festplatz
So./dom.,	04.09.2022	Markt Via Claudia Augusta	7:00-13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund
So./dom.,	04.09.2022	Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr Aschbach
Do./gio.,	08.09.2022	Besichtigung Bunker Töll	9:30 Uhr Töll
Fr./ven.,	09.09.2022	Konzert Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Festplatz
So./dom.,	11.09.2022	Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr Vellau
Sa./sab.,	10.09.2022	Astrofestival	20:00 Uhr Festplatz
Fr./ven.,	16.09.2022	Konzert Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Festplatz
So./dom.,	18.09.2022	Wanderung im Hochpustertal – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./lun.,	19.09.2022	Markt Via Claudia Augusta	7:00-13:00 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund

Mehrtägige Veranstaltungen

16.–17.07.2022	Sommerfest AVIS 2022	Festplatz Thalgunterhaus
29.–30.07.2022	Inser bsunders Dorffest	Algund
19.–20.08.2022	Vereinsschau Rassekaninchen	Thalgunterhaus

Wiederkehrende Termine

Jeden Di./ogni mar.	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Algund	Pfarrkirche Algund
Jeden Do./ogni ven.	Ore 16:00 Visita guidata della Chiesa Parrocchiale - 17:00 Uhr Kirchenführung	
Jeden Sa./ogni sab.	19:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrkirche Algund
06.09.2022 – 04.10.2022 jeden Di./ogni mar.	Dem Wild auf der Spur	5:00 Uhr Treffpunkt: Tourismusbüro Algund
Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1o ven. del mese	Krankenkommunion	Vormittag – nach Absprache mit dem Pfarrer

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgunterhaus.it



Kleinanzeiger

Annunci economici

Aushilfs-Hausmeister für Thalgueterhaus Algund gesucht.
Die Vereinshaus GmbH sucht eine/n Aushilfs-Hausmeister/in auf Stundenbasis. Infos und Bewerbungen: Johanna Pichler, johanna.pichler@thalgueterhaus.it, Tel. 0473 220 442 (vormittags).

Wir suchen eine 3- bis 4-Zimmerwohnung zu kaufen oder zu mieten in Algund. Tel. 339 14 940 42

Nette Person für pflegebedürftige Frau in Algund samstags gesucht. Tel. 339 19 17 473

Ich suche eine „Leihoma“, die Interesse hätte, uns ganz flexibel bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Interessierte können sich melden unter 329 19 14 118 oder petra_sonne2002@yahoo.de

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).
Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. August 2022



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 9 alle 12** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlenigo



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311	
Mo./Lun.	8.30–12.00		
Di./Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi./Mer.	8.30–12.00		
Do./Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Fr./Ven.	8.30–12.30		
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio			
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di./Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do./Gio.	8.00–11.30		
Sa./Sab.	8.00–11.30		
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre	
Mo./Lun.	9.00–11.00	Mo./Lun.	9.00–11.00
Di./Mar.	16.00–19.30	Di./Mar.	16.30–19.30
Mi./Mer.	16.00–18.00	Mi./Mer.	16.30–18.30
Do./Gio.	16.00–18.30	Do./Gio.	16.30–19.00
Fr./Ven.	16.00–18.00	Fr./Ven.	16.30–18.30
Sa./Sab.	10.00–12.00	Sa./Sab.	10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo./Lun.			15.00–22.00
Di./Mar.			16.30–22.00
Do./Gio.			16.30–22.00
Fr./Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler		18.00–23.00
Sa./Sab.			18.00–22.00
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731	
Mo.–So./Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00	
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00	
Sa./Sab.	8.30–12.30		
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744	
Mo.+Fr./Lun.+Ven.	9.00–11.00		
Raiffeisenkasse Algund (Sitz)		Tel. 0473 268 111	
Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.		8.05–12.55	
Mo., Do., Fr./Lun., Gio., Ven.		14.45–16.45	
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
Thalgueterhaus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442	
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600	
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368	
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 262 301	



Platz für sorglose Landwirtschaft.

Zum Beispiel durch die Absicherung von
Familie, Haus und Hof.

Reden wir drüber.

Spazio all'agricoltura in tutta serenità.

Ad esempio grazie all'assicurazione di
famiglia, casa e maso.

Parliamone.

Technologischer Fortschritt, Urlaub auf dem Bauernhof,
soziale Landwirtschaft: die Arbeit der Landwirte ist vielseitig
und komplex. Unser umfassender Versicherungsschutz berücksichtigt
die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft.

Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

Tra progresso tecnologico, vacanze in agriturismo e attività sociale,
il lavoro degli agricoltori è poliedrico e complesso. La nostra ampia
copertura assicurativa tiene conto delle peculiarità dell'agricoltura
altoatesina. Parliamone. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca